"Der Courier"

werben jebergeit entgegengenogen haben ben größten Erfolg. Rachweislich 19,432 Leferl en werben auf Berlangen mitg

Organ der Deutsch-Canadie

16 Geiten

Nummer 17

10. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Sastatcheman, Mittwoch ben 28. Februar 1917

Clond Zeorge richtet sammenden Aufrus Fortschritte der Briten an der Westan das britische Volk

wies, die infolge der Rnappheit an fung erfahren. Schiffen und Tonnengehalt hervorge- Premier Lloyd George begann fei-rufen werde. Er fagte, daß die Lage ne Rede heute im Unterhaufe, indem Schiffen und Tonnengehalt hervorgedie fcarfften Dagnahmen der Regie er in erfter Linie um Enticuldigung rung erheische, und daß es, um ihr bat, nicht in der Lage gewesen zu sein, au begegnen, nötig fei, die Einfuhr gestern die Rede halten zu können. on allen weniger notwendigen Arti- Er fagte, er habe an diesem Tage eine

die notwendige Tonnengahl zu beiffen, deren Knappheit nunmehr die Bufuhr von gewöhnlichen Bedurf- bergeben, lautete insoweit wortlich ber Ration beeinträchtigen, wie folgt bangt ber Erfolg des Krieges für die Milierten ab", sagte Lloyd George.
"Wenn wir drastische Maßnahmen davon ab, ob wir in der Lage sein tressen," so such der Bremier fort, werden, der Tonnenknappkeit zu beweden, der Tonnenknappkeit zu beweden fonnen wir die Unterseebootgefahr iberwinden; wenn die Ration jedoch nicht darauf vorbereitet ift, derart droftische Maknahmen anzunehmen, um ben Befahren mit Erfolg entgeutreten, fo geben wir einem Un-

Ginfuhr einer Angahl Baren ber-

Bu ber großen Lifte von Baren, die einzuführen verboten find, geho-ten: Rafee, Rafao, Tee, robe Frucht für die Marine, die Armee, für unfere mit Ausnahme von Apfelfinen und Expedition in Franfreich und für die Bitronen, Häute, Lederne Schuhe und jenige in öftlichen Gewässern zu ber-Stiefel. Der Premier ersuchte in schen. Unsere Alliierten haben ebenjeiner Rede, der Landwirtschaft und jeiner Rede, der Landwirtschaft und jalls große Ansprücke an unsere Schiffbau ganz besondere Aufmerschaft achtellt. Wir haben über nerksamkert zu widmen. Den Brauern wird im Laufe diese Jahres nur geleisen, ebenfalls sind Schiffe von geftattet fein 10,000,000 Fäffer Bier beträchtlichem Umfange an Rugland

Ontario wird Franen-

stimmrecht einführen

- David | braut worden find. Das Getreide, das Cloyd George, der britische Premier- bis jest jum Brauen benutt wurde, minifter, hielt heute im Unterhause foll für Lebensmittelzwede verwandt eine langere Rede, in der er allen werden. Die Jabrifation der Spiri-Ernfæs auf die gefährliche Lage bin- tuofen wird eine öhnliche Einschrän-

Beratung mit frangöfifchen Miniftern Un ber Sahigfeit der Regierung, gepflogen, die ju diefem 3mede eigens nad London gefommen feien. Geine Rede, bon der wir nur einen Teil wie

"Der ichliefliche Erfolg der Alliier. gegnen ber wir gegenüber geftellt Bor dem Kriege waren die uns jur Berfügung ftebenden Schiffe ge-rabe ausreichend. Wir hatten bor, eine große Angahl neuer Schiffe gu bauen, das Brogramm ift jedoch in einem beträchtlichen Umfange bis nach dem Rriege verichoben worden. Geit Beginn des Rrieges find große Unforderungen an unfere Schiffe geftellt Bir haben den Transport und Italien abgegeben worden. Der

Bombarbieren englische Rufte

Koronto, 21. Febr. — In der Badeorte Wargate und Broadstairs, an der englischen Sitsung der Legislatur wird den Frauen von Ontario das Bahlrecht gegeben werden. Das die ein Eind sollen getätet und Berluste des Feindes fostzustellen. Bahlrecht gegeben werden. Daß die ein Kind sollen getötet und zwei Persentschloffen hat, ergibt sich aus der Rede, die Remier Sir Bm. Rearft bei der Eröffnung des Haufes gehalten hat. Irgendwelche Zweiseg gehalten hat. Irgendwelche Zweiseg gehalten hat. Irgendwelche Zweiseg gehalten hat.

Grage febr lebhaft besprochen wurde, Salfte gur indifden Armee gehoren mont. wurde ihr jedoch von keiner Seite ein und 27 tat find, und 647 Mann, von ernstlicher Biderstand entgegengesett. denen 347 tot find.

Ueberwältigender Sieg der Liberalen in New Brunswick

gegen 21 Giben aus ber Bahl hervor

jervative Murray-Regierung, die erst vor einigen Bochen infolge des Rück-trikts von Premier George J. Clarke die Geschäfte der Regierung über-nur 3 Liberale und 2 Unabhängige

tommen batte, ift von furger Lebens- im Saufe. Alle übrigen waren fon-

Cunard-Ciniendampfer "Caconia" versenkt

London, 26. Febr. - Gir Ed-ward Carfon, der erfte Lord ber Abmiralität, hat heute im Unterhaufe befannt gegeben, daß deutsche Ber-

Liberale, die bis jeht nur 3 Bahlfreife im Saufe vertraten, geben mit 27 Bois und weftlich von Lens ein und

front wie auch in Mesopotamien

Saben einige Dörfer befett und find bis zu einer Tiefe von zwei Meilen in die beutschen Stellungen eingebrungen - Rut-Gl-Amara wird wieber von ben Türken geräumt - An allen übrigen Fronten herricht verhältnismäßige Rube

ten wieder gurud.

ein Offizier.

Frangöfifcher Bericht

Türkijder Bericht

vollständig unentbedt geblieben

Italienischer Bericht

Ruffifder Bericht

Leshcheniaty-Abschnitt, südlich vom

jchlug fehl.

Britifder Bericht

In dem Sementi

Rom, 25. Febr., über London

wir die Anhöhe bei Bennifula. Der uns gurudgefchlagen.

Gegen acht Uhr morgens überfdritt unfere Ravallerie den Tigris bardierten zwei von unferen Luftund versuchte fofort, fich in Befin ber ichiffen die Station in Rifenberga einen Flante der turfifden Gifen. im Branigga-Tale, und die Luftfciffbahn ju feten. Babrend des gangen werfe in Proceso nordlich von Trieft. Tages wüteten bestige Ravallerie-und Infanterie-Gesechte.

Um felben Tage gelang es uns, die fünfte türfifche Berteidigung gu neh men, die Mathailat- und die wada-Stellungen zu erobern. Bir gelangten schließlich bis an die Linie Ataba-Warschmagasis.

Bährend des gangen wurden wir bon unferen Luftichiffern auf das Braftigfte unterftütt Innerhalb von zwei Tagen nab-nen wir 1,780 Gefangene, einschließ und Inderigieren, wohingegen im Jahre und Italien abaegeben worden. Der men wir 1,780 Gefangene, einschließ1916 26,000,000 Fässer und im Jahre 1914 36,000,000 Fässer Bier ge(Kortlebung auf Seite 4) mandeurs und bier deutschen Offimandeurs und vier deutscher Offi-giere; vier Feldkanonen, gehn Rafchinengewehre, drei Minenwerfer, und eine große Quantität von Flinten

und Munition wurden erbeutet. Als Erfolg dieser Unternehmun-gen eroberten wir die gange feindli-

die weftlich von diefer Stadt, gurudgegoan beiden Ufern des Ancre an einer

elf Meilen langen Front öftlich von Gueuecourt bis füdlich von Gommecourt, zwei Meilen weit bor.

Ein feindlicher Angriff auf unfere Stellungen füdlich bon der Comme wurde gurudgewiesen.

wir auch in die feindlichen Schutengraben weftlich von Monchy -aug gegen 21 Siben aus der Wahl hervor nahmen einige Mannschaften gefangen. Die feindliche Artillerie war

Berichten der Rachrichten-Agentur in Konstantinopel betrugen die Berlufte der Briten in den Kämpsen am Tigris über 30,000 Mann. Mehrere Dampsschiffe, vollgepadt mit sommen hatte, ist von kurzer Lebens-dauer gewesen. Die Bahlen, die am Samstag und Montag in New Brunswid stattsanden, haben das Ergebnis gezeitigt, daß 27 Liberale und 21 Konservative ins Haus ge-wählt worden sind.

wille. — Nach den lesten ofnzieuen Berichten der Rachrichten-Agentur in Konstantinopel betrugen die Berlu-die Bähler aus den französsisch-cana-dischen Districten überwältigend li-beral gestimmt haben. den abgeschickt.

Berlin, 26. Febr. - Am Frei-

bom Afiatische Front: — London, 25. Jebr. — Durch einen Angriff am Donnerstag fielen bei Sannappat die ersten zwei Linien türkischer Gräben men. In unsere Hände. Wir landeten un-

Britischer Bericht
Lage ein, durch die eine Könderung lieben werbei bon neun Stunden eine Brücke. Det geführt werden soll. Alle Privade edem den Sugana-Tale, sanden gestern bestie Widerstand der Türken konnte schulden eine Brücke. Det geführt werden soll. Alle Privade den ber Digerschenden Schulden eine Brücke. Det geführt werden soll. Alle Privade den ber Digerschenden Schulden eine Brücken innerhalb der Bericht von neun Stunden eine Brücke. Det geführt werden soll. Alle Privade dugeren berbei sollen eine Brücken innerhalb der Bericht von neun Stunden eine Brücken. Det geführt werden sollen der Bericht von neun Stunden eine Brücken innerhalb der Bericht von der linken innerhalb d Shurman Strom. Bahrend der Angeleine Borton. Bahrend der Geften Geften ge Artilleriekampfe statt. Feindliche stockern land der Verleichte ge Artilleriekampfe statt. Feindliche stockern land der Verleichte stockern land der Verleichte ge Artilleriekampfe statt. Feindliche stockern land der Verleichte stock

dies Luftschiff berunter. Geftern bom-Deutscher Bericht Berlin, 25. Gebr., über Cab-Sudlich von Ppres und 3miichen Armentieres und Arras mur-ben mehrere Angriffe der Briten gurudgewiesen. Unfere Abteilungen richtet. Unfere Unfere Luftichiffe febrgriffen weftlich von Lieden an, brangen tief in feindliche Stellungen ein, erfolgen. nahmen eine Anzahl Mannschaften gefangen und gerftorten feindliche Be-Paris, 26. Febr - Gestern drangen Abteilungen - jrangofifder feftigungswerfe.

Truppen in die deutschen Stellungen bei Bille Gur Tourbe, 25 Meilen Berlin, 24. Febr. - 3m Somweftlich von Berdun, und brachten eime-Abidnitt befetten die Briten Teile nige Gefangene und Kriegsmaterial gurud. Zwei feindliche Sturmangrifeiner vorgerudten Stellung, die mit Schlamm angefüllt war und von uns fe auf unsere Schübengraden nörd-lich von Beaulne und nordwestlich von Soisson, wurden zurückgewiesen aufgegeben murbe. Im Gebiete von Whichaete fanden

lebhafte Artilleriegefechte ftatt. An Unter unferen Gefangenen befand fich ber Artois-Front wurden britifche Erfundungsabteilungen gurudgeworfen. In der Champagne griffen die Franzosen am Abend und in der Ronitantinopel, 26. Febr

- In Uebereinstimmung mit einem Racht die Linien füdlich von Ripont vorber fertiggesielltem Plane wurden an, die wir am 15. Februar erobert an, die wir am 15. Februar erobert batten. Der Angriff fchlug fehl. unjere Truppen von Stellungen bei Kut-el-Amara, sowohl öftlich wie Mm Beftufer ber Maas brang wordoftlich von Avoncourt eine feind-

nige Mann gefangen. Baris, 24. Febr.—Das Kriegs. oder eine anliche Magnahme bebeue In den Talern des Aftico und

die jest noch bestanden haben, sind ben von den Konservativen eingenommenen Standpunkt zur Frage schen Erluftlifte umfaßt die Ramen
heute verscheucht worden. Obwohl die von 94 Offizieren, von denen die am tätigften. Der Geind verfuchte, von Genones eindrangen.

Wir unternahmen heute morgen erien, wurde aber zurückgeschlagen. in die Euftschiffer günftig. Unsere Luftschiffer zur die der Trade. Feindliche Ersungen wurden unsider den vor dem Kongreß gehaltene Resten vor dem Kongreß vor dem Kongreß gehaltene Resten vor dem Kongreß gehaltene Resten vor dem Kongreß trieben, und wir nahmen eine Angabl in biefer Ausgabe nicht aur Berof- im allgemeinen Rrantenhaus Mannschaften gefangen. Im Gebiet fentlichung bringen. Unfere Lefer Bindsor infolge erlittener Brand-füdoftlich von Gört überfielen wir werden dieselbe in unferer nächsten wunden. Auf eine unerflörliche Bei Petrograd, 25. Febr. (über sidostilich von Görg überfielen wir genadliche Admiralität ver drahtlofe Presse). — Folgender offi- und nahmen eine Anzahl Mannichaf.

Raufafifche Front: - Gine turftatt, und es wurden alle Borbereitunfifche Rompanie versuchte einen unscher Borposten südlich vom See Be-tra anzugreifen, doch wurde der An-griff durch unser Fener zunichte ge-

Ruftschiffent: Desting von dan. Durch einen schweren Regen noch an. Durch eine Regen noch an. Durch einen schweren Regen noch an. Durch einen Schweren Regen noch an. Durch einen Regen noch an. Durch einen Schweren Regen noch an. Durch einen Regen noch an. Durch einen Schweren Regen

Dentscher Bericht Berlin, 25. Jebr., drahtlos über Sapville. — Armee des Erzher-zogs Joseph: — Ein russischer An-griff am Tartarenpaß, im nördlichen Feile der bewaldeten Karpathen, Französischer Bericht
Paris, 23. Febr. — Der heute abend veröffentlichte offizielle Bericht sagt: "In Lothringen und im Esch fanden Artilleriefampie flatt. in der Champagne verursachte das seuer unserer Artillerie ernstliche Armee des Feldmarschalls von Radensen und Mazedonische Front: Rur fleinere Gesechte fanden statt Brände in den deutschen Linien bei Buttede-Mesnil. Bir schlugen zwei Ueberfälle ab, einen öftlich von Soiffons und einen bei Bezonveaux.

Britischer Berucht London, 23. Febr. — Der Berticht des Kriegsministeriums lautet: (Fortsetzung auf Seite 8)

Provinzial-Parlament

tag, den 19. Jebruar, eine der wich- Borfegrungen getroffen worden, das tigften Borlagen vors Saus, mit der Geseh so einsach und geschäftsmähig Es ist dies eine Borlage, durch die, wenn die Opposition etwa annehmen wenn sie angenommen werden jollte, follte, daß das Geset eingebracht werder Schulzwang für Kinder im Alter von 7 dis 14 Jahren in der ganzen Brovinz eingeführt werden wird. Der Premier brachte außerdem eins Bor- würde auch nicht ein Dollar ausgelage ein, durch die eine Abanderung lieben werden. Son. C. M. Dunning und die im Rebengefet angeführten Loan Board" genannt werden. wir die Anhöhe bei Pennifula. Der die Inns zurückelchlichen. Die Ind die Annochen die dann im vollen Kickzuge in der Achrend der Anderen Gefangen der die Angeische Aberlagen der die Angeische Angeische Aberlagen der die Angeische Gefangen der die im Rebengeset angesührten herben. Das die im Rebengeset mit die im Rebengeset wird aus einem Kommissan anderen Witgliedern bestehen. Das die im Rebengeset wird aus einem Kommissan anderen Witgliedern bestehen. Das die im Rebengeset mit die im Rebengeset mit die im Rebengeset mit die im Rebengeset wird aus einem Kommissan anderen Witgliedern bestehen. Das die im Rebengeset mit die im Reben wurden zerftört oder in Flammen gen.

wurden zerftört oder in Flammen gen.

gedentende Kämpfe in der Luft
te auf uns ein starfes Feuer und wurzde von der Artillerie unterstützt.

Gegen acht Uhr warvens über.

des Luftschiff berunter Gesteinden gefahrtet von ersten beieht worden.

hr von den Frien veleht worden. Die gen wird mit einer Geldstrafe von \$50
geahndet. Ein anderer wichtiger die haben statgefunden. Unsere Berteido der Artillerie unterstützt.

Gegen acht Uhr warvens über.

des Luftschiff berunter Gestein der Bertein der einer Front von 1½ Meilen vorgerückt worden. ne andere Person, die ein nicht für fen zu machen, Landbesits für die gut befundenes Text- oder Referenz- die der Behörde zu enwerben und, buch verwendet, oder veranlaßt, daß verwandt wird, soll eines Verge- verwandt wird, soll eines Verge- verwandt wird, soll eines Verge- verwandt wird, soll eines Vergebens ichuldig u. einer Strafe, bie \$10 Durchführung ber Bwede ber Behornicht liberschreiten darf, ausgesetzt be, hipothekarische Pfander, Berfprefein. Eine Strafverfolgung foll je- chungen und Schuldverschreibungen doch nur auf Antrag bes Minifters auszuftellen und alles und jedes gu

> Bremier eine Borlage ein, die fich mit eigentum in Berbindung gu bringen ländlichen Rrediten befaßt. Der ift. Die Geschäfte der Behörde follen Bremier wies darauf bin, daß es die von ihren Mitgliedern erledigt wer-Abficht der Regierung fei, jum 3wede den und diese wieder vom Leutnantdes Darlebens von Geldern zu einem Bouverneur in Council ernannt werbedeutend niedrigeren Bingfuße, als den die augenblidlichen eine unabhängige

Bremier Martin brachte am Mon- Rommiffion gu ernennen. Es feien ich die gesethgebende Körperschaft in au gestalten, als möglich. herr Mar-ieser Session zu besassen haben wird, tin machte weiter die Bemerkung, daß, fprach ebenfalls des Längeren über

unternehmen, mas mit ben Beichaften In der Abendfitzung brachte der des Leihens von Geldern auf Farm-

(Fortsetung auf Seite 8)

Bilfon tritt erneut vor ben Rongreff

Washington, 26. Febr. Bräfident Bilfon ericien beute nach-mittag 1 Uhr vor bem amerifanischen Rongreß, um die Bevollmächtigung Bu erlangen, Die Bereinigten Staaten in einen Buftand ber armierten Reutrasität vorsehen zu durfen, um Frauen find nur 21 und 22 Jahre ber deutschen Unterseebootgesahr zu alt und behaupteten, fie wüßten nicht, begegnen. Brafident Bilfon erfuchte daß fie fich eines Bergebens geger Erteilung der Machtvollkommenheit, das Kriminalgeset schuldig gemacht irgendwelche Schritte unternehmen batten, weil der Nabbiner ihnen ein Er war dis sett unmöglich, die weillich von dieser Stadt, zurückgezo. Berluste des Feindes seindes sein sein seinen unserer vorigenen sein seinen unseren vorigenen sein seinen unseren sein siegendwelche Schrifte unternehmen zu können, die er sür notig hatten sein seinen unseren sein seinen sein seinen unseren sein seinen wieder vertrieben. Bir nahmen ei- die Bewaffnung von Handelsschiffen, und ihnen die Scheidung von ihren Das Stellen von Rriegsichiffen als erften Chegatten gewährte.

Mosciaga, auf dem Sochland von Africage, im Tal Grande, am oberen But und im Pontebana-Tal anzugen greifen, murde aber mu

nicht nach England reifen

London, 24. Febr. — Seit der Bon Ottawa aus wird bekannt, daß Säuberung der Daharabiegung (des Tigris) vom Feinde haben sich un-aufs strengsie verboten ist, nach Großfere Anstrengungen um die Aufgabe britannien und Frankreich zu reisen. gedreht, die Sannappat-Stellung am Gine Kabinettsorder verbietet alle linken Tigrisufer zu nehmen.
Seit dem 17. Februar, dem Tage, an dem unser Angriff fehlschlug, sand ein systematisches Bombardement ähnliche Besehle erlassen.

fen.
Dieser Angriss wurde am Donnerstag unternommen, und 2 Linien wurden erobert. Die Kämpse dauern noch an. Durch einen schweren Regen noch an. Durch einen schweren Regen wird bermutet, daß außer dem gro- zerstört. Der Berlust der Berke, die ist der Tigris start angeschwollen, so- ben materiellen Schaden, den dieser Maschinen und Eisenwaren herstell-

Lette Rachrichten

Bwei Chweftern ber Bigamie ange

Magt Coronto. — Bwei Schweftern, Sarah Beisler und Edith Schwart, wurden verhaftet und find ber Bigamie angeflagt worden. Die jungen Frauen find nur 21 und 22 3ahre

Fenerebrunft in Oflahoma Oflahoma. - Im Geichäfts-viertel ber Stadt Oflahoma brach eiiche, gab andererfeits jedoch befannt, bag er das nicht um jeden Breis tun einem halben Blod gerftorte und einen Schaden von ungefahr \$750,000

fe fing ihre Rleidung Feuer und fonnte nicht rechtzeitig genug gelöicht Canadifche Franen und Rinder burfen werden, um die verhangnisvollen Brandwunden ju verhindern. Der 17 Jahre alte Bruder des Madchens liegt ebenfalls schwerverlett im So spital. Er zog sich ebenfalls gefährliche Brandwunden bei, als er ber-fuchte, seine Schwester zu retten und derartigen Reisen durch die durch Unterseeboote gesperrte Zone.

Much Auftralien und Indien haben fahren und augenblidlich getotet. \$10,000,000 Chabenfener in Bel-

Achtung! Achtung!

Saben Gie icon einen Brief vom "Gefchaftsführenben Ausschuf" über ben "Bropag anda: nub Rampffonds" bes "Provinzialberbandes" erhalten? Saben Gie biefen Brief. foon beantwortet und Ihren Beitrag an ben Berbandsichabmeister abgefandt? Wennt nicht, fo tun Gie es noch fente. Beachten Gie Geite 5 biefer Aus gabe.

Der Courser Organ der Beutsch-Canadier

Grtrablatt

Kriegs- und Spezialnachrichten des

d. E. Enmann Rebuftion, Errebition und Druderet, 4806.—1697 hatfling Strade Regina. Sant In ber Bott bei Marthudpe u. C eng 565. Televon fir 839)

"Der Courier" grobe Mittwoch-Ansgabe von is ober Ceiten festet bei Borausbezahlung 62,00 pro Jahr

"Grtrablatt"

the Connabend . Spestal . Ausgabe,



For unfe platidutiden Frünn

Twe Runftfenner!

Lom Swienemartt traben Rlaas u. Deit Ehr Badbers Swien, fo Stude tein, Und unnerwegs berat'n fe bann, Bat fe in Samburg füng' wull an, Benn fe verlöft harn ehre Gwien, Dat Badber funn tofreben fien. "Tiche", meen de lütte dide Mlaas, De fporiam wor bett utermaß, "Benn wie mit all'ns in Ordnung fünd Gafn wie na Kunithall hen aeichvind, Denn bor bruds gor feen Gelb betahin Und fannit bi anfehn jeben Gaal "Ad, bift wull navid,) meen Bein borop (De Munfthall fenn id all ut'n Ropp. Dor gaht tvie leber irg'nb tvo bin. Beeft, wo fo'n beten ift Mimbim, Und wo fo'n luttje, feide Deern Dor fann man fif fein amiffern." Jo jo, ift all'ns gang good und scheun Ett foit aber Beld, bat antofeb'n. "3d bent, mit Belb brud's nicht to fnu-

Schimp Bein gang wütend ich fon Blu-

Ale fe verfoft harn nu be Swien Und borch ber Straaten promeniern, Reum' fe od an'n Rongerbfaal lang, Bo an be Dor cen Bettel bangt, Drip itunn in aroote Schrift to lefen, Dat birt das Lieberabend wefen, Und föftig Benn tojt bloof Entree; Dorto feat Maas noch nich mal nee. Drum icheub'n je Arm in Arm in Sac Und fetten in een Ed fid bobl. "Mit hier for foftig Benn nicht fein?" Frena Maas oons lies fien Broober Bein Doch a's'n Duett tam an be Reeg De flüstert Bein to Mlaas gang leeg: Dat hob'ft mie bacht.

Dat ift boch ficberlich nir mert, Denn fonit fung'n fe boch nicht to tween, Wo eener fonn bot gans affeen, Doch weil ett foit mon foftio Benn, Wöt fe't Brogramm gan runner bemm Ernit Belmte.

Dublin, Frland, 22. Gebr. Beute wurden gu Limerick, Galway und Stibbereen eine Angahl Anhan ger ber Ginn Fein-Bereinigung ver Knasend entsassereingung der Haftet, die kürzlich aus der Haftet, die kürzlich aus der Haftet, die kürzlich aus der Haftet in gefangen hält, dassentige zugewiesen nen Beweis meiner Dankbarkeit zu men außer wiesen Geschaften geben. England entlossen worden waren Insgesamt find etwa 50 Mitglieder Gaelie League verhaftet worden, Die durch die Gefangennahme veranlag Berhaftungen werden jedoch fortgejebt. Fünfunddreißig Mann wurden von den kleinen und großen Freuden in Dublin in Baft genommen. In Galway wurde heute abend ein angesehenes Mitglied des Oughterard-Diftrift-Councils und ein angeener Kaufmann aus Athenry ver haftet. Man glaubt, daß durch diese Berhaftungen die Rationalistenpartei in große Schwierigkeiten gebracht werden wird.

führung toldler Prohibition in ben Bereinigten Stanten ruft naber ibermitteln, so geschieht es nicht nur bestwoen sin Rapuskafing 242 geschiehten, hat beute in den Screen in Ansichung der materioffen Gaben, Cafe 178 und in Kapuskafing 242 Gesangene. Aus Mara Cafe wurde geschiehten Italian der Fremde der hier Freundsickeit des Komparis gemacht. In Senat und draftische Kapuskafien in gertieben der Gaben gemeldet, wie nach daß auch in der Fremde drauten lie. Iumg der Gaben gemeldet, wie nach in generalen generalen in generalen generale

allahelhaltigen Getränken ent, durfen ferner nicht per Koft folden Stänten vefördert wer-

The Aimof the Foreign Language **Newspapers of Canada**

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada. To revere its laws and inspire others to respect and obey them: To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic cuty. Inall ways to aid in naking this country preater and

Collen Farmer des canadifden Beftens nach den Bereinigien Staaten ausmandern?

Im Laufe der vergangenen Mo- rem Canada den größten Dienft da-nate wurde mehrfach die Ansicht laut, durch erweisen können, daß sie alle daß es für unsere Farmer ratjam sei, Kräfte einsehen, um für vermehrte nach den Bereinigten Staaten aus- Produftion feitens der canadifchen guwandern. Da eine große Menge Landwirtschaft Sorge zu tragen. der Einwanderer im canadischen We- Für eine Aus-randerung aus Ca-ten, die unsere Sprache sprechen, ihre nada kame in setiger Zeit nur ein sten, die unsere Sprache sprechen, ihre alten Heimatländer verlagen paven, um dem Militär,wang zu entgehen; Staaten von Amerika. Ber num jeda einer der Hauptgründe sür ihre mals den Gedanken gedegt haben Ennanderung nach Canada der war, daß sie in Canada ein echt demotratisches, anti-militarisches Land gesunders zu haben glauvten, so war es nur natürlich, daß Gerüchte über Canada, dem müsen die Entwickenur natürlich, daß Gerüchte über Lingen der letzten Wochen die Augen geössinch haben. Wir sind nach wie bor der Ansicht, daß Canada vielt das Ganada vielt das Ganada vielt das Ganada vielt das

Absich besteht, die Bevölkerung Ca-nadas, die zentralzeuropäischer Ab-zuführen. funft ift, sum Militardienst zu zwin-gen. Bielmehr find die maggebenden allen Grund, an unserer Ueberzeu-Rreife der Regierungen unferes Landes vollftändig der Anficht, daß unfere gung festzuhalten, daß Canada und

Canada, besonders zur Zeit der Aus. vor der Anficht, daß Canada nicht dagabe der Rational Dienstfarten, Be | zu übergeben wird, zur Dedung der fürchtungen hervorriesen, und in vielen dieser Einwanderer den Gedanken wach werden ließen, daß es gut
lein möchte, Canada zu verlassen.

Andererseits kann kein Zweisel bestehen, daß die Steuerlassen in den Ber-Eine Zeitung wie der "Courier", einigten Staaten viel hober sein werdie seit Ausbruch des Krieges entschie den als in Canada, wenn die Bereiben den Standpunft verfreten hat, nigten Staoten die gegenwärtig ne daß es in der Beit einer nationalen planten Riesenprogramme für Ru-Krifis für uns als Canadier nur die stungen des Beeres und der Flotte Krifis für uns als Canadier nur die itungen des Heeres und der Holdte eine Möglichfeit gibt, unserem Bürgereide treu zu sein, und im Interesse Die Durchsübrung dieser Pläne wird der ho dringend wünschenswerten Erlangung nat onaler Einheit geschloffen hinter unseren Regierung zu stehen, kann und wird nicht mehr miß- kommenden Jahren auf jeden Fall verstanden werden. Erflärungen der schwerzere Steuerlasten zu tragen ba-Regierungskreise Canadas bieten eine ben als das Bolf Canadas. Auker-sichere Gewähr dafür, daß keinerlei dem sind die Bereinigken Staaten

Wir haben also in jeder Beriehung Einwanderer, d'e ja faft ausschlieglich besonders unfer Beften das befte dem Farmerstande angehören, unfe- Land für uns ift und bleibt.

Tantbricfe aus Kriegegejangenenlagern

Bir haben bereits in früheren l'chem Maße bescherte, danke ich Ihrusgaben des "Courier" Beschrei-bungen über die schönen Beihnachts- zeitig dem Beihnachtsmann und seischreiben zum Abdruck gebracht. Da die er uns Kriegsgefangenen im serdie heutige Ausgabe unserer Zeitung nem B'ld West" zu Weihnachten bedie Abschlußrechnung des Reginaer reitet hat Frauenkomitees bringt, veröffentli-den wir noch eine Angahl der vielen, mende Johr uns ollen den lang er-diesem Komitee zugegangenen Dant- sehnten Frieden bringen möge, verschreiben von Kriegsgesangenen. Alle vielle im nit din vesten Wunschen freundlichen Geber, die zum Gelingen zum Jahreswechsel der großen Sammlung gur Beranstaltung von Weihnachtsfeiern für diese Briegsgefangenen beigetragen haben, werden aus diefen Briefen erfangenenlager zu tragen, voll und gang erreicht worden ift.

Detention Camp, Bernon, B.C., 30. Дез. 1916. Frau A. Enmann,

Regina, Sast. Sochverehrte gnädige Frau: Im Ramen der deutschen Gefangenen im Detent'on Camp, Bernon, B.C., fpreche ich Ihnen hiermit ben

herzlichsten Dank aus für Ihre und Berhaftung von Anhangern der Ihrer Freunde Gute, mit der Gie Ginn Fein-Bereinigung in Irland uns durch Ueberfendung fo willfommener Gaben das Beihnachtsfest ver-

schönert haben.

Lebensführung unerläglich ift. fo find Sinn Gein-Bereinigung und der doch die meiften bon uns infolge ihrer durch die Eefangennahme veranlaßten Mittellofigseit seit Jahr und Tag den eigentimliche Mitsverständ. In Durch eigentimliche Mitsverständ. In Ist Canada der Generale des erst spät zu unsperenden Generale des erste ausgeschloffen gewesen, die der Ue- Renntnis, daß fich außer den meift berfluß auch in feiner bescheibenften mit Reichsbeutschen angefüllten La-Form vermitteln hilft. Ihre Geschenke haben es zu Wege gebracht, seine Vernon in Tanada noch soldaß diesmal in unserem Lager bei
Grok und Klein eine richtige Beihlasse vernon in Tanada noch solgende I Lager mit österreichsichen Insaftsstimmung herrichte; denn sie Lase, B.C. und Kapuskasing, Ont. ließen uns einmal wieder das genie- Bum Glud ermöglichte es uns die

no Proche Mark Red time

julden Stantin wofdroert wert Dieber Beihnachtsmann!
Tad' bor dell f. Matz wersel Bei willebern lebertafdlingen, unt de

feiern in den Kriegsgefangenenlagern nen getreuen Belfern meinen beften veröffentlicht, auch mehrere Dank. Dank auszusprechen für die Freude,

Ihr febr ergebener Balter G. Bornemann

Internment Camp, Bernon, B.C.,

Er ift nahegu 8 Jahre alt und hat auf ber "Alberta Radrichten". Seite große Freude am Schlittschuhlaufen; einen abschließenden Bericht über das es ist ja auch gegenwärtig das einzige von Somonton aus geleitete Sam-Bergnügen, das die Kinder hier ha- melwork zum Zwode einer Beih-Dank eigenhändig. Sie werden bitte sie ne etwas unsaubere Schrift ent schuldigen, doch da hier keine Schule eingerichtet ist, so muß ich ihn selbst den Frauen Edmontons und Reginas otdürftig unterrichten.

Geehrte Frau Eymann, ich werde gefangenen einen sehr schönen Ermir erlauben, Ihnen im Laufe der solg. Die Berbearbeit, der sich diese Benn wir auch von Seiten der nachsten Bochen eine fleine Sandar- Be'tung gur Berfügung ftellte, bradenglischen Regierung, die uns bier beit zuzusenden, um Ihnen einen flei- te in Edmonton und Regina gusam-

Mit beftem Gruß

fen, was draußen in der Freiheit Freigebigfeit, mit der unsere Leser gu d'oses deutscheite Fest jast jedem be-unserer Sammlung beigesteuert hatichert. Und wenn ich beauftragt bin, ten, auch noch diejer Lager, wenn auch 3hnen den aufricht giten Dank zu etwas verspätet, zu gebenken. Es ibermitteln, so geschieht es nicht nur befinden sich in Banff 211, in Mara lung der Gaben gemeldet, wie nach-folgende beiden Briefe zeigen:

Mara Late Camp. 4. Jan. 1917. Mara Late Camp, 4. Jan. 1917.
In den kommischerenden Offizier
Mara Late Camp
In Indiana
An Tomania

Romiters jum Beften einer Beihnachtsbeicherung für Die Arienegefangenen

Am Mittwoch, den 7. Zebruar, mit das Komitee, das seinen Zwed er-fand im Hause von Frau Massig, füllt hat, als aufgelöst angeseben. 1327 Toronto-Straße, die letzte Si- Groß war das allgemeine Gefühl tung des Damensomitees statt, deren der Best edigung über den schonen Baiptzwed die Rechnungsabteilung Erfolg der Sammlung, welche die seitens der Sefretär-Schakmeisterin, kattliche Enume von \$1634.08 er-

Rriegsgefangenen ab.

Sodann wurden noch einige Dant- unter unferen Lefern, ohne deren briefe, die aus den einzelnen Lagern M'thulfe es uns unmöglich gewesen eingegangen waren, verlesen, und so- ware, ju tun, was wir getan haben. Ginnahmen:

Bisher im "Courier" quittiert: (Siehe Seite 11, Ausgabe vom 17. Januar 1917) Seither noch eingegangen: A. Bienert, Betasfiwin, Alta. Bom J. Kraft-Fonds überwiesen Lotalsumme ber Einnahmen in Bar: Ausgaben:

rwood Store: Für Spielzeng, Laschentücher, Unterwäsche, Handschufe, Strümpse Handschufe, Strümpfe.
Regina Trading Co.: Für Bolle, Strüdnadeln, Rähseide, Strämpse, Handschufe, Schlitschufe.
Maple Leaf Store: Für Frucht, Nüfse, Bolle, Strümpse, Spielzeng Glasgow House: Für fleine Andenken, Rähartifel, Wolle, Aleiderstoffe, Muster, Unterwäsche, Spielzeng Canada Boot & Drug Co.: Für Spielzeug, Borterbuch, Beichen-

Fuhrmann & Co.: Für Burft Schwarzfeld: Für Rleiderftoffe, Mannerhofen, Strumpfe, Unter wäsche, Nähzeug, Knöpfe Boolworth: Hir Spielzeng, Rähartifel, Rähfästen, Sühigfeiten 29.45 Riederstadt: Für Frucht, Rüffe, Sühigfeiten 21.75

Green's Store: Für Tabat, Bigarren, Cigaretten, Pfeifen, Rafierartifel, Tajchenmesser etc. Mass g's Drug Store: Hür Labak, Zigarren, Eigaretten, Pfeisen, Rasierzeug, Spielkarten, Schokolade etc. Katholischer Bazar: (St. Marn's Salle) Für Schürzen

Cheapfide Store: Für Sweater, Müten, Rleider, Gamafchen, Strümpfe etc. Dominion Confect onarn: Für Feigen und Datteln Beinzmann & Co.: Für Saiten und Roten Ehmann Für Buiscvits Datteln, Sauerkraut Simpfon's: Für Belg und Duff

Engel Bros.: Für Schuhe und Glippers G-ldeinzahlungen auf der Boft: An Rev. Sans Schult, Morrifen, (an uns gesandt von Rev. Ster-

An Frau Se'b, Edmonton (vom Neberschuk) An Frau Rad. Kossington (vom Neberschuk) An bedrängte Familie, Mount Green, Sask., (vom Neberschuk) Fracht und Expres nach 5 Lagern

Gefamtausgaben: Alles nachgesehen und alles richtig gefunden. Unterzeichnet:

Fran Franz Frank. Fran John Rübne.

haben, werden aus diesen Briefen ersehr gechrte Frau!

Selbstwerständlich wurden außer
nach Ansicht der Empfänger der Gaben in denkbar bester Beise verwandt
worden sind, und daß der Zweef des
ganzen Unternehmens unserer Frauen, echte Beihnachtstreude in die Geten uns fehr über dasfelbe. Der Jun- ufm.) an die Kriegsgefangenen in den beidentt, ge ist ganz ausgelassen iber die schollen Lagern weiter besordert.

ge ist ganz ausgelassen iber die schollen Lagern weiter besordert.

ge ist ganz ausgelassen iber die schollen Lagern weiter besordert.

ge ist ganz ausgelassen iber die schollen Lagern weiter besordert.

Bon Edmonton aus wurden Geleich dieser Borichsag viel schollen Lagern der gestalten, mußten ich den der Admanen, Franzen ich hat, wird es wohl nicht wom 17. Januar erstatteten Franzen und Kinder in Bernon gesandt.

Bestendorp und Fran Dr. Karrer

Bewerft sei noch das "Der Cou- streut liegendes Reich von gemacht wurden. Rach dem nen großen 1917 Kalender fostenlos Rudolf fendet Ihnen feinen nachtsbescherung für die Briegsge-

geleitete Liebesarbeit für die Krieasfam-die fannt sein durfte, sehr für die Kriegs- ne ihren Rat eingeholt zu haben. fcone Barinmme von \$2114.58 ein. Gruß Ueber alle diese Eingänge wurde zum "Courier" mittiert. Ebenso ver- gingen auf ihre Beranlassung hin von anstalten und dort die verschiedenen zum "Courier" mittiert. Ebenso ver- gingen auf ihre Beranlassung hin von anstalten und dort die verschiedenen zum "Courier" am 17 New Pork direkt an die Gesangenen Probleme erörtern. Einwanderung gungen die Bedienung zuschmen zu lassen die Verschiedenen glich machten, unseren vereinigten und dort die verschiedenen gungen die Bedienung zuschmen zu lassen. Einwanderung gungen die Bedienung zuschmen zu lassen die Verschiedenen glich machten, unseren vereinigten und dort die verschiedenen gungen die Bedienung zuschmen zu lassen.

So rufen wir denn gum Schluft der verausgabt wurden. Borftebende Abrechnung mit bem angefügten d'ejes abichlieftenden Berichtes über Beugnis der Rechnungspruferin- das gange große und in jeder Begie dengens die in Regina einge bung so erfolgteid durchgeführte Lie-lausenen Beiträge im Interesse beswert jeder einzelnen Berson, die laufenen Beitrage im Intereste der durch einen Beitrag oder durch Arbeit oder sonstwie zum schönen Gesin-In Morriffen wurden von Regina gen beigetragen hat, ein bergliches "Bergelt's Gott" gu

aus 232 Gefangene befchenft. in Berfcrift der 4 Befangenen, die das Ber | Batete mit Ruchen und Badwert. teilungsfomitee bildeten.

Achtungsvoll 3. A. Mitchell, Hauptman O. C. Mara Lake Camp. Beigelegt war folgendes Schrei

Bir, die unterzeichn. Kriegsgesangenen erhielten und verteilten unter bei Gesangenen dieses Lagers die Kriegsgesangenen in diesem Lager

Rod; 1 Rantel; 1 Kaar dolen; berglichten Dank auszusprechen. Bir und Ermighen, der Mehrendische im Beffen einer Bernandische ihrendierer 3 Lederitreinen für Ratierer im Begenatiger ihrendierer ihrendierer im Begenatiger ihrendierer im Begenatiger ihrendierer im Begenatiger in diesen krüben Zeiten gedachter in dieser in

Gezeichnet: 619 John Bolsfi 508 Sam Adzija 87 Emil Sorno 344 X (Sein Zeichen, Rill, Gergt.) Ferner folgendes Danfidreiben: Gechrte Frau!

1 Rod; 1 Mantel; 1 Baar Sojen; herzlichften Dant auszusprechen, Bir

mehrere Rann gefongen genommen. lin undere Sande. Wir fandeten ur

Rechnungeablegung ber Sefr. Schabmeift rin dee Getreidebauer Ronvention erledigt biele Geichafte. Refolution von großer Bichtigfett angenommen

Muf alle Falle fei es ihm ein verichaffen den verschien und Dankbriefen aus großes Bergnügen, auch in seinem Die Prohibtionsfrage ist immer geben nachstehend einige dieser Briefe im Druck wieder und übertragen den in ibnen ausariprodenen Dauf auf alle die kereinigung für ihre eigenen in ibnen ausariprodenen Dauf auf alle die kereinigung für ihre eigenen alle diese getan wird, werden alle diese getan, inndern in noch vel Benn die Dominial-Regierung sagt. unter unseren Leser, ohne deren Wibüsse suns unmöglich gewesen für das Reich getan worden sei. Es Wachtmittel noch nicht erschöpt dies weich getan worden sei. Es Wachtmittel noch nicht erschöpt die betreifs dessen worden sei. behandelt habe, da, tropdem in eingelnen Teilen der Proving eine Fehlernte zu verzeichnen gewesen sei, der 20.65 "Brotforb", welcher durch den um 36.35 vergeklichen Sekretär Green, Se. Waschiät überreicht worden sei, im-mer noch voll zum Ueterfließen sei."

Bochen Situngen ab, ohne ekwas Beiteres zu kun als die Berichte die for Kommissionen zu erörtern. "Et scheint mit, daß die Ernennung noch einer Kommission not.g sein wero.

> i'r der Gefahr ausgefett, eine Politif zu verfolgen, welche den besten Interessen des Reiches zuwiderläuft und vielleicht den Frieden der ganzen Belt bedroht. Einer unserer hervor-1.15 ragenoften im öffentlichen Leben fte benden Manner befürwortete letten Sommer in Binnipeg Mafregeln, 1.75 welche gegen bie Bereinigten Staaten ergriffen werden follten. Geine Bemerfungen wurden mit großem Beilerer Ueberlegung muß man fich fa-gen, baft, wenn auch unfere Bochbarn nicht immer fo gehandelt haben wie der Berbundeten große Dienfte ge-18.50 biftet baben. Nicht nur haben sie 15.00 Kriegsmaterial in ungeheuren Mengen geliefert, sondern viele ihrer beften Sonne haben Seite an Seite mit unferen braben Goldaten in Frantreich und Belgien gefochten, und mancher Ameritaner rubt in frember Er-In Anbetracht deffen balte ich es für angehracht, daß mir es uns angelegen se'n lossen, sowohl ieut wie auch nach

alle-Dominionen und Besitzungen unter dem Namen "Farmer-Gebäude" befannt. Um diese Käume ideal Großbritanniens vertreten fein fol-Bemerkt sei noch, daß "Der Cou- streut liegendes Reich von einem zenrier"-Berlag eine Anzahl seiner scho- tras gelegenen Bun'te zu regieren.

Für die gurudgefehrten Goldaten zur Berfügung stellte und auch sonst in jeder Beise die Arbeit der Frauen-kölltnisses unterstützte. ift ja schon viel getan worden, um ih-nen die Rücksehr in geordnete Ber-kältnisse zu erleichtern, aber eine dau-Daß unfere Arbeit auch in den ernde Bolitif ift noch nicht angenom-Ber: Staaten" Anflang fand und men worden. Der Borichlag, dieje Interesse weste, gest daraus hervor, daß verschiedene Beiträge von dort verdient gewiß große Beachtung. Je einliesen. In New-Nort bemühte sich doch das beste wäre es doch sicher, erst besonders Frau Ruffat, die vielen einmal die Leute felbst zu befragen, unserer Regina-Leser in ihrer Mad- da es doch gewiß nicht gerecht ware, gefangenen. Beträchtliche Geldfen- Man follte daber fobald als möglich Sauptsache ist, für die zu sorgen, welsche willens waren, ihr höchites Gut, derangierter Transportation, Arbei

> harg bezieht sich auf eine fleine Epi- sahlreichen Mitglieder, welche in daß sober eintreten, erhöhten diese Schwiedes jetigen Königs abspielte. Damals wurde dem neuen Herrscher von der Farmervereinigung von Saskatchewan, als Sumbol des Ge-kreidereichtungs ein filberner Brot-kreidereichtungs ein filberner Brot-gener brot-gen forb überreicht.

> Wie schon in voriger Ausgabe er- Rationaldienst-Megistration hat vielt wähnt, wurde zu Ansang des geschöft- Gegner gesunden, namentlich unter lichen Teils auf der vor zwei Wochen der organisierten Arbeiterschaft. Ob in Mooje Jaw abgehaltenen Konven- gleich nun beren Haltung bedauerlich tion ber Saktatheuran Getreidebau- war, fann man nicht unterlassen, eintan der Saskatchenan Getreidebaner vom Präsidenten Maharg der Jahresbericht verlesen. Bir geben beifolgend einen furzen Ueberblich über
> hatten, die Berantwortlichkeit-sürchen
> hatten, das sie ein gewisse Recht
> fion aufzubürden. Es ist gewiß nicht gemäß den Traditionen brittische Ge
> gemäß den Traditionen brittische Ge
> gemäß den Traditionen brittische Ge
> erhigten Zeit, in der sich so verschieben
> ihr Dienste bedingungslos der Regierung zur Berfügung zu ktellen,
> benartige Einflüsse internationaler, wenn man nicht unterlassen, einsuschen, das sie ein gewisse kecht denartige Einflüsse internationaler, wenn man ihnen nicht vorber die benationaler, dominialer und prov.n. stimmte Versicherung gibt, daß dies zialer Ratur geltend machten, wühte nicht dazu benützt werden wird, priman kaum, womit man ansangen vaten Kororationen Extragewinn zu

> sei sebr schwer, dies in Worten aus- ten, so erwidern wir daraut, daß wir zudrücken, aber in den Zahlen, welche keine Diskussion darüber wünschen, im Finanzbericht erschienen, werde wer weitere Magregeln ergreisen soll, dies mohl deutlich jedermann vor Mu- fondern daß die Dominion- und Progen geführt werden ebenso, in der din der das die Lonnicht und pfer "Ehren-Nolle". Fortsahrend sagte ten sollen, um Brohibtion endlich auf Herren Paharg, daß er der gütigen Tatsacke zu machen. Biele Kommistorschung danke, welche auch im verschieden sind ernannt worden. Hunderschieden Sunfloffenen Jahre dies Land fo gutig dert Taufende von Dollars, wurden ansgegeben, und die Provinzial-Le gislatur balt nunmehr ichon feit drei wegeklichen Sefretär Green, Se. Majestäte die Berichte die Wajestät überreicht worden sei, immer noch voll zum Uetersließen sei. "Bährend es gana richtig ist, sich sem Krieg zu besassen auch dem Krieg zu besassen glaube ich doch nicht, daß die Zeit schon gesonmen nach dem Krieg zu besassen glaube ich doch nicht, daß die Zeit schon gesonmen ist, um endgültige Beschstiffe zu sassen seine Kommissionen in ihren Berichten gesicht, um endgültige Beschstiffe zu sassen schon daß Resolutionen vor diese sein Durch unsere Kommissionen vor diese sein daß Konomissionen vor diese sein daß Konomissionen vor diese sein das Kesolutionen vor diese sein kesolutionen vor di

die größte Aufmertsamfeit gewidmet merden fonte. 3d glaube, daß bis jett nie wichtigere Angelegenheiten ihnen vorgelegt worden find, als das Sagelverficherungsproblem und die Amalgamations- oder Federations-Diefe Refolutionen follten in ruhigster und unparteiischster Beise erörtert werden."

Che irg indwelche Resolutionen gur E-örferung fomen, murde bar Maricht 2.50 fall aufgenommen. Redoch bei füh. des Geschäftsführenden Ausschuffes verlesen. Da der Bericht wer tung war, wurde beschlossen, die Diskussion auf fpater gu verich eben und ihn unter den einzelnen Ueberfchriften gu er m'r es wünschten und gern geschen batten, sie doch zweifellos der Sache allen Angelegenheiten, welche bem Geschäftsführenden Ausschuß unterfteben, einichließlich aller Angelegen heiten inbezug auf Leitung, Geschäfts-politif und ähliche Sachen. Er nimmt dies Jahr auch die Stelle des beson beren Berichts des Seiretars ein und gibt eine Aufftellung der Finanglage der Bereinigung. Bunachst wird ber Berlegung der Sauptoffice Erwah nung g.tan. "Rach eingehender Un terjudung und Besichtigung verschie bener Lotalitäten tam man gur Einficht, daß fein befferer Blat gefunden werben fonnte, als ber zweite Stod des Gebäudes der Sastatcheman Cooperat.ve Elevator Co., oder bejier Anfang April vorgenommenen Um zug war es möglich, eine größere An achl Angestellter einzuftellen und die Beichäfte ber Bereinigung beffer und wirffamer abzuwideln. Einige unferer beften Angestellten haben ingwiichen des Königs Rod angezogen, und tropbem dies ernftlich mit ben Ge fchaften bes Sauptburos in Ronflitt fam, wurden die Angeftellten, welche Diefen opfermutigen' Schritt unter nobmen, aur ermutiat

Auf dem Felde der Organisation und genoffenschaftlicher Tätigkeit find wir manden ernften Sinderniffen begegnet, welche es in vielen Fällen das Leben, für uns hinzugeben. Die terfnappheit und Knappheit in Bedürfniffen find infolge Canadas Teil-Dieje Anfpielung des herrn Da- nahme am Briege entftanden, und bie rigfeiten in gang ungeheurem Maße Der Geschäftsführende Ausschuf

(Fortsetzung auf Seite 5)

= Baftor Königs Nervenstärfer =

ift ein vorzügliches Mittel bei:

Schlaflofigfeit, Praftverluft,

Gehirnqual, Bergflopfen, Reutalgie etc.

Machen Sie einen Berfuch damit, und überzeugen Sie fich.

Breis per Flasche \$2.50 nebs 10c für Borto.

Rur gu haben bei:

THE STANDARD MEDICINE COMPANY

1522 11th Abe., Regina, Gast.

weeden formte

Milleilungen 🍣



Tin vezer von Mivole Tale, Sast, sendet und eine Korrespondeng ein, sich ein ausgesprochener Hundefreund den ausgesprochener Kalten Wetter mußte ich doch meinen Köter in das dachen berichten. Teinen Namen unter die Korrespondenz zu sehen, sonst kann den noch Hochzeiten. Bei meinem Rachvar ist der Storch eingekehrt, und es wundert mich, daß er dei dieserstätelt werden.

Balbbeim, Cast., im Jan.

Zeitung für das ganze Jahr bezahlt. Run febe ich, daß mein Zettel noch immer 1917 zeigt. Mein Freunt Jacob Loebfe fagte, es werde schon quitt'ert werben, und ich wartete noch eine furze Beit, sehe aber immer nod feine Aenderung auf meinem Zettel 3ch möchte jest gerne wiffen, ob es nit bem Dollar richtig ift, ober ob ich noch mehr Geld nachsenden soll denn ich will die Beitung unbedingt halten. Es ift eine der beften Beitungen, die ich je g lejen habe, und ich nochte fie nicht vermiffen. Teilen Gi mir, bitte, mit, ob ich einen Gehler remacht babe, und ich werde es fo fort gut machen.

Ein Lefer des "Courier" Ifaat Reufelt, Baldheim

Buffalo Bead, Gast., im San Berte Redattion! Es wird wot, für den Courier und für die Courier lefer etwas Neues fein, einen Bericht von Buffalo Bead in den Spalte. des "Courier" ju feben. Ich wei nicht, ob Sie biefen Bericht aufnebmen oder ihn in den Papiertore werfen werben, aber frisch gewagt if halb gewonnen, und ich fchreibe boch

Der Monot Januar bat uns bie sehr kaltes Wetter gebracht, und der Binter ft mit feiner gangen grim-migen Ralte bier. Aber warum folfen wir benn flagen? Wenn wir at das Schickfal unserer lieben Freunde in ber alten Beimat gedenken, was Diefe lieben Menfchen alles leider muffen, fo baben wir es im Berale'd febr gut. In der letten Beit haben pir im "Contier" fov.el uver de. Brieg gelefen, und oft haben wir Beridfte über Ereigniffe gelefen, Die nich in den uns fo befannten Städten urch die wir oft gewandert find, abgespielt haben, und wir muffen mit chaubern baran benfen, wie diefe Städte jett von Kanonendonner wiederhallen. Dort wohnen noch unsere Geschwifter und Freunde und müf-fen biefes Ungemach erleiden. Wir alle warten m't Gehnfucht auf die Beit, die den Frieden bringen wird. Run genug davon. Ich ichide \$4.00 für meinen "Courier" und einen Gruß an alle Lefer, befonders ar alle lieben Landsleute von Rumä-

Johann Goett. Surprife, Gast., im 3an.

Buerft will ich meine Bflicht den lieben Bochengait gegenüber, menn auch etwas fpat, erfüllen. Einliegend ftand für das Jahr 1916 und gleich auch Borausbe ablung für 1011. Senden Gie mir auch einen Ralender, 3ch sende das Geld erft fo fpat ein, weil ich abwesend war. Ich weilte in Washington zu Besuch bies wir bon hier abfuhren, war es ichon giemlich falt. Als wir in Spofane infamen, war das Wetter gang anders; wir blieben aber nicht in Spofane, fondern beitiegen den Rug-und fuhren nad Balla-Balla zu unferen El'ern. Am Banngoje empfing uns unfer lieber Bater mit offenen Armen, und wir fuhren in einem Auto nach dem Elternhause, zu unserer Die Frende war groß, als wir wieder alle beifammen Der nöchste Abend war Chriftabend, und ich habe in der großen Stadt Balla-Balla Bunder efeben. Auf der offenen Straße urden sipei Tannenbäume, jeder 30 Buß boch, aufgeftellt und feftlich gemudt. Gine Mufiffapelle war am Orte und fongentrierte. Gine große Menschenmenge sammelte fich bald an, und meiner Schäbung nach baben fich wenigftens 5000. Menfchen um diefe beiden Baumchen gefammelt. Auf einmal wurde es ftill, und in einem großen Automobil, bor das awei Renntiere gespannt waren, fam der "Sanfa Klaus" an. Alle anweenden Kinder nüßten sich in einer leibe aufstellen, und er begann Gente auszuteilen. Jedes einzelne

Bu Reujahr fing es an zu regnen, to der Regen bielt fünf Tage lang nd der Regen bielt bint Lage lang in Behrund, dieser Regentage habe in gebönniger ich wäre wieder zu den gebönniger ich wäre wieder zu den gestend keinfel Elina ist nicht gut für ederschan, baid Leber etwas Kälte und Schness alls undauernd seuchtes Better und Regen Rum is sarchter felle wie es heute ist. brandst es ei und auch nicht zu sein. Gegen eben Mir sout das Thermometer is auf 58 unter Rull, und dabei

Ich muk aber noch einmal auf " Berter Sditor!

Entschaldigen Sie, bitte, wenn ich sommen. Ich habe das wichtigste be Jie schon wieder beläft ge, aber ich nabe zu brichten vergessen. Als ich nöchte gerne über einen Bunkt etwas in Balla weilte, besuchten Aufflärung haben. Schon im Ro- uns viele Farmer von ber Umge-vember 1916 fandte ich Ihnen \$1.00 buna. Einer der roiditen war wo I für den Courier für das Jahr 1917 der Mann, der drei Sektionen Land damit ihm entsprechende Gutschrift bis 1918. Ich dachte damit ware die eignete und 36 Bferde und einige etteilt werden kann Automobile batte.

an. Jest muß ich foliegen und gruße Aus Duval, Sast., am 20. Dezem beftens alle Lefer des "Courier" Beinrich Lebman.

Adtung!

Lejegelber, beren Abienber wir feftftellen wollen

Die uns an nachfolgend genom ten Daten und aus ben bier näber bezeichneten Orten zugegangenen Gelbbeträge baben wir bis jest nicht utichreiben fonnen, da mir trot der internommenen Rachforschungen Anfragen bei ben Boftmeiftern etc.) ie Absender der Beträge nicht haben

Sollte irgendeiner unferer Lefer ie Abiendung des einen oder andeen Betrages an unsere Noresse vorrenommen haben, so bitten wir ibn, Aus Eftuary, Sast., am 27. Jan ins gest. biervon zu benachrichtigen 1917 (M. D. Nr. 4776) \$6.50. ins gefl. bierbon zu benachrichtigen

Manner, wenn in Chicago, tommt und fiverzengt Guch telbft Someit uns die Rummern der wenn nicht schon in nachster Ausga- *** *** ** ** ** ** ** ** **



utomobile hatte. Aus Sifton, Sast., am 9. Rovember 1915 \$2.00.

ber 1915 \$1.00. Mus Bruffia, Gast., am 22. Dezem ber 1915 \$4.00.

bruor 1916 \$1.00. Nus McRutt, Sast, am 19. Ja-nuar 1917 (M. D. Nr. 3939) \$.500.

und E 4 635246) 2.00. Aus Woldbeim, Sast., 23. Januar 1917 (M. O. Ar. 8326) \$12.00. Mus Lemberg, Sast., 24. Nanuar 1917 (M. D. Nr. 9601) \$2.00

auf zu achten, daß sie nicht verdes sen, ihre Kamen andams eben. Es wird uns dadurch
inne große Arbeit erspart und ihnen
ielbst die Gewißheit verschafft, daß
eine ordnungsgemäße Gutschrift auf
dem schwellsten Bege ersielt wird.
Anfragen über nebensächliche Sachen,
wie sie uns bäusig zugeben, sollte
man nach Wöglichseit vermeiden,
auch nicht gleich ungeduldig werden, Datum zeigen.

Soweit uns die Rummern der Postanweisungen bekannt sind, haben wir an die einzelnen Postanweister geichrieben und werden hossentlich von diesen eine befriedigende und aufflärende Antwort erhalten.

Bir bitten unsere Leser dringend, beim llebersenden von Geldern daranf zu achten, daß sie nicht ver- Arteilen grundiählich eine solche wenn er eine größere Zahlung an uns sein stehen von Geldern daranf zu achten, daß sie nicht ver- Arteilen eine Postfarte sür die mig zu achten, daß sie nicht ver-

Prohibitionisten erringen großen Sieg in den Ber. Stanten

3m Senat wurde die schärfte Magna hme im Interesse der Abschaffung alfoholhaltiger Getränke unternommen, die das Land ie gesehen hat. — Ein weiteres Drittel der Bereinigten Staaten wird vollständig trocken.

botranten nach solden Staaten berboten wird, die ein Prohibitionsgesch erlassen haben. Es wurden 321 Stimmen für und 72 gegen die Bor-lage abgegeben. Die Debatte über das Problem war recht heiß, selten \$5.00. Aus Luseland, Sakk, am 22. Ja-nuar 1917 (M. O. Nr. 4051)

seine Abstimmung über ir-gendeine Maßnahme einen solchen Re-gendeine Maßnahme einen solchen Re-gendeine Maßnahme einen solchen Re-gendeine Maßnahme einen solchen Re-gendeine Die Brebibition betrossen werden, vor-

Bash ington, 21. Febr. — lang. Die Rehrheit, die für die An-Die Prohib tionisten haben heute ei-nen großen Sieg errungen. Der Se-war überwältigend. Das Geset benat bat die sogenannte "knochen-tro- bentet kanm etwas anderes, als die Aus Big Stid Lake, Sask., am 30. den Borlage angenommen, durch de Annahme vollständiger nationaler Dezember 1915 \$1.00. das Berjenden von alkoholbaltigen Prohibition. Es wird dadurch de Aus Waldheim, Sask., am 5. Fe- Getränken nach solchen Staaten ver- Alkoholeinsuch in die größte Angahl

mar 1917 (B. N. Nr. 23 104131 Mafinahme gilt als eine der weitrei- ausgesett, daß die Genehmigung vom chendften Brobibitionsmagnahmen, Brafidenten erfolgt, was faum in South Dafota, Birginia und Beft die fe't Jahren getroffen worden find. | Frage ift, hatten nur acht die Gin- Birginia. Es werden badurch Staaten vollstan- fuhr von beraufchenden Betranten für dig ...troden", in denen bis jest das den Berbrauch verboten. Die vier-Einführen von beschränkten Quanti zehn Staaten, die von der neuen nebme man Larative Bromo Calnine. Es diten ersauft war. Jeder Berjuch, Maßnahme betroffen werden, find die die Borlage niederzustimmen, miß- folgenden: Alabama, Colorado, Geor- ichtit von E. W. Grobe auf seber Schackel. 28c

The Standard Bank of Canada

Begrunder 1873 Gegrunder

Allgemeine Bantgeschäfte werden ausgeführt

Begina Zweig (Drefallum-Dill Gebanbe) J. H. H. Morgan, Manager

Anleiben für Bieb

Die Union Bant of Canada ift bereit, gutftebenden Farmern Un-leiben gum Unfauf von Bieb gu Bucht- ober Maftgweden gu niedrigen Binfen au geben.

Es liegt im besten Intereffe der Farmer, ihre Berben gu vergroforn. Besprechen Gie biefe Sache mit bem lotalen Geichäfteführer ber Bant.

OF CANADA Eingezahltes Rapital

D. F. Geeber, Manager.

Die Dionier Bant von Weftern Canada

gia, Jowa, Maine, Wississippi, Re- Bur Revolution and lina, Oflahoma, South Carolina,

Cuba

Bafbington - Die Infur eftion der Liberalen in Cuba und ie sich daraus ergebende Lage geben dem Staatsdepartement Anlag au aufmertsamer Beachtung der Borgänge. Rach den leuten Blanen ber Berichten scheint in den Planen ber Infurgenten wie auch in benen ber bedrohten Regierung eine Aenderung nicht eingetreten zu sein. Aus diesem Grunde ift man fich im Staatsbepartement über weitere Schritte noch

nicht schlüffig geworden.
Die Insurgenten halten nach wie vor die Safenstadt Santiago, einen wichtigen Sandelsplat, und Emmagueb. Ferner wird von intederitigi-beren Erfolgen der Filhargenten um fleinen Städten und in der Kachften

lleinen Stoden nich in der sächsen Umgebing verlätet.

"Die Regiseungstruppen befinden sich auf dem Mariche nach den besehren Officieren nich aus Savana tömmen Berichte, das sich auf den Richten des Prässonnten Mendocht ihr des Prässonnten Mendocht ihr den Cintritt Arein Ander in das Seer le teute der besseren Stände an amout in "Stantsbeparrentehi

Somvol in Staatsdevirtement wie auch im Striegsdevartement bertiebt man lich, weitere Juformation su erhalten, ans der man lich ein sichtage Vid lieber die Lage machen kann. Dem amerikanitäten Geland fen Gonzales, den zwölf smerikanigen Konzales, den zwölf smerikanigen Kriegsichtige in Havana, Santiago und dem anterkanighen Richtania lind Wefelle angegangen, nicht allein die mittatige Enmite lung det Aufurrefron zu unterhalten handern auch die mirtigarillichen und dei Mitterfen au unterhalten der Innighen Knölitäten der Innight ein Wistiaten der Innight ten. Es wurde erflärt, eine Einzalten fen. Es wurde erflart, eine @ ichung der Kereinigten Stäaten keinen der der incht de den gevon nicht das Indien mehren gevon lindiert worden fei gesens der in Einer worden fei gesens der in Einer worden fei gesens der in Einer werteren muche dem Staatsberaffenden mit geteilt, man wilde die Eutlendung inser amerikanischen Komm Mon im Kankiftifung der Bahirefullake degrüßen. Es ni febr anwahrscheinlich, das diesen Gebuche augenblicht der ent daß dictent Gerucke augenblieff, ch enf iprocen werden kunn. Einstweilen wird erklart, das feinerlei Anlaß parliege, fich in die lubaurichen Angele geubeiten einzumischen, wenn nich

MOU.

Galvenon, Ter. Edute des Bafens Guantanamo auf Cuba, des amerifanischen Floffeu-frügbunfts in Bestindien, baben bie stünpunsts in Bestindien, haben die Sereinigten Staaten außerordentliche Borfichtsmaßregeln getroffen. Bat der Einfahrtitelle au den Hafen soll den genatobes Stadines aum Schue gegen Unterferdoate ausgespannt wetder, Dhie die bezondere Erlaubnis des Kommandanten des Bundestiglantischer Koniana darf kein Fahrt den Safen verfalsen oder einfahren. Diese Meldung ftütt sich auf derr Veriatt des Kapitäns Rason dam derr Veriatt des Kapitäns Rason dam den Bericht des Kavitans Rason vam ameritan ichen Dampfichoner Fott tname fommend hier einlief.

Santiago de Cuba. - Ale die Streitfräfte der Liberalen die dem

Hier ift der C.O.D. Oeltraftor



Und hier ift, was er auf Ihrer Farm im. .. Pflügen (tiefer und beffer), eggen, san, ernten, Bege ebnen, Lasten ziehen, Solz sägen, Speicher füllen, Seu proffen, — in Wirklichkeit, er kann Ihnen Kraft für irgend eine Arbeitsleiftung auf der Farm liefern. Reine Arbeit ift ju groß ober ju flein. Er liefert Kraft fast für jede mit einem Riemen betriebene Mafchine.

Diefer Traftor für alle 3mede fann einen drei Gurchen, 14-Boll-Gangpflug gichen. Bflugt 5 bis 9 goll tief, ungefähr einen Ader per Stunde, und braucht nur einen Mann gur Bedienung gu haben. Er verrichtet die Arbeit von gehn bis fünfgehn Pferden. Den Roftenpreis eines C. D. D. Traftors fonnen Sie leicht und ichnell fparen durch die Ersparnis, die Gie an Pferden und Menschenmaterial machen.

Brennt "Rerofene" und fett Ihre Rechnung für Brennmaterial auf

Rurge tednifche Beidreibung:

Majdine von 13-25 Pferdefraften, brennt billiges Brennmaterial: "Rerojene"; zwei Bylinder, vier Chle-Motor, gegenüberftebendes Modell, felbitolend; fegelformige und icharfe Schraubstollen an den breiten Treib-rader machen ihn fest und ficher und schließen ein Autschen vollständig aus. Bit imstande, Arbeiten in allen Arten von Erde und zu allen Jahreszeiten zu berrichten. Hatte Artel von Etoe inko zu alle Aghrenzeiten zu berrichten. Hat weniger Zahrräder und einsacheren Mechanismus als irgend ein aderer Traftor auf dem Marfte. C. O. D. Farmer behaupten, daß dies der beste Traftor ist, den sie jemals gesehen haben und alle anderen in Bezug auf Leistungsfähigkeit und niedrige Betriebskossen über-

Es ift ebenso wichtig Geld gu fparen, als Geld gu machen. Der C. D. Lann Ihnen Geld und Arbeit sparen.

>> Der Peoria Traftor -



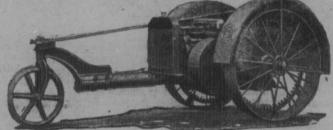
Der idente Erattor fur Derun und grubjahrspflugen Berrichtet die Arbeit von acht fraftigen Bferden, und muginner ge-

Settigier die Arbeit von acht fraftigen Pjerden, und in füttert werden wenn er arbeitet. Jit jo einfach, daß ein Anab nen kann; er verringert die Ausgaben für Arbeitslöhnte, we Ernten und verringert die Auskagen für Vodenbearbeitungs Der beste kleine leichte Traktor auf dem Markte. Regt Pfund; 8 bis 20 Pferdefräfte. Geschwindigkeit 2 bis 3 Vol. 18, dat einen vier Zulinder, schweren Motor mit langkamen Regt den und staubsicher, ist sehr einsach konstruiert, leicht auf da m michtischen ist er per Stunder 190, ist serbst

Brennt nur billiges Material - ,, ? Dieser Traftor ist allen anderen in weter Beziet Es wird für Sie sicher lobnend sein, sich wolle Nasorm "Bevria" zu berschaffen und sich mit allen Zattachen v. Sie werden finden, das er Ihre Iedeit auf ber Farm turzer Zeit genug sparen wird, um zur ich felde zu be

Per Me Logge Reny M

Gründe, warum der "Sappn Farmer" Traftor für den Warmgebrauch der geeignetste ift



85 BEDACIG

febr einfach und gleichmäßig tonftruiert ift. Totalgewichtes laften auf jeinen Treibradern.

er leicht zu kontrollieren und gleichmäßig balangiert ift

er nur 3500 Bfund wiegt oder mehrere Sundert Pfund weniges als irgend ein anderer Trattor auf dem Markte mit gleicher Pferbetraft.

er faft gang aus Stahl tonftruiert ift. Beil der "Happy Farmer"-Traffor die hochte Errungendigt, in einer "Einmannausstattung" ist.

er zwei Treibrader und nur zwei Drittel der Teile hat, que denen ein gewöhnlicher Traktor zusammengesett ift.

er 16 Pferdefräste mit Treibriemen entwickels und eine Last von 1500 Pfund an der Zugstange ziehen kann Er verrichtet die Arbeit von sechs bis acht Pferden.

er feinen Seitenzug hat. Die Last wird binett in der Mitte gejogen. In anderen Borten: der Eraktor bentrofliert die Laft, anftatt das die Last den Traftor fontrolliert.

es Ihre Geldanlagen für Pferde verringert, Ihre Lobnlifte niedriger macht und Ihre gangen Betriebstoften auf der Farm bedeutend berab-

er einen automatischen Zünder und eine Schnarchventil Kontrolle hat.

er von derfelben Breite wie ein Bagen ift was beim Bichen bon Bagenlasten sehr praktisch ist.

er fail die doppelte Borrichtung zum Ausstrahlen von Bärme bat als andere Traktoren von derselben Größe. Beilt, jo einsach konstruiert ist und eine größere Zugkraft en der Zugkange gelekt, jo einsach für anderer Arafter mit Kolben derselben Größe

er eine Bremje in der Treibrolle bat.

inge auch din ball barp nicht au drelate, Saskatchewan ac Stanta

aplor" Gas- und Danipinglöusen s" Gas- Dampis und Treichmajörnen s Dampis und Treichmajörnen Thepand" Danipis und dire weltberühre Thepand "Danipis und dire weltberühre Theidimajörnen "Red River" Automobile "Studebaker" Automo

Saskatchewan Viehverkauf

Unktionen

von reinraffigem Bieh und Pferden

unter den Auspigien der Sastatcheman Dieh- und Oferdeguchter- Dereinigung werden mahrend des tommenden frühjahrs in folgenden Städten und an folgenden Cagen ftattfinden :

Regina: Biebverfauf. ... 14. Mar; Pferdeverfauf. ... 15. Mar;

Der für Saskatoon geplante Berkauf findet nicht ftatt,

da feine Unmeldungen vorlagen

Fracht für gefauftes Dieh beträgt \$3.00 per Stud und für Pferde \$5.00 per Kopf nach irgend einer Station in Manitoba, Sastatcheman oder Ulberta.

Bullen tonnen für eine Ungahlung der Balfte oder eines Diertels des Kaufpreifes gefauft werden; Reft im Dezember 1917 und 1918 zu fechs Prozent Zinsen unter den Bedingungen des Saskatchewan Diehantauf- und -perfaufgefetes

Wegen näherer Einzelheiten wende man fich an

Live Stock Commissioner

Department of Agriculture Regina, Saskatchewan

Absichten

Ruih Lafe, im Jeb. 1917 Absichten, soweit ich in Erfahrung gebracht habe, fonnen entweder gute oder boje fein. Man fagt, daß gute Absichten oder Borfate den Weg gur Solle pflaftern fonnen. Bas fonnen wir jedoch von den schlechten sagen? In einem Leitartifel des Swift Current Berald vom 18. Januar und in einem anderen vom 15. Februar hat der Redafteur dieser Zeitung einige seiner Absichten dargelegt, und 10weit ich mit meinem Berftand eines vernünftigen Mannes urteilen fann, bin ich sicher, daß diese Absichten unter die bosen gerechnet zu werden

Sat Berr Sharp fich diefer Muslaffungen bedient in der hoffnung eine Belohnung dafür zu erhalten oder gebraucht Gerr Sharp folche Worte ber Berlaumdung gegen mich, weil er fich vor Bestrafung fürchtet? Rein, er kann es unmöglich aus einem der oben angeführten Grunde getan ha-ben; es muß ihn infolgedeffen babei eine boje Abficht geleitet haben. Die fe Felsblöde, die er fich in feinen eigenen Beg gerollt hat, fann er nur felbft wieder beseitigen, freiwillig, gwar durch ein Eingeständnis, daß feine Sandlungen nicht durch fein Bewiffen geleitet gewesen find. Gine Ablehnung eines folden Zugeftandniffes wurde gleichbedeutend mit

herr Sharp versucht in einer wenig direften Art, die Leute alauben ju machen, daß er Gründe gehabt fich derartige Aeußerungen über mich zu erlauben; er muß jedoch entweder vergessen haben oder nicht wissen, daß aues Philosophieren ne-gativ sind, das Leben, d. Person selbst aber positiv ist. Um vernunftgemäße Schlüsse ziehen zu können, mussen rechtliche Grunde vorliegen. Besitt deren Charp's Berftandesmajdine die genauen Tatsachen, die ihm das Recht geben, solche Auslassungen über den "Reeve" der "Ländlichen Muni-gipalität Excelfior" zu veröffentli-chen? Ich sage nein, entschieden nein. 3ch fage, daß Herrn Sharp's Antpielungen auf meinen Ruf und mein Anfeben absolut feine rechtlichen Katsachen enthalten. Herr Sharp begeht mit seinem Angriff auf den Recve der Ländlichen Munizipalität Excessior für die Beröffentlichung der Sigungs-Brotofolle der Munigipalität in der Swift Current "Sun" eine Beleidigung der Mitglieder des Rates der Munizipalität. Die wirklichen Tatsachen bezüglich der Nenderung in Auswohl der Zeitungen, and die Beröffentlichung der Proto-tolle in der "Sun" find die nachfol-genden und kein anderer Grund ift

dus, nachdem ich erriart hatte, dag die duste ich eine Underschaft des die Swift Current "Sun" eine halb-wöchentliche Zeitung sei, ein Nach-kamtheit ift. Die Behauptung ent-behrt jeder Grundlage und ift eine Bersenken, und schließlich behrt jeder Grundlage und ift eine Bersenken das die Vandelssichischen das tofolle anstatt im "Serald" in der de mit fünf gegen eine Stimme an-genommen. Dieses ist die einzige Tatsache, die in Frage kommen kann mid über die Wahrheit dessen, was fünf Monaten ist uns durch Versen-mid über die Wahrheit dessen, was sünf Monaten ist uns durch Versenfolde Aenderung aus diesem Grunde abgekalten worden war, und am herbeizuführen, so leidet Herr Sharp an einem leidenschaftlichen Borurteil und nur diesenige Keden zu Gunsten bessert aus der ihn zu dieser Schulen gehalten wurden. Pastor es für die wichtigste in dem Bündnis

überhaupt feiner Frage bedarf.

fannt gegeben hat.

aus, nachdem ich erklärt hatte, daß Andeutung, daß ich damit in Berbin- Rückgang im Bau von Sandelsich

feine Anficht von fich felbft glaube ich, daß er niemals eine Erflärung gelernt hat, obwohl fie in einem Borte gufammengefaßt werden tann, fiellt, ift. ob ich ein Ionaler Canadier uns felbit gu veripuren. Gir Edward nämlich: "Mann". Ein Mann jedoch, der versucht, auf den guten Kus eines ist, odwohl sie eigenklich eiwas "trisch" sehren über diese Aatsachen außeicht: "It das Bürgertum Canaversucht diesen Mann seines guten das Bürgertum Canaversucht diesen Mann seines guten das der Korzüne bin zu erlangen?" Sause zurückgehalten; man fühlt sich Namens zu berauben, und einen Meine Ansicht ift, daß dieses nicht der jedoch eher geneigt, sich über das zu Mann feines auten Namens beraut. Fall ift Ein Mann feines auten Pamens beraut. ben, bedeutet ibm sein Leben zu neb- ein Canadier oder kein Canadier sein das weniger Angenehme einer Be. aus, und zerftorte das ganze Gebäu- schäftsverhandlungen bestimmt. men. Und weshalb begeht der Re- Ich wurde ein Canadier nicht auf tanntgabe zu ignorieren. Es ist obdatteur des "Herald" eine derartige Grund von Borzügen, auch nicht aus ne Zweisel so und ich bedauere wahr-Sandlung? Er hat natürlich seine Eigenen Willen, sondern auf dem Billen, sondern auf dem Billen neines guten alten Vatischen eigenen Millen meines guten alten Vatischen einfalge etwas der dick eine dem Billen meines guten alten Vatischen dem Billen meines guten alten Vatischen dem Billen meines guten alten Vatischen einfalge etwas der dick einen Urteil, — es macht der dies der dick einen dem Billen meines guten alten Vatischen dem Billen meines guten die Vatischen dem Billen meines guten die Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten werden ind aus Budger und der Gegen Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten werden ind aus Budger und der Gegen Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten werden ind aus Budger und der Gegen Gemeinde zu bedienen den die Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten werden ind aus Budger und der Gegen Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten werden ind aus Budger und der Gegen Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten den ist bedeuten werden ind der Gegen Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten der ist des der die Gemeinde zu bedienen den der Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten der die Gemeinde zu bedienen den ist bedeuten der die Gemeinde zu bedienen der die Gemeind

oder möglicherweise auch 1913 als der Swift Current "Herald" neuorganisiert und als eine politische gegenüber emift Eurrent "Sun"
gegenüber gestellt wurde. Es ereignete sich, daß ich im Jahre 1914 zum
Reeve der Munizipalität Kr. 166 gewählt wurde. Im Jahre 1915 erfolgte meine Wiederwahl. Die Proofolle über die Beschlüsse des Munizipalrates wurden im Swift Current "Herald" auf meine Beranlassung "Serald" auf meine Beranlassung hin, wie der Ferald ganz richtig erwähnt, veröffentlicht. Der Zeitung sind durch meinen Einsluß viele Abonnenten zugesicht worden. Rachdem der Arieg jedoch einige Zeit im Gange war, bediente sich der Swist Turrent Herald recht scharfer Ausdrücke bei der Erwähnung deutscher Greueltaten in diesem Kriege. Einige der Abonnenten des Herald verächtige der Abonnenten des Herald verächtigen ihr Mißsallen über diese Auslassungen aus, nicht etwa, weil sie Zatsachen in Frage stellten, sondern weil sie annahmen, daß der fondern weil fie annahmen, daß der Redafteur des Gerald vom moralifden Standpunfte wie auch vom par-

tei-politischen Standpunkte aus betrachtet, sehr wenig Respekt den Lessen der Jeiltung gegenüber bewiesen habe, ganz besonders aber denen habe, ganz besonders aber denen beutscher Abstammung. Wissend, daß ich die zu einem gewissen Grade für die Berbreitung der Zeitung verantwortlich war, wurden mir diese Sachen vorgehalten, und ich nahm an, daß es meine Pflicht sei, den Redakteut über den Unwillen unter den Leuten zu unterrichten. Ich war ein Mitglied der konstrukten. Ich war ein Witglied der konstrukten verbunden. Ich war setzer ein Mitglied nden. Ich war ferner ein Ritglied geschäftsführenden Ausschusses Swift Current Bahltomitees und wußte ein wenig von dem Betrie-be der Arbeiten der konservativen Bartei. Ich habe immer gedacht und denke noch so, daß, wie ich bereits erwähnt habe, die Zeitung hauptläch-lich aus dem Grunde neuorganissert wurde, um die politische Richtung des "blue type" vertreten zu können. Sat Herr Sharp jeht irgendetwas zu fagen oder zu zeigen, daß ich irgendwelche Abneigung gegen die von ihm gebrauchten Ausdrücke in Berbindung mit oben erwähnten Artifeln

seigte, aus anderen als politischen Gründen? Er wird nicht wagen, eiien anderen Grund anzugeben, weil er befürchtet, daß, wenn er es in einer direften Beife tut, ihn die Ronuengen treffen werben. Inbezug auf die Bemerkung von John Banks über den Borzug, den die Briten vor den naturalisserten Bürgern in Cana-da erhalten, möchte ich sagen, daß ich lediglich eine schriftliche Anfrage über den Unterschied eines natürlichen und naturalifierten Bürgers in Canada eftellt habe. Berr Sharp gab die Antwort auf meine Frage, daß fein gesetlicher Unterschied bestebe. Diefes dürfte genügen, um die erften drei Fragen zu beantworten, die der Re- gewöhnlichen Bedürfniffe der Ration dafteur des Herald stellt. Inbezug verblieben ift, beträgt nunmehr unauf die Frage, ob ich die Triebfeder geweien bin, daß die englische Schule Berfügung ftebenden Bejamttonnenju Rufb Late gegen den Billen der gehaltes. Auf den Schiffsbauwerfenglischen und einiger deutschen Steu- ten ift infolge der durch die Marine erzahler geschlossen worden sei, kann gestellten großen Ansprüche, die Abund alles andere was herr Sharp ich niederschreibe zu vergewissern -

Er nennt sich selbst einen Briten, die den Redakteur des Herschaft mit fung der gewöhnlichen Rotwendigkeiseine Ansicht von sich selbst glaube fei. Meine Frage an den Redakteur Carjon bat fich vor einigen Tagen annt gegeben hat.
Ich glaube es war im Jahre 1914 gut gemeint. Es hat mir deskolb nicht leid getan, daß es der Wille meines Baters war, aus mir einen Eanadier zu machen. Es tut mir der gut gemeint. Es hat mir deskolb nicht leid getan, daß es der Wille meines Baters war, aus mir einen Eanadier zu machen. Es tut mir der zu lesen und dann erst werden Geitung der Swift Current "Sun"

Flagge, die ich zu achten gelernt da-be. Die Freiheit, deren ich mich als ein Canadier erfreue, der Reichtim drastische Mahnahmen ergreifen, so

Tanadas zu respektieren. Benn Herr Sharp denkt, daß sein Birgertum Canadas, um es von Wert und rechtsgültig zu machen, durch das Wort "lohal" ergänzt werden muß, so gibt daß einigen Grund zu glauben, daß Herr Sharp etwaß einzehlbet ist

au glauben, das Herr Sharp etwas eingebildet ist.

Um nun meine Erklärungen auf Herrn Sharp's Auslassungen zum Schluß au bringen, will ich sagen, daß Sharp böse Absickten hatte. Ich sage auch, daß Herr Sharp nicht aufrichtig zu seinen politischen Freunden gewesen ist und zwar deskalb nicht, weil ar der Absickten deren Aklaga die ewesen ist und zwar deshalb nicht, weil er der Absichten deren Pflege die

meil er der Absichten deren Pflege die Partei dem Herald anvertraufe, nicht treu geblieben ist.
Ich rate Herrn Sharp oder dem Redafteur des Herrn Sharp oder dem Redafteur des Herald, sich in Aufunst irgendwelcher anmaßenden Aeukerungen indezug auf die Bollgültigkeit eines naturalisierten deufgültigkeit eines naturalisierten deufgültigkeit eines naturalisierten der gültigken Bürgers zu enthalten.
Bas die Schul-Angelegenseit zu Rush Lake andetrifft, so wird Herr Sharp vom Department sür das Erziedungswesen alle Information erdalten, die darüber bendigt werden sollte, um meine hier in dieser Be. follte, um meine bier in biefer Be-

Auttion

ziehung gemachte Aussagen als der Wahrheit entsprechend zu bestätigen. Wenn der Redakteur des S. C. Herald etwas weiteres inbezug auf mein Berhalten, welches ich als canadischer Bürger eingeschlagen habe, zu sagen haben sollte, so erwarte ich, daß er mit einer direkten Anklage kommt. Achtungsvoll Ihr

P. W. Friesen.
Anmerkung der Red. — Herr P.
W. Friesen, Rush Lake ersuchte uns um Beröffenklichung der vorstehenden Auschricht, für die er personlich alle Berautwartung übernismit alle Berantwortung übernimmt.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Llond George richtet

(Fortfetung von Geite 1)

gefähr die Balfte des uns fonft gur

nutung etc. ein berhältnismäßiger "Swift Current Sun" zu veröffent- Betrieb gewesen, — und — da ich zweiundeinhalb Jahre dazu beigetra-lichen. Dieser Nachtragsantrag wur- ein Schulvorsteher dieses Distriktes gen hat, den uns zur Verzügung ne-- fen der Schiffe mehr an Tonnengein Berbindung mit der Aenderung in ift immer nach den Bestimmungen des halt versoren gegangen, als zuwor, der Ueberweisung der Protosolle bestannt gegeben hat, ist durchaus sallich. Departments für das Erziehungswe-tand und in diesem Monat ist es in Anderfannt gegeben hat, ist durchaus sallich. Benn Berr Sharp behauptet, daß ich das geführt worden. Die Schule ift die Deutschland unternommen hat, find, vorgenommen habe, oder meinen zung, nachdem am Bormittag dieses verlegt, um unsere Handelsmarine zu Einfluß aufgewandt hätte, um eine Tages eine öffentliche Bersammlung vernichten. Deutschland hat eingeseseiner Berechnung. Seine bojen Ab- M. Gebenen, der Methodiften-Predi- der Allierten halt. Seit einiger sichten find so augenscheinlich, daß es ger war einer der Redner. Beit, und ich glaube das Saus weiß Es wird erfucht, den Ramen der es und das Land muß es wiffen, hat dia jegt kind telv, das gesetslich und erlangen, die ohne Zweifel so ist, daß ich bin stolz darauf. ersie die die ernstesten Maßnahmen er-Der "Union Jad" ift die einzige beifcht, um das Problem zu lofen, des Bodens, an dem ich einen Anteil können wir die Gesahr bezwingen. habe, haben mir nur Ursachen gelie-fert die demokratischen Prinzipien dem Hause die Tatsache nicht worenthalten — wenn die Nation nicht danahmen zu ergreifen, um dem Unterseebootkrieg ernstlich entgegenzutre-

Frei! Kein Schwindel! Frei! Diebe:

ten, so gehen wir einem Unglüd ent-gegen. Ich stehe hier mit aller Ber-antwortlickseit der Krone, um dem Hause und der Nation dies zu sagen.

Juctiner, Sagedorn & Co., Deutsches Warenhaus, Brelate, Sast.

Berter Freund und Landsmann! Wachdem wir das allgemeine Warengeschäft von J. S. McLeod aufgefaust haben, laden wir Sie hiermit
zum großen Eröffnungsverfause,
der vom 1. dis 8. März dauert,
freundlichst ein.
Wir sprechen gleichzeitig die Hoffnung aus, daß wir Sie zu unseren
ständigen treuen Kunden werden rechnen dürfen.

Bir werden stets ein wohlgeord-netes Lager erstflassiger Waren süh-ren, wie es so leicht nicht wieder nord-

men in Anwendung zu bringen, von denen wir hoffen, daß sie genügend sein werden. Sie bedeuten ungeheure Opfer für jede Klasse im Lande.

Ich werde dem Saufe ein Bild davon

liefern wie die Schiffahrtslage inbe-

zug auf den Tonnengehalt der briti-schen Schiffe ist, indem ich Zahlen über den Tonnengehalt von Schiffen

verlese, die in den letten 12 Monaten

vor Ausbruch des Krieges und während der letten 12 Monaten in bri-

wünsche, daß Sie im Auge behalten

daß beinahe die Balfe unferer Schiff-

fahrt für den Krieg herangezogen ift. Zwölf Monate vor dem Kriege fuhren

Schiffe mit einem Tonnengehalt bon

50,000,000 in britischen Safen ein.

Bährend der letten zwölf Monate hat

fich diefe Bahl bis auf 30,000,000

verringert. Auf die Arbeit der Un-

terseeboote ist das nicht gurudguführen, sondern hauptsächlich auf die

Latfache, daß ein großer Teil unferer

Schiffe an unfere Alliierten abgetre

ten worden ift. Ein beträchtlicher Teil fährt von amerikanischen Sä-

fen oder sonstwoher direft nach Frank-

reich, ein großer Teil auch nach Meso-

Tonnengehalt in Anverragt der not-

Torheit schuldig, wenn wir uns nur

auf die Berwirklichung dieser Hoff-

fen in der Lage fein, den Rrieg gu ei-

diese Gefahr zu beseitigen.

Current

Swift Current, 25. Febr .-

schränft worden ift.

Rriegsoperationen

tifchen Safen eingelaufen find.

Bir haben anch alle die Baren bernommen, die Herr McLeod noch übernommen, die Herr McCeod noch vor dem Heraufgeben der Breise be-stellt und gekauft hatte. Den Borteil dieser günstigen Einkäuse sollen un-sere Kunden haben, denen wir diese große Menge von Baren wieder zu den niedrigsten Preisen abgeben wer-

weftlich von Swift Current zu finden jein wird. Wir garantieren die Gü-te umserer Waren, die wir stets zu den dentbar diktigsten Preisen an unsere Kunden abgeben werden. Unser Wahlspruch wird sein: "Wir führen in niedrigen Preisen, die anderen Geschäftsstührung Bekannt-schaft zu machen. Rommen Sie alle, od Sie disher in McLeod's Store ge-tauft haden oder nicht.

ju einem der größten und befter ichaftsmittelpuntte an ber Bah Swift Current-Empreß gu entwidein

Bir find ficher, daß wir dieses Biel erreichen werden, wenn Sie alle und durch Zuwendung Ihrer Kundschaft unterstützen wollen.

Bir eröffnen unsere Geschäfte Unsere Farmerfreunde find berg-burch einen großen, acht Tage an-banernden Berkauf, der am 1. Marg beninnt verden bei uns jederzeit freundlich Behandlung, ehrliches Geschäft, gut Baren und niedrige Preife finden.

> Dit landemannifdem Gruß fter zu Ihren Dienften

> > Juettner, Sagedorn & Co. Brelate, Sast

Die Regierung gedenkt Magnah- Gine fehr wichtige Mitteilung für die F.rmer Westcanadas von McBean Bros.

Beftcanadas von McCBean Bros.

In unferem leiten Brief dom 8. Dezember 1916, daben wir """ dariftet, daß der Weisen dis au 82.00 pro Buichel und dafer dis au 76 Cents pro Buichel in Hort Lintum neigen wird. Diese Breife sind awar noch nicht erreicht, debe Weisen war sehr nach daten. Das Ballen der Breife sin der leiten Koche wurde durch vorifikusige Cetrelehefulation bestwegensten two den Bereifigine Staaten. Es seht so auß, als würden verwegene Berinche gemacht, die Badme das Breifigineiten Staaten. Es seht so auß, als würden verwegene Berinche gemacht, die Badme aus überreichen, den Kasiaweisen zu verfausen, weil der Gerntun noden in die Haden nach und einer Aufliche Spirifikanten sallen würde. Bir raten deshalb, absolut nichts au versausen und nicht eines Busche dei Beiefen Schwankungen au verfausen. Wie find noch immer der Reinung, daß Weden kas 20.00 wert sein soll wie der 75 Cent dero Buschel, und von ihr sich sieden bei beiefen Rat besolgen, wir diese Breife noch erreichen werden. Gelöstertabnlich, diese Beaten der Breife nicht and die Bege geleitet, die au niedetgeren Preisen saufen, denn Sel sind nur den Behatausen in die Wege geleitet, die au niedetgeren Preisen saufen wollen. Gollie Frieden rein der Beigen der Verleig sollen der Breife sollen vorken mitte. Die Reif bland untern Beigen, dase mit holes der werden bis soleher ein neue Ernte eingebracht wied.

Die krind kommittionsfausteute, und wirden gerne einen Teil Idres Gerteides der Weite men. Sandeln Sie mit und, und sollen der Weite den Aber Kriebe Betreide werd.

Dir find gommilionsfanicute, und mitben gerne einen Zeil Ihres Getreibes überneb.

Landeln Sie mit uns, und schicker Sie Ihr Getreibe nach fort William ober Hord
pur, Gasfaloon, Usoole Jam, Bunto doer dende und denagrifigen sie gleches,

Bilmipeg, und wir werden das schicker und hefergen, zur geden große Goodware,

Gereriede. Schreiben Sie uns jedezgett für Martiverichte.

McBEAN BROS.

Manitoba-Sastathewan Diftriftstonfereng

riftsfonfereng (Do. Synode) tagte ichiedenen Spfteme, die in Gemein vom 14 .- 19. Februar in der bi. den angewendet und gebraucht wer-Kreuz Gemeinde (P. Kohn) zu Win-nipeg, Man. Reunundzwanzig Pa-auch die Mängel mancher auf. Er potamien, Egypten, Indien und Sa-lonifi. Dies beweist bis zu welchem storen, zwei Lehrer und zwei Bikare Umsange der zur Berfügung stehende stellten sich aus den beiden Provinzen gung, daß das Kouwert-System das ein. Behn Baftoren maren nicht er- geeignetfte fei und gablte über gwanschränkt worden ift. Bahn entfernt wohnen, konnten weIndezug auf die deutsche Unterseegen tiefen Schnees nicht kommen, ankortegiahr habe ich nur ein oder zwei

bere wurden wegen Krankbeit in eigeklarte zu koane ichienen. Einige, die weit von der big Grunde auf. alle hoffnung, Mittel und Bege ju gurudgehalten. Auch eine große Anfinden, um der Gefahr zu begegnen. Bahl Gemeindeglieder nahmen an den Bir maren jedoch einer friminellen Sigungen teil.

Es waren wiederum überaus berrliche, segensreiche Tage, welche die nung verlaffen wollten. Bir muf. Befucher der Ronfereng untereinander mit Beraten über das Wohl der nem erfolgreichen Ende gut fithren, Rirche und der Miffion in diesem Lande, sowie auch mit Besprechungen bi-blischer Lebren und Wahrheiten ver-

und foll der Sieg auch noch fo weit gu fuchen fein, felbft wenn es uns nicht gelingen follte, das Unterfeeboot bringen burften.

nichts anderes bauen können, daß erwählt. Bum Borfiter mahlte man noch ein gut Teil mehr verfenkt wer- P. O. Renner von Corinne, Sast.; den wird, ehe es uns gelingen wird, jaum Gefretar für die Lehrverbandlungen B. B. Rühner von Melville, Beröffentlichung gebracht worden ift. beit war fogar für die militärischen Die lente Frage, die der Redasteur Bedürfnisse unser Allierten und Fener zerstört Telephonamt in Swift Sphiard, Sast; zum Berichterstatter Sast.; jum Gefretar für Gefchafts. für englische Zeitungen B. Q. Rofin

Cupar, Gast. Regelung ber Finangen in einer Die Manitoba-Sastatdewan Dift- driftlichn Gemeinde." Auf die ber-

Borte ju fagen. Die Regierung bat ner Familie oder in ihren Gemeinden an diefem Tage ericeinen tonnte

Bur Freude aller Miffionare erichien bann auch Diffionsbireftor Baftor C. F. Balther von Mandota, Minn., am Freitag Morgen. Es wurden daher fogleich die Miffionsberich te vorgenommen und zwar zuerft von benjenigen Felbern, die mit neuer Silfe befett werden muffen. Baftor Bruk batte ichon lentes Sabr um Silfe gebeten, welche ihm jedoch nicht gelingen dute, das innersessort bringen vielen.

aus der Liefe zu holen. Es befteht Wit Gejang, Schriftverlesen und leinen sidere Grundlage für einen Gebet wurde am 14. Febr. um einsche sider sider seinen Gebet wurde am 14. Febr. um einsche sider sider seinen Gebet wurde am 14. Febr. um einsche sider sider seinen Halb zehn Uhr morgens die Konfe daß das f. Gentral Butte, Rorth Chaplin etc. Die Konferenz erkannte, daß das Land einsieht, daß wir auf verschliebenen Beamten und Komitees Mann sei und empfal der Millians. nicht guteil wurde. Go berichtete er fommiffion, einen Randidaten bei bes nächsten Berteilung für dies Feld gu gewinnen. Baftor Kriiger von Bordsworth, Gast., erftottete nun feinen Bericht über fein Feld bei Orbow Diefe Gemeinde fordere beffere Be dieming, sei aber zu weit entfernt, um ihr solche aufommen zu lassen. von Binnipeg, für die deutschen Bei- Auch für dies Geld befürwortete bie tungen B. C. B. Robloff von Cupar, Ronferens einen Randidaten. Bierauf Gegen zehn Uhr am Samstag Abend brach in der Telephon-Zentrale zu Swift Current, Sast., ein Feuer letten Berbit vafant und ift feitden Buerft legte Baftor Rohn feine von Baftor Rohn bedient worden. Da Arbeit vor über die Lehre der englisch- aber durch die Arbeit in diesem Felbe luft durch eingestellten Dienst größer Interesse. Alsbann legte herr Leb- begebrten, welcher ihnen auch zuteil jein.

RICHARD-BELIVEAU

.60 5.75 2.00 .60 5.75 2,00

Agenten und Importeure von Wein, Spirituosen und Liför Winnipeg, Man. 330 Main St.,

- Preisliste auf Derlangen -

Atthe Gallone
12.00
15.00
0 15.50
0 15.50
0 21.00
0 55 12.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00
0 15.00 | Canabilde Bhistics | Flatfor | Fla Canabilde Bibisties Grafer's Scottifd Gream
Scottifd Gream, Imp. Ois
Subple & Maday, Special
Success 3 Stars
Jump Onaris
Jamiclon's One Star
Three Stars
Jump Onaris
Jib Bollill, Ibree Stars
The Stars
One Star
Medan, Ois
Jump Onaris 8.25 7.25 6.25 7.25 .50 4.75 1.50 .60 5.75 2.90



erwähnt: Munizipalrat Ewert stellte

den Antrag, daß unfere Protofolle

in benfelben Beitungen veröffentlich:

verden sollten wie in vergangener

EinwunderschönerRosengarten nur 25c

Box 111

und Erlebnisse aus dem Bäderstande, und anhaltender Beisall besohnte seine Aussührungen. Als nächte Rummer stand auf dem Programm: Eine stumme Pantomime, betielt: "Das verherte Kontersei". Die mitwirfenden herren: Otto Hoffmann, h. Barlimort und B. B. Hoffmann — besanders seineren als Domes — were

donders elegterer als Dame — wurden ihrer Aufgabe auch voll und gang gerecht und lösten wahre Beisallsstürme aus, besonders als die Tischplatte

brach, au fdie fich die Dame aus Schred flüchtete und fich so in ihren

neueften Barifer Spigenunterhöschen prajentierte, worauf der Borbana

rung" und bem "Geren Direktor" die gespannten Zuhörer. Kein Auge blieb troden und der grießgrämigste

Gefelle mußte fich vor Lachen ichut teln über den Schlugvers: Reulid

folief ich mal im grunen Gras, Auf lief ich mal im grunen imal wurde mein Geficht ganz naß,

Sah mich ein Sund als Edftein an

"Die Eisersüchtigen" war der Titel des folgenden zweiaktigen Luftspiels,

as von den Damen: Frau Anna

Bohlers und Frau Anna Bendland,

und den Herren: Otto Rieger, S. Barlimont und Claus Chlers flott

und unter großem Beifall gu einer

einwandfreien Aufführung gebracht

wurde. Befonders die große Duell-

fcene gum Schluß zeigte, daß die Dit-

wirfenden auch den fdwierigften Gi-

porragendes Licht werfe auf das Ber

ftandnis und das Talent der Dit.

er Beit feines Aufenthaltes in Cana

da noch feinen genufreicheren Abend

habe, ja, daß er im Roniglicher

Schauipielhaus ju Berlin feine poll

endeteren Darbietungen gesehen hat-te, als in der Stadthalle in Langen-

talentvoller 23. 28. Soffmann einige

ren Kreisen zugänglich zu machen. -

Gin bom Orchefter mit Rraft borge.

tuationen gewachsen waren.

Als ich erichroden aufwe

Cobann unterhielt Berr &. M.



Deutsch-Canad. Brovinzial-Verband von Saskalchewan

Sprachenfrage und Schulvorfteber-Ronvention

Brovinzialverband von Sask." ge-leistete Arbeit der Untersuchung der Begleifumstände der im Borjahre von der Konvention vorgenommenen Abstimmung über die "Sprachensta-ge" veröfsentlicht werden würde.

Diese Parist stallt absechen schapen und Aussage der Bersamm-ge" veröfsentlicht werden würde.

in landlichen Schulen nur die eng- auf unsere Aufforderung bin noch lische Sprache während der Schul- lange nicht alle Delegierten gemeldet einschließlich gelehrt werden soll"— antrag stimmten. der Konvention vorgelegt wurde, Rach den Ausweisen des Sefretärs stellte ein Delegierter sofort den Zu- ber Organisation nahmen 574 Delestantrag: "Daß in dieser Resolu-tion das Bort "alle" für das Bort "ländliche" eingeseht werden soll." gegen gezählt wurden, betrugen 351. Darquifin ließ ber Leiter ber Bersammlung es nicht zu, daß über die diese Frage zur Berhandlung stand, Sache selbst, d. h. über die Zwedmä- 223 Delegierte gesehlt haben? Riafeit, nur bie englische Sprache gu ehren oder über den Bert anderer gen und Feifftellungen? Gicherlich gemeinen Beruhigung logte fich Die Sprachen als Unterrichtsgegenstand wollen wir nicht alten Zwift und etwas fizliche Sache in allgemeinem in unseren Schulen, überhaupt de- Haber wieder ausleben lassen. Die Wohlgsallen auf. Sodann betrat unbattiert wurde. Delegierten, die dar- Art und Beise wie, - nach unserer fer jungftes auswärtiges Ditglied, über fprechen wollten, wurde gefagt, Ueberzeugung die Dehrzahl der De- herr Curt Cachs aus Binnipeg, die der Zusahantrag stehe zur Beratung, legierten zur vorsährigen Konvention Buhne, um in echt deutschen herzer-und ein Debatteredner könne nur von dem Leiter derselben behandelt guidenden Borten seinen deutschen darüber iprechen, ob er dafur oder murde, erforderte gebieterifch eine Breinsbrüdern gu danten für die gute dagegen fei, daß das Bort "alle" einwandfreie Feftstellung der Tat- Aufnahme, die er im Schofe des Ber

Als das Abitimmungsreiultgt über den Aufantrag verfündet wurde, Anschaftligung gegen die Leitung der ben ihm vergönnt waren, und dem Bereine der Leiter der Konvention des Borjahres erheben.
Daß ein vielbeschäftigter Berjammten Erfolge des Abends, der ein hrfei mit dem Busabantrage angenommen worden. (The resolution carried einen Zusahantrag mit einer Reso-

Da nun derfelbe Konpentionsleiter fpater die in nicht britifchen Lanter später die in nicht britischen Landern geborenen Delegierten, die als der Bersammlungsfaal war im vorinaturalifierte Burger unseres Langen Jahre wirklich ungeeignet; viele des in ihren Diftriften zu Schulvor- Delegierte standen in den Gängen ju fernen, wie man bier Geschäfte in fonnten. echt britifcher Art erledige, fo fei biertion felbit ift bis beute noch garnicht fragen garnicht aufzuwerfen. gur Abstimmmna gebracht worden.

An dieser Stelle wurde in der mer der vorjährigen Konvention hat-Ausgabe dieser Zeitung in voriget te den Ersolg, daß uns 183 Delegier-Boche bekannt gegeben, daß in der te zur Konvention des Borjahres die Bericht Berficherung abgaben, daß fie bei der iber die bom "Deutsch-Canadischen erwähnten Abstimmung im Saale hoffmann mit seiner "Liebeserflar

Dieser Bericht stellt etwa solgen-des sest: Als die Resolution: "Daß Wir sind nun überzeugt, daß sich en in den Graden von 1 bis 5 haben, die damals gegen den Zusat-

Rach ben Musweifen bes Gefretars Sollten gerade ju ber Beit als

Bas wollen wir mit diefen Frafür das Wort "landliche" eingesett nach Diese ift hiermit gegeben eins gefunden, für die undergestlichen werbe.

d die Sache ift für uns erledigt. Stunden, die in Langenburg in Wir wollen damit auch gar keine feuchtirchlicher Gesellschaft zu verlelungsleiter in der Site des Gefechtes lution verwechielt ober in allgu enge ipieler. Er betonte ausbrücklich, das Berbindung bringt, fann ja borfom-

nehern gewählt worden waren, icharf oder unter dem Balton am Ende des ingriff, als er ihre Broteftpetition Saales, ja bis auf dem Korridor. verwarf, da er diesen Delegierten er- Da ift es wirklich erklärlich und ver-Marte, fie hatten in diesem Lande erft zeihlich, daß Fehler unterlaufen

Wir find überzeugt, daß die gahlmit sestgestellt, daß der Konventions-reichen Delegierten, die in diesen leiter des Borjahres gang und gar Jahre die vorwiegend von eingewannicht in Uebereinstimmung mit bri- berter Bevolferung befiedelten Dift tifchen parlamentarifchen Grundfat- rifte unferer Proving bei der Kon jen und Regeln handelte. Sobald vention vertreten, nicht, wie eine Renämlich ein Zusatantrag zu einer ginaer Tageszeitung am Borabend Refolution durch Abstimmung erle- der Konvention fcrieb, hierher ge-Resolution durch Molitamung ette bet kinden ift, muß die Resolution selbst kommen sind, um alten Streit wieder wieder vorgenommen und zur De-wieder vorgenommen und zur De-batte und nachsolgenden Abstimmung zu suchen. Bon ihrer Seite wird. gestellt werden. Das geschah jedoch sicherlich eine Widerrufung des annicht. Es ist demnach eine Tatsache, geblichen Beschlusses des Borjahres daß die Konvention des Boriahres nicht verlangt werden. Die Tatfaüberhaupt nur über den Lufakanden sind defaunt und das genügt.
traa, ob das Wort "alle" für das Wir haben die Ueberzeugung, daß Bort "landliche" eingefett werben diefe Delegierten der Anficht find, folle, abgoftimmt bat. Die Refolu- daß es am beften fein durfte, Streitfind in großer Ansahl gur Konben Da viele Delegierte beim boften tion ericbienen, weil fie als gute Bur-Billen und bei aller ichuldigen Sich- ger unferes neuen Beimatlandes ein achtung vor ermählten Leitern einer lebhaftes Interesse an der Entwideachtung bor ermählten Leitern einer propagas Internet in genigeren Organisation, nicht glauben lung unseres Schulwesens nehmen. zen: fonnten. daß, wie der Bersamm- Diese Männer sind hier als Bäter Franz Teuber, Wount Green ihrer Ginder, denen sie eine gute Er- August Herden, Wount Green lungsleiter bekannt gab, als er über ibrer Kinder, benen sie eine gute Er- August Gerden, Mount Green die Brotestresolution sprach, nur ziehung sichern wollen. Sie sind, da- Julius Blod, Mount Green 145 Stimmen gegen und 206 für den von find wir fest überzeugt, gern be- Theodor Blod, Mount Green Zusathantrag zur Resolution über reit, mit ihren nur englisch sprechendie Sprachenfrage abgegeben worden ben Mitbelegierten in vollfommener chen, wenigstens einigermaßen festu-und um bor allen Dingen das au tun Jacob Metger, Mellowdale ... itellen, wie die Delegierten bei dieser was für unser Schulspftem, für die H. Schaller, Balcarres ...



Battie Barren

Port Robinson, Ont., 8. Juli 1915 Für über drei Jahre gebrauche wir "Fruit-a-fibes" in unserem San fe und haben es immer als eine qui edigin gefunden. Unfer flei nes Mädchen, Sattie, wur de bon einem Rierenle :-ben geplagt. Der Argt fagte fie liefe Gefahr die Bafferfucht gu benen. Ihre Glieder und ihr gan zer Körper war geschwollen und wir dachten nicht, daß sie am leben blei-ben würde. Schließlich entschlossen wir uns "Fruit-a-tives" zu versuchen. ibr icon eine Beiferung In einer furgen Beit ber und hat auch nicht die geringfte Spur daß er auch in seiner jehigen Stelibrer alten Krantheit. Bir tonnen lung als Gefretar der Binnipeger niemals zuviel zu Gunften von Getreideborje nur die beften Interej-"Fruit-a-tives" jagen, und würden jen der Farmer am Herzen haben niemals ohne diese Medizin sein wol- wird.

Billiam Barren. 50c. eine Schachtel, 6 für \$2.50; ändlern, oder nach Empfang des des Reiches in Frankreich. Geldes, portofrei von Fruit-a-tives Limited, Ottawa

tragener Marich bildete den Schluß im Rreife deutscher Landsleute erlebt Blat zu machen, ber die tangluftigen Baare bis jum ipaten Morgen feft- biefes Rats midmet. hielt, und ein jeder ichied dann mit deutschen Abend verlebt zu haben.

burg. - Bum Schluß gab uns unfer R.B. Soeben erfahren wir bon Proben feiner Runftfertigfeit als in Bufunft gerne bereit ift, bei an-Schnellmaler, womit er ungeteilten beren Bereinsfesten und festlichen Ge-Beifall erntete, gleichzeitig wurde jelegenheiten im weiten Canada fein doch auch bedauert, daß er fein offenichwaches Konnen der Deutschen Cafundiges Talent nicht weiter ausbilben ließe, um feine Runft auch weite- de bei Bedarf gur Berfügung gu ftel-

Das Bergnügungs-Romitec

bes "Dentid-Canadifden Brovingial- achten und als Antwort Beitrage gum verbandes bon Cast." übersandt wor- "Bropaganda- und Rampffond" un-ben. Die Berbandsleitung richtet verzuglich einzusenden. Der Brief hiermit bente nochmale bie bergliche erflart, um was es fich handelt.

Bisher eingezahlte Beitrage jum Rampffonds

3m Laufe letter Boche eingegan- D. Rammermayer, Langer

1.00

308 Samletty, Rofthern

henry Schiftler, Bruffia .75 Martin Harwardt, Forres 25 Bafter Arnold Fride, Janj

F. J. Friese, Liberty

\$250.38 Josef Prechtl, Fielding

1.75 Bisher eingegangen:

Rein Zeichen von Bassersucht ober gen und man hofft, daß die Barken und Aransportschiffe auf der Seine bald wieder sahren und Aransportschiffe auf der Seine bald wieder sahren und damit der gel an Feuerungsmitteln behe

Amerikaner erhalten Erlaubnis, bie Türkei ju verlaffen

Bafbington, 17. Gebr. Die Ottomanische Regierung bat Erlaubnis für die Abreife der amerifanifden Glüchtlinge in der Turfei er- fieren teilt. Botichafter Elfus in Konstan- Im Jahre 1916, wie während ei- Somme-Offensive gum Effen tinopel teilte dem Staatsministerium nes Teiles des Jahres 1915 arbei- ben. Wahrscheinlich dienen die teilt. Botichafter Elfus in Ronftanmit, eine türkische Autorität habe der der die Bereinigung mit der "Grain Ton" einem Habrus gegeben, daß die Amerikaner bald die Erlaubnis zur Abreise erhalten und in keiner Beise die Amerikaner das die Erlaubnis zur Abreise erhalten und in keiner Beise die Amerikaner das die Berkeinigung mit der "Grain Ton" einem Brustwehr in den Schilten Wirden die Berkeinigung mit der "Grain Ton" unter Schilten die Berkeinigung mit der "Grain Ton" von Schilten die Berkeinigung von Schilten die Berkeinigung der "Grain Ton" von Schilten die Berkeinigung der "Grain To daran gehindert werden würden.

Getreidebauer Aonvention

(Fortsetzung von Seite 2) ammlungen des Canadischen Land wirtschaftlichen Rates, von welchen die Bereinigung ein Mitglied ift, bei. Der Geichattsführende Ausschut nahm auch an verschiedenen Beratungen des gemeinsamen Romitees für Sandel und Landwirtschaft teil und

war auf mehreren Situngen Rach Einnahme einige: Ausschusses ber Getreide-Kommissare Tabletten stellte sich boi für Canada vertreten. Bei diefer Gelegenheit möchten wir nicht verfehlen, unferem Bedauern schwand die Anschwellung und das darüber Ausdruck zu geben, daß ProFleisch nahm wieder eine natürliche seiser Magill vom Bosten des Borst-Farbe an. Jett ist sie das ge fünd benden der Getreide-Kommissare gu-fte Ditglied der Familie rüdgetreten ift, jedoch glauben wir,

John R. Burrill von Indian Dead len Fallen bon unichatbarem Berte

neu organifiert und bat in der Berfon mitteilen fonnen. In dem einen galdes herrn Roderid McRengie einen le, wo eine Kompanie einem Farmer des Konzertes, um einem Jestballe febr jähigen Sefretär erhalten, der eine total falsch gebaute und un-Blat zu machen, der die tanzlustigen seine ganze Zeit jetzt den Diensten brauchbare Maschine lieserte, bat die

em Bewußtfein, einen herrlichen, echt fab, daß diese Organisation ein sehr panie bat jedoch Berufung eingegroßes Interesse an der Erziehungs. frage habe, wurde einer der Direfunferem Gelegenheitsdichter, daß er toren, herr Dr. Flatt aus Zantallon, nannt, welches praftische Borichläge find alle Fälle, welche von der Berei-

der Geschäftsführende Ausschuß febr himmeifen, daß dies Buro große erermutigt, für feine Anftrengungen Roverichaften. Diefer Frage wurde ift, follte die Enticheidung wiederum 2.00 gung erzielt werden fonnte.

1.00 tion eines Lagerhaushalters an den Unannehmlichfeiten fonnten gespart draufen erfahrt. Bir alle empfin 75 J. Hold, Kigh Prairie, Alta. 1.00 Endpunkten der Eisenbahnen, den Export des Getreides, den Import der Beiber eingegangen: \$276.38 Beiteren Eingängen sieht der "GeLoo Beiteren Eingängen sieht der Brodingialausstellung in Gen Bewoller Beise entgegengesommen 1.50 Beiteren Eingängen sieht der "Se2.00 [höfitsführende Ausschuff" gern ent3.00 Jeanschuff" gern wiederum bestanden daraus, daß ihre Kompanie die Kontrolle über diesen gut eingerichteten Geschäftszweig be-halten mitste, daß die nationale Köpericheit mit den die Nationale fäuser sei, unzwedmäßig sei, da es dann bäufig vorkonnne, daß sie ihr zum Berkauf übergebenes Getreide an fich felbst wieder verlaufe. Die ete, ift jest wieder zu haben! Ta- Grain Co." bestanden jedoch darauf, daß ihre Rompanie auf irgend einer anderen Grundlage in eine Febera tion nicht willigen wurde. Es wurd jogar gesagt, daß, wenn die Sastat willigten, die G. G. G. Co. und b "Alberta Farmer Co-operative Ele vator Co." fich zu einer Kompanie unter einer Leitung zusammenzi schließen würden. Als die Bertreb

Radikalheilung 🖙 Nervenschwäche.

DR " erwähne ben "Courier"

ren in Sastathewan bauen und ihre in Montreal verladen und in einen Aftionare in Zweigvereinigungen für französischen Sajen gelandet. Das Wahl und Handelszwecke organi- Wehl wurde zu Brot verbaden und

der Kompanie wurde bekannt ge-macht, daß dieser Kontrakt nach Ab-lauf nicht erneuert werden würde. Prinzip abgewichen ist und sich has Bon der Kompanie wurden neue photographieren lassen, um eine naturgetreue Darstellung der Dokumente zu erzielen. Da wir der Meinbaruna.

gar nicht beachtet.

n erzieherischer, vorforgender, paganda-Tätigfeit bat die Bereini-

Bobl feine Abteilung bat größer Dienfte geleiftet, als das Rechtsichutburo. Sunderte baben Rat und Bulje erhalten, und es freut uns bemer Ein Mitglied des Ausschuffes, Berr fen gu fonnen, daß biefer Rat in vie-Brobegroße 25c. Bu haben bei allen ift augenblidlich im aftiven Dienfte mar. Zwei wichtige Falle ichmeben augenblidlich bor den Gerichten, und Der Canadische Landwirtschaftsmi- wir werden über die Entscheidung nister wurde im vergangenen Jahre wohl im nächsten Bericht Räheres erfte Inftang ein Urteil gu Gunften Da die Brovingial-Regierung ein- Des Rlagers abgegeben. Die Romlegt, und da der Fall von pringipiel-ler Bichtigfeit ift, hat der Geschäfts- Dantbriefe ans Kriegsgefangenen führende Ausichuß beichloffen, sur Berbesserung unseres Erzie- nigung aufgenommen wurden, zu Liebe Frau Eymann! Gunften der Farmer entschieden wor-Auf der letten Ronvention murbe den. Gerner möchten wir darauf

bezug auf die Berbeiführung ei. Die einzelnen Falle guerft in der Ortsr engeren Berbindung der Farmer bereinigung distutiert und von die Tansende von Briefen sind den und dringende Bitte an jeden einzeldes Beftens auf der Grundlage lofabes Bestens auf der Grundlage lofaler Einheiten, provinzialer zentraler den. Nachdem der Nat des Büros in
Lanfe der lehten Bochen von seiten
Bestens, diese Briefe soglich zu bes gestetens gelangt wirk den. Nachdem der Rat des Büros in
Bestens, diese Briefe soglich zu bes gestetens gelangt wirk den. Nachdem der Rat des Büros in
Bestens, diese Briefe soglich zu bes gestetens gelangt wirk den Nachdem der Rat des Büros in
Bestens auf der Grundlage lofaler Einheiten, provinzialer zentraler
körperschaften und interprovinzialer
körperschaften. Diese Frage wurde
körperschaften. Diese Frage wurde es Bestens auf der Grundlage loka- ser Bentrale vorgelegt wirim verflossenen Jahre große Auf- in der Ortsvereinigung erörtert wer-merkjamkeit gewidmet. Berichiedene den. Dadurch würde wertvolle Arbeit Konferengen wurden abgehalten, um geleiftet und in vielen Fallen Die Sehr berehrte Frau Eymann stellende Einigung erziest. Zuleht sammlung beantwortet werden könfreises, der liebenswürdigen, aufichien nur noch ein einziger wichtiger
nen.

gebene Getreide an der Binnipeger Getreidebörse verkauft werden sollte. Die Bertreter der "Sakstathewan Cooprative Elevator Kompanie" hindie Bertreter der "Sakstathewan Cooprative Elevator Kompanie" hin-

Köperschaft mit den einzelnen Berso-nen nichts zu tun haben sollte, daß sie keinen Kleinhandel betreiben jost-te, und daß die Bolitit, daß eine Kompanie zurgleich Käuser und Bers-kause der keinen Berso-te, und daß die Bolitit, daß eine Kompanie zurgleich Käuser und Bers-kause der keiner Erstärungen. Das Mehl wurde in Ottawa von Er-kause der keiner Gersticken Das Mehl wurde in Ottawa von Er-kause der kritiken Wit aufrichtiger Begrüßung

den Soldaten warend der großen nung waren, daß die Wiedergabe ei-Während der letzten drei Jahre nes solchen Ereignisses in Bildern einen dauernden erzieherischen Wermacht, zu einer friedlichen Einigung zu kommen, sodaß eine direkte Kon- zen Sache bewegliche Vilder ansertifurrenz vermieden werden würde.
Alle diese Borichläge wurden von der stellung bei, welche von Anbeginn die Barick in der stellung des Mehles zeigt. Eines welche des Beiges geigt. faat, Ernte und Drefchen murben im Inbezug auf allgemeine Tätigfeit Bilde festgehalten, und Gie werden Belegenbeit haben, diese Bilder mab schgebender, patriotischer und Pro- rend der Konvention zu sehen. Wir wollen auch nicht vergeffen, allen be paganda-Tätigkeit hat die Bereini-gung mehr im verflossenen Jahre ge-leistet, als in irgend einem Jahre ternehmens ihre Dienste freiwillig ber guten Sach gur Berfügung geftellt haben. Besonders die "Co-operative Elevator Co." hat unschätzbare Dienste geleiftet. Heber die nach Berendung des Getreides an Sand ver bleibenden Gelber werden Gie Gele genheit haben, durch Beschluß zu ber

> Ginige Bochen vor der Ronventior beichloß der Geschäftsführende Aus-ichuß, einen Bannerwettbewerb gu veranstalten. Trot der Rurge bei Beit find eine ichone Angahl Banner, bon benen einzelne hervorragende Arbeitsleiftungen find, eingegangen und bier ausgestellt. Bir beabfichtigen, dies als eine dauernde Einrich tung beizubehalten.

lagern

(Fortfetjung von Seite 2)

Ihr ichones Weichent ift geftern angekommen und ich danke Ihnen vielhinweisen, daß dies Büro große er-gieherische Arbeit leisten könnte, wenn die einzelnen Fälle guerft in der Orts-dann werde ich laufen. Ich laufe gern Schlittschuh, und ich spiele auch

Biele Gruße fendet Ihnen Ihn Rudolf Wagner

Morrifen, B.C., Detention Camp. im Januar 1917.

diese Blane zu fordern, und über Arbeit des Buros erleichtert werden, Die schone Feiertage find vorüber. Dant der Freundlichfeit Ihres Leser Bunkt übrig, über den keine Einigen Im verflossenen Jahre sind viele nicht zulehte Dank Ihrer persönlichen gung erzielt werden konnte. Im verflossenen Jahre sind viele micht zulehte Dank Ihrer persönlichen Diejenigen, welche die Grain im Ottober, jur Lieferung im De- Kriegsgefangene find fie Lage ber nale Körperichaft, welche die Funt- und Rat gewendet. Biel Koften und mal folche Liebenserweifung von

> bes "Courier" bitten, ber biefen Be-Auf patriotischem Gebiete haben richt enthält? Dafür ware ich 36

Ihr ergebener Hans Schulz

Winnipeger Weizenpreife

	Mittib.	Donn.	Greitag	Sambia	g Montag	
	21. Febt,	22. Febr.	23. Febr.	24 Feb	r. 26. Febr.	
1 Rorthern	. 1.737	1.744				
2 Rorthern	1.70 6	1.71	1,697	1.71	1.714	
3 Rorthern	1.654	1.654	1.644	1.66	1.661	
2 C. 28. Safet	581	-574	.574	.571	.577	
3 C. 23. Pater	564				.56	
1 3 C. B Gerfte	97	.97	.97	.97	.98	
4 E. 29. Gerfte	92	.92		.92	.93	
1 1 36. 23. 310099	2.53	2.531	2131	2,534	2.534	
2 C. B. Flachs	2.50	2.50}	2.50	2 504	2.504	
Optionen						
Weigen 21. Februar 2	2. Februar	123. Febr	uar 24. 3	ebruar 2	6. Februar	
ERai 1.76\$	1.764	1.75	1.	771	1.765	
Juli 1.74%	1.748	1 73	1.	731	1.749	
Oftober 1.41	1.402	1.39	1.39 1.		1.407	
Dafer		1000000				
Mai601	.601	.59		597	.597	
Juli 593	.60 ,,	.598 .1		597	.594	
Blacks		AND SERVICE		200	3	
2Rai 2 59	2 59	2.58	2.	591	2.591	
A SHARE THE RESERVE OF THE SHARE THE	4	4			Minneapol.	
Auslandifche Martte		Mai	1.	772	1.794	
	1	Juli	12	511	1.745	

Gelengenheit in Birklichkeit gestimmt batten. Die in dieser Zeitung vor beitung veröffentlichte Aufforderung an Teilneh-Stiftungsfest der "Dentschen Bereinigung von

Langenburg und Umgegend" Langenburg, im Gebr. 1917. bent in feiner Jungfernrede mit fur-Um 16. Febr. hatte das diesjährige | zen, aber treffenden Worten die Er-Stiftungsfest der hiesigen Deutschen schienenen und forderte sie in bergsi-Bereinigung stattfinden sollen. Lei- der Beise auf, wie heute, fich auch an Theodor Blod, Mount Green der hatte das Vergnügungskomitee allen andern Vereinsveranstaltungen jacob Andorn, Kusst incht mit den Launen des Wettergottes gerechnet, der für diesen Tag sein ligen; denn dann müsse der Berein jinsterstes Gesicht ausgesett hatte, sei wachsen, blühen und gedeihen zur Jacob Metger, Mellowde es, daß er mit uns Langenburgern nicht mehr zufrieden ist, sie es, daß die Greund zum Ruhme seiner Mitschaft der Latzer und zum Kubme seiner Mitschaft der Latzer Geren Garl Steisen, Hartin Harmolien Karlon beetigen, Hartin Harmolien Mitgelieren Mitschaft der Latzer Gerenburgern Geren mit den nötigen Kauch und ter in harmolsen Knüppelversen einische Artischen Mitgelieren Mitschaft der gestigen Karlon beteget, Betandburgern die Garl Steisen har die Garl Steisen har die Garl Steisen karlon beteget, Betandburgern die Garl Steisen karlon beteget di Trankopfern zu versöhnen und gnä-dig zu stimmen versäumt hatten. Sei schloß unter allgemeiner Zustimmung den nun wie ihm wohlse — das Feit mit den Borten: "Alles fann der wurde von dem berüchtigten Freitag auf den folgenden Wontag verschoben, und die Zwischenzeit mit Trankten. Sei schlieben Auch den Borten ben, und die Zwischenzeit mit Trankten. Sei schlieben und ben Borten: "Alles fann der Deutsche und Pflicht, Alles fann der Deutsche er und Pflicht, Alles fann der Deutsche er und Pflicht, Alles fann der Deutsche er und kauchopfern hingebracht — und vicht." — Dann folgte nach einem incht.

fiebe — es gelang uns, das grollende einleitenden Musikstud das einaktige Antlit des gestrengen Herrn wieder au glätten, der uns am Montag denn auch echtes deutsches Stiftungssessuchen vor bescherte. Und wie vorauszusehen war, konnte das Festvogramm vor nabezu ausverkausten Hans die Kamen, die gaftlich wurde. Der Schager des Stüdest vier aufannmen kamen, die gaftlich wurde. Der Schager des Stüdest vier aufannmen kamen, die gaftlich vorden der Verlich ist vodakt ist Took der Verlich ist vodakt. ver, nennt die Namen, die gafilich dier nuten das einem Abenden mit Schiller rusen, als Punkt dalb neun Uhr das erste Zeichen zum Ansang gegeben wurde zum Schiller Der Schlager des Abends. Rachdem sich der Beisall gelegt, erschien zum Ansang gegeben wurde und das Miller-Orchester unter altbewöhrter Leitung von Kerrn Miller mit rauschenden Marich und Balzerweisen den Festabend erössinete. Sodann begrüßte unser Bereinspräsischen Frührer Leitung von Kerrn Miller mit rauschenden Marich und Balzerweisen den Festabend erössinete. Sodann begrüßte umser Bereinspräsischen Frühren Frührer Korrespondent der "Times" warnt vor großen dentschen Truppenzussammenziehungen im Besten zum Kesten Der militärische Korrespondent der "Times" warnt die Regierung, keine Böcken der Vildung neuer Divissionen zu verlieren, da Deutschland augenschen bei mit vorzsäglichem Heuserungen Westen zusammenziehe. Ob diese für

Carl Steffen, Barris . Quittung Diermit bestätige ich im Auftrage der Berbandsleitung dankend ben Gingang folgender Mitgliedsbeiträ-Frang Teuber, Mount Green

In voriger Ausgabe

Jacob Anborn, Rueft

Sacob Müller, Lafenbeath

beitätigt:

August Berden, Mount Green Julius Blod, Mount Green Jacob Müller, Lakenheath Jacob Metger, Mellowdale John Subad, Sigh Brairie

Bufammen: Schatzmeifter.

Gener in Battleford Battleford, Sast., Jeb. 26. Hente friih brach im Eisenwarenladen der Firma Bhite & Joliffe ein Teuer aus und zerftorte dasfelbe Ein angreuzendes Restaurant wurde ebenfalls ein Raub der Flammen.

Militärifder Korrespondent ber "Zi-mes" warnt vor großen bentiden

Der Schaden wird auf \$20,000 ge

einen Hauptangriff an der belgisch-Muf alle Falle muffe England für ei ne ftarte Beimverteidigung forgen.

Preise: Einf. Ausg., in guten imit. Lederbd. Einzeln, \$1.80, 6 Stüd, \$9.00, portofrei, 12 Stüd

12 Stild \$8.00Bortofrei.

35c per Buch.
Alle Bestellungen sind zu richten an: baben. Diese Kompanie wird, dem sie gewisse Abanderungen FRANK DOJACEK Gründungsursunde von der K FRANK DOJACEK nea Man latur bewilligt erhalten hat, Eleva

britifchen Front oder für einen über-feeischen Angriff in Berbindung mit der Notte bestimmt feien, fei Gebeim nis des deutschen Oberfommandos

Achtung! Deutsch-Ruglanber! Das beliebte

Wolda - Helangbuch Sammlung Chriftlicher Lieber für

die öffentliche und häusliche Andacht \$3.00 dem alten Buche überein. Sender Gure Beftellungen mit Money-Order begleitet, fofort an die untenftebendi

\$16.80 portofrei.

Feine Ausgabe, in echtem Marot-fo-Lederband. biegjam, runde Eden und seiner Goldschnitt. Einzeln \$3.00, 6 Stüd, \$16.80 portofrei. Gemeinschafts-Lieder von P. Bei-Gemeinschafts-Lieder von P. Bei-für den Jusammenschus discussionen Semeinschafts-Lieder von P. Bei-tand zu Saratow 80c, 6 Stüd \$4.00. 2 Stüd \$8.00Bortofrei. Rleine Wissionsharse.

Aleine Missionsharse.

Aleine Missionsharse.

Frohe Botschaft ohne Noten
Frohe Botschaft mit Roten
Frohe Botschaft n. Ev. Lieder 35c

Die Kleine Palme, 1., 2., 3. 30

Die Kleine Palme, 1., 2., 3. 30

Die Kleine Falme, 1., 3., 3. 30



war to des de de la coman Die Regierung von Sustatdewan teifer eine Pervenung ein, im ben farmern Sastatchevons Farmille in bas Juffer 1917 jugufichen. Datit bie Regierung enficheidenbe öffeite auftrachnen fann, nur diese tauffte bille zu bestatten immediatien.

then Edlag: Der aftere Junge woll- bauen. Man und glauben und versuchte felder fich mus den zwei Röhren zu eletteficen Schlag. Fraulein Schen- Januar reip. 15. Februar gibt die

zu Saufe war, bat die Kinder, die Zu Provinzial-Konstablern: punden ficht im beruhren und be- Alexander Martin, Shaunadon rührte die verschiedenen Röhren ein- Thomas Genry Katenham, Young ren ansakte, auf denen die Knaben Spencer R. Stan'en, Fillmore ich in febringen versuchten, stiek fie George Harred, Preeceville Butting au tlephonieren und Hulfe Alois N. Schneider, St. Walburg. herbeizuschaffen. Rach Angaben des Zu Rotaren:
Ar tienigen der Fod iedech fast au-genotikt in eingotreten sein.
3u Eidestommissaren:

Koroner Mittleitete eine Untersuchung John Allan Demnster, Esteban ein, die genge der Fod durch Georges Sebert, Morse Seraidles herbeigeführt wurde und Frederid Fufiel. Rennell den gemigktene elektriiche Ende nur heickleuniate.

de der Bortsworth, und Schweiter A. Binge, Torquan des Sorn Baul Scheldoll, eines frü Soward Wilber Batten, Macount berger Einwohners von Arcola. Sonry A. Byhoffer, Buchanan

Arcola, Sast. - Dier ift eine Bhil. Maug, Edenwold gute Gelegenbeit für Knaben, ju gei. Albert Bermanfon, Buchanan gen, was fie in der Zucht eines Kal. B'lliam Aleming, ir., Drinfwater bes zu seisten verstehen. Auch können Benry Martin Erickjon, Wilcox Benry Martin Erickjon, Wilcox Belliam Subert Brent, Amulet vervienen. Die Landwirtschafts Gei Lewis Alber, Lang jellschaft von Arcola hat einen Breis und 35.00, und Herr Joung einen Breis von \$15.00 als Brämien angelett. Diese Totalsumme soll solgen Balter Dammans. M'lestone

\$11.00, britter Breis \$8.00; vierter Eugene R. Butnam, Cbeneger

Das Kalb muß am oder nach dem Fred J. Schoonmafer, Gull B'll'am S. Muid, Kipling bon bem Rnaben großgezogen, ge- Lou's Giaut, Foraet füttert, gepfleat und in die Salfter Frederic Berbert Bejt, Manor gebrochen werden.

Serr M. S. Olion bat ebenfalls einen Breis von \$5.00 ausgefehrt, den der Knabe, der sich als bester Hirt bewihrt erhalten wird.

Wentge Kolyd Neb, Andfish Lake

Sinficht leiften tonnt.

Sabresverfammlung. Mrcola, Sast. - Die Jahres- Alfred Front Schefter, Bruffia versammlung der Arcola Feuer Ver-sicherungsgesellschaft wurde letten Albert August Duefing, Holdigt Samstag in der Stadthalle abgehal-ten und von den Affrenindabern der Samuel Stott, Briercreft Gesellschaft gu besucht. Der Bericht John Kunne, Regina über den Stand der Gesellschaft mar Karl Moster, Regina

Gine wertvolle Ruh Rofe to wn, Sast.— J. S. | Cornellus Rin, R. al. (1) Rofe to wn, Sast.— J. S. Ardinand Kobb, Luttleford Worrison, von Rosetown, Sast., ist Albert Rorman, Karth Battleford Morrison, von Rosetown, Sast., ist Albert Rorman, Karth Battleford

Susinicheman Beigerfant ju Saben. Die Ausjagen ber Beigen waren febr vericieden, und der Friedenbrichter befchloß, den Karmbille für Englat: Mall an das Echwurgericht gu über-

Ricines Sans durch Fener gerftort und Eugen Leifen, zwei Sunglinge pon Brung, Sast., die in Humboldt Stephan B. Tanner, Sand Ther I be ud't n. hatten das John A. Schuett, Tru Upglück, ihr fleines Wohnhaus durch Alois L. Steidl, Lang hafand, sich zum Bochenende auf Be-ließ zei seinen Eltern in Bruno, und Kragen. der allein zuhause blieb, un-trehielt ein gutes Feuer in dem klei-trehielt ein gutes Feuer in dem klei-kreiselt ein gutes Feuer in dem kleiea einer Aerfon an ben Rad und ging in die Stadt, in der Absicht, Archibald B. Gemmell, Mervin nein Absicht, Archibald B. Gemmell, Mervin in einer fur en Zeit wieder gurud zu George Ethojer, Meditead in einer fur en Zeit wieder gurud zu George Ethojer, Meditead in und die Luft üge zu schließen. Robert Samuel Part, Phitempoor bei beiten grand ein Capanilan in schließen. Da es feite inwert ist, nichtige der Gegenhand in der Kahe Abraham G. Hann, Kojthern Jack I herbeim, werden die am baben, und es war nur einige John Idram Junt, Waldheim Winnten ipäter, daß Eugen den Heigen Abraham I Merander E. Eving, Kojthern anglen feit in house der Gegenhand in der Kahe I der der Gegenhand in der Kahe I der den Jack I der der Gegenhand in der Kahe I der der Kahe I der der Gegenhand in der Kahe I der Gegenhand in der Gegenhan ehe fie helfen sonnte. war das fleine Frant 3. Baerge, Baldheim Bohnhaus mit der Einrichtung total George Braden, Rosthern

All nischtlicher Unglücksfall

Mirod las Sakl. — Bor einigen

Cabri, Sakl. — Dr. Lafe von

Genry Schroeder, Aberden

Swift Eurrent verhandelte mit der

Schardel die michtend der letzten

Monack beite Frau Coof angestellt richtung einer elektrischen Krastanla
Monack beite Frau Coof angestellt richtung einer elektrischen Krastanla
Mrni Kristinson, Elfros le tot liegen. Benn er die Arthur E. Blunt, Poplar Gr Ginev der Lenaben der Frau Coof Erlaubn's erhält, die elektriche Arthur E. Miller, Briercrest beckhrie ble Bogren, wie er es Kraftanlage zu errichten, wird er Edward Finn, Erpanse früher ofe getan Safte, um fich zu auch ein großes feuersicheres Theater feringen und erhielt einen elektri- m't allen modernen Einrichtungen Cow. J. Raffziger, Langenburg

Ernennungen Die "Saskatchewan Gazette", das Andrew Carl Ridelfon, Infinger ch, ider auch er erhielt einen offizielle Regierungsorgan vom 31. John Rovach, Otthon wit don eine Gindam affeine folgenden Ernennungen befannt:

geln, um fich zu überzeugen, ob fie Beter Glacen, Melville geladen feben. Als fie die zwei Röb- Alphons Emil G. Haazen, Badena

Dr. Baffin, der zu aleicher Zeit John Retrowitch, Denzil Michael 3. Sonan, Benfon

tiene eleftriiche Schlag das Grifford R. Binterftein, Bethune Ralbgucht-Bettbewerb für Ruaben Bil Senry Duff, Drinfwater Germaßen verteilt werden: Erster Breis \$14.00; zweiter Preis William James Bachal Yorkton Preis \$5.00 und sechs weitere Preise Toseph Bagot, Harris Thomas Drobot, Drobot
Das Kalo muß am oder nach dem Ared J. Schoonmaker, Gull Lake B 3. Maher, Cannington Manor Berfalls B'lliam Kidman. Gorsit Run Farmerjungens, geht an die George Genry Reynolds. Glenbush Arbeit und zeigt, was ihr in dieser Albert Rictor Schaeser, Cavalier

Elmer Lavn, Winfide Arib Fleischhader, Horison Noron Nuttal Maple Creek sehr günstig und zeigte ein beständi-gra Backstrun dieser wichtigen lofa-Trederick Horning. Simpson ken Gesellschaft. Andreos Aman, Regina Cornelius Rink, Regina

Morrison, von Rosetown, Sask, ist Eigentilmer einer Kuh, welche während der letzten zwei Rahre jedesmal Zwillingskälber zur Welt gebracht hat.
Index aus Liberth dem Schwurger einer aus Liberth dem Schwurger einer kuhrenderen Districte, matte, ein Farmer in diesem Districte, matter Fraser, kolvington Robert Roseh Gerenan Mache Eirenan Mache Eirenan Mache Eirenan Mache Eirenan Mache Eirenan Mache Konner Mache Eirenan Mache Konner Kolph Kelinski. Carl Gern Koppart wurder desschlichtigt, dem Sorman Jul. Schwandt, Strafburg Lere mit einer Sengabel Bunden Solomon Reisenberg, Carl Grey

Jacob Geres, Carrignan Edgar Balentine Bahn, Herbert Andrew Solberg, Herbert Goerge Q. Dempfter, Prince Albert George Will, Prince Albert Beter B. Fidler, Prince Albert Chomas Wilks, Cabri NaphE. Quinn, South Welfort Albert Erlin Bid, Melfort David Bidar, Edenbridge rit Stanley Carfon, Ituna Frank Berr, Scott Albert Bell, Bilfie Franz E. Jaenide, Saslatoon David Thomas, Abanac Stephan B. Tanner, R. Battlesord John A. Schuett, Truax irsur: 34. vetlieren. Die Jünglinge Walter George Turner, Milestone westigen in einem kleinen Saufe, das Beter I Borker, Premen George Henry Brunwell, Plunkett Main, Straße gebaut hatten. Wildert Anson Gaiper, Bremen ein und die Luft uge gu ichliefen. Robert Samuel Bart, Bhitewood afre in meten.

Gehale nu Farinfulle sollten soniedergebrannt.

Denarfment of Ansiculture, RegiDenarfment of Ansiculture, RegiDenarfment of Ansiculture, RegiDenarfment of Ansiculture, RegiDenarfment of Ansiculture, Regicleftrische Lichtanlage und ein
Theater errichten

David. B. Friesen, Lauto
Gerhard Ens, Rosthern
Alfred Huge Hugen
John J. Henrichs, Abredeen
Hardeen war, eine Cakrölice und eine Köhre ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Angescher Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Angescher Krastanda, penord Later Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Angescher Krastanda, penord Later Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Krastanda ge. Er ist kereit, in Cabri eine Angescher Erlauben Erl John Aletty, Stornoway John Bet. Langenburg Beorge Philip Rok, Crosthwaite Billiam Boeblman, Rendorf John Names Bed, Melville Jacob Ruhr, Killalen Toseph Smerekowski, Kapsovar Algender Stenberg, Melville Charles Henry Schulz, Granfon Jospeh Megas, Rosthern John Ruhn, Yorkton Arthur Banninger, Windhotrft Senry Billiam Allhoff, Bindthorft B'lliam &. Regel, Retherhill Alexander Duff, Broadacres John Flett, Fletts Springs Albert E. Engesetter, Birch Sills Otto Carl A. Riemer, Bafaw Theodore A. Spafford, Rainton Conrad Wild, Odeffa Anton John Janffen, Sedlen Edwin A. Binter, Eddnfide

Benry John Kniep. Pepper

sofpeh Mergens, Wenburn

Gerald Albert Stirf. Moofe Sam

Ein bewährter Krankenfreund Bie man fic ben Mrgt er.

ibaren fann n der Kot, fåt Cejunde und delet des treilide Bach von dersge; Der Denfid-Ameri-dendagen Unentebetig det und glöpfichen El ankungen, iele Bolars Aratfolten, de-mertiling dendigte Delime-i Bengiftungen und allen de-

Andere beliebte Biider: Dent'des fiedbud bie beri

Hagen Import Co.

George Ruffel, Moofe Jaw Emil Frant Wanner, Pruffia A. F. Wanner, Pruffia David 3. Biens, Berbert Samuel Wagner, Chaplin Jaac S. Wens, Herbert John Schmidt, Banguard Erneft G. Schraeder, Madlin Jens DR. Jensen, Unith James Arnold Hagerman, Unity Henry Hohmann, Lufeland Eric Bidberg, Rerrobert Lewis Ubl, Plenty Elifton Unger, Pufoland Baul Blaser, Markinch Albert John Wollen, Edam Edward M. Briming, Humboldt 3. A. Brinfmeir, Dead Moofe Lake George S. Gerwing, Lenora Lake

M. F. C. C. Q. Honer, Edenwold Farl Kriense, Southen John B. Stoche, Glenside Richard B. Pentland, Sanley 3. A. Templeman. Eftevan Lewis Birt, Steelman Sarry Bimmer, Regina Bm. Biel'chowsen. Regina Raul Gerlach, Allan Frank Samm, Bruno John George Klot, Allan Frank Xavier Rugler, Hoodoo Billiam Leifen, Bruno Arthur Mock, Discount Jacob Miller, Biscount Robert Ruebottom, Regina Joseph H. Sand. Gull Lake Solomon Belauk, Lancer Louis Nagy, Esterhary Andres &. Olion, Eiterhagn Stephen Bifefat, Efterhagh Reter Reiffercheid, Bruno John Parulat, Dana John Wint, Tugaste Adolph Rostef, Osler Danid 28. Cloedler, Great Deer R. B. Blume. Dead Moose Lake Benj. Th. Raifer, Barris Robert Niaac Scheldrub, Regine

Lawrence Alber, Sovereign Bm. G. Schuchard, Sastatoon Baul Ludw, Sommerfeld, Sastatoo Charles R. Bannatter, Sastatoon George A. Bildig, Sakfatoon John S. Barren. Sakfatoon Peter Glahman, Regina John Jik Kop Hall, Regina George B. Bagwer, Regina John Franks, Regina B'lliam M. Hohn, Regina Stephen Borfonkli, Prince Albert Jacob Barkentin, Dalmenh Francis C. Bauer, Hume John A. Kalbfie ich, M'stawiis Robert Adam, Berdue. Beorge A. Wildig, Sastatoon Robert Adam, Perdue. Melvin J. Kunfel, Rosetown Arthur C. Hersberger, Milden

Ochliche Propingen

Schulen in Ottawa geichloffen Ottawa, Ont. — Bier Separatschulen mußten wegen Kohlennangels ihre Türen fchließen. Gpater wurden noch brei weitere Schulen ezwungen, wegen Kohlenmangels den Unterricht bis auf weiteres ein-

Port Arthur, Ont. Grain Growers Grain Co. beabsich-tigt, ihren großen Getreidespeicher in Bort Arthur gu bergroßern und die Eröffnung ber Legislatur bon On-

Fassungstraft des Elevators von 300,000 Buschel auf 600,000 Buichel zu vergrößern. Fracht bleibt liegen

Torontvier Boligift leicht hintergan-

Toronto, Ont. — E. E. Coofe wurde wegen Diebstahles verhaftet und bor den Boligeirichter gebracht, um sich zu verantworten. Das Berhör murbe auf eine Boche verschoben, und Coof murde das Borrecht geftattet, gegen eine Burgicaft bon \$4000 ven Gir George Berley. auf freiem Juß zu verbleiben. Coof fonnte die Summe nicht auftreibe ben. Als sein Rame nach einer Bo-che im Gericht vom Richter genannt wurde, ericien der Gefangene nicht, aus dem einfachen Grunde, weil er überhaupt nicht da war.

Die Untersuchung ergab, daß Coof, nachdem er den Gerichtssaal verlasfurem Beit die Belle verlaffen wollte, machte ihm der wachtbabende Bolizift respettvoll Blat, um ihn baffieren gu

bene Gaurer, und der Polizist wurde Gold besteht. Da Goso ebenfalls mit einem hübsichen Rüffel von seinen Kontrebande ist, so heißt es, daß die Borgejetten bedacht.

Sitzung der Legislatur wird eine Ge-sehesvorlage eingebracht werden, die den Frauen das Stimmrecht geben soll. Es ist zemlich sicher, das diese

Unverheiratete, Die nicht in Die Armee mit einer guten Beftion berfeben.

eintreten wollen Ottawa, 16. Febr. — Die Morning Journal Breht fagt Rurglich murden einem befannter Refrutierungsoffizier 1700 bon un-verbeirateten Mannern unterzeichnete National-Dienft-Karten übergeben Er und feine Bilfsoffiziere haber bisjett bei 600 von diefen Männern angefragt und nur 4 von ihnen wil-Iens gefunden, in die Armee einzutre-Berdoppelt Fassungskraft ihres Gle-pators

ten. Diese 4 wurden ärstlich unter-jucht und alle 4 untruglich besunden. Als Grund der Reigerung gaben Die die meisten an: "Wünsche nicht zu

tario

Toronto, 13. Febr. — Der Gouverneur der Proving Ontario hat heute nachmittag die diesmalige Gi-Rorth Ban, Ont. — Ms Fol. bung der Legislatur von Ontario er-ge der C. Bed. und G. T. B. Embar. öffnet. Die von ihm verlesene gos a ndiefem Puntte befinden fich Thronrede war fehr patriotisch gehalungefähr 400 Baggonladungen ten. Bon den Gesetesmafinahmen, mit denen die Legislatur sich ju befaffen haben würde, ermähnte er: Das streden bier, die wegen des Berbotes iasse haben würde, erwähnte er: Das einer Feuersl nicht befördert werden können. Die Beroblem der Ueberweisung der vom frirt. Der Be Briegskamplage, und Narthern Ontarjo Gifenbahn ift besonders ichmer me'ter gurudfebrenden Goldaten aufe betroffen, weil alle Fracht, die auf Band, und die Errichtung von Pro- Franen in Dhio bekommen Stimmdieser Linie nach Buntten im Often vingialwegen innerhalb der Proving.

und Beften gefandt wird, aufge- Bremier Borben mit Begleitung in balten werden, bis die anderen Gi-

England g-landet Ottawa, 21. Febr. — Sir Ro-bert Borden und die ihn begleitenden fenbahngesellschaften sie befördern Berren, find, wie ein Rabeltelegramm heute abend berichtet, wohlbehalten in England gelandet. In ber Begleitung des Premiers befinden fich Son. D. Sagen, der Minifter für das Marineweien, Son. Robert Rogers, Minister für öffentliche Arbeiten und 2. Chrift'e. der Bertrauensfefretar Stahlnet fcutt ben Safen bon Rem

Brovingialwahl in New Brunswid St. John, R.B. - Bu der heudem Bahlfreis zwei Randidaten ge- ichiffen zu ichuten. genüberfteben.

tritts vom Amte des Premiers George 3. Clarke, der fich frankheitshalausgeschrieben wurde.

er Korruption, die zu sehr eingeris- aus und nahm, durch Wind gen Bläten wird erwartet, daß der Bahlfampf ein außerft beifer fein Republifanifder Guhrer Mann ift Die Aufgabe ber Liberalen gegen Ameritas Teilnahme am Rrieg bürite in Anbetracht ber großen Regierungsmajorität im letten Saufe Dit Beifall von beiden Seiten des

morgen eröffnet werden. Leutnant-Gouverneur Grant wird in dieser R Situng jum ersten Male die Thron- auf zu tun habe, wenn es sich als rede verlesen, außerdem wird ein nen- vorherrschende Macht auf dem amerier Bräfident erwählt werden, da fich tanischen Erdteile halte, und daß von Dr. Elis, der Prafident des vorma- dem Augenblide, wo die Bereinigten ligen Hauses, an der Front befindet. Staaten am Kriege teilnahmen, fie Es ift dies die erste Legislaturver- aufhören würden, die Angelegenheifammlung feit der Wahl.

Bernftorff in Salifag Salifar, R. S. — Bor einigen Tagen ift hier mit der Durchsuchung der Passagiere und der Ladung des "Frederid VIII" begonnen worden. VIII" weiter fahren wird.

ierjugung der Gepacifinde der Deutsichen, die sich an Bord des Dampiers Frederik VIII der den Gesandten v. Bernstorif nach Deutschland trägt, befinden, hat gezeigt, daß jedes der an Bord besindlichen Personen, sich sehr wohl mit Sachen versehen hat, d'e in Deutschland unter den augen Rew Norkskilligen Kentaugen didlichen Berhältnissen ichter zu er-birdlichen Berhältnissen ich eine Borloge eingereicht, wonach sich sie sich jedoch am meisten zugelegt haben, scheinen Kleidungsstücke, herge-land jämtliche nichtnatutalisierte

Auf diese Beise entfam der gerie- forgt, von welchem das meifte aus Mungen für irgendwelche Scheine eingewechselt werden follen, die für

Ontario bereit, Francustimmrecht zu geben Toronto, Ont. — In dieser Aufer seine Wusen sein können. Abgesehen davon, daß die Passer giere einer genauen Bewachung un-te stehen, werden auch die Bachen selbst von Geheimpolizisten kontrol-lert. Ein Bachmann sand dies aus, Borlage von der Legislatur ange-nommen wird, und wenn über dieses Berbot zu überschreiten, mit den Baf-Geset auch eine große Diskussion ge-führt wurde, wurde doch von keiner Seite ernster Biderstand geleistet.

Ber. Stanten

Beichlagnahmung von Land für Befestigungszwede

MIbann, R. D. - Gin Gefet. das die Beschlagnahmung irgend eines Stüd Landes, das an der Regerung für Beschlitzungszweite an der Rocciran-Beach gebraucht wird, geftattet, ift vom Senat einftimmig angenommen worden.

Gifenbahn verfauft

St. Louis. - Die Miffouri Pacific-Gifenbahn und die "St Louis Fron Mountain & Southern Railroad", wurden gwangsweise verfauft. Die "Missouri Pacific" wurde für \$16,150,000 u. die Fron Mountain für \$23,500,000 verfauft.

Großes Schabenfener in Detroit Detroit, Mich. - Das große fünf Stod hohe Wevande der "weneral Grocery Company" wurde von einer Feuersbrunft vollständig ger-ftort. Der Berluft wird auf \$350,

recht

Columbus, Ohio. - Der Senat von Ohio genehmigte das Repnolds Gefet, demaufolge den Frauen das Recht eingeräumt wird, für den Bräfidenten gu ftimmen. Die 216ftimming ergab 20 Stimmen für und 16 gegen die Befetesvorlage. Das Gefet ift von dem Abgeordneten Saufe bereits angenommen, und der Gouverneur wird es ebenfalls unterzeichnen.

Port gegen Unterfecboote

Rem Dort, 17. Febr. - Seute wurde am Safeneingang ein und mußte fich deshalb in die Gefan- te ftattfindenden Provingialmahl find Stahlnet angebracht, das ben 3wed genenzellen des Polizeirichters bege- 96 Kandidaten offiziell nominiert haben foll, den Dafen vor feindlichen ben. Als sein Name nach einer Wo- worden, dies bedeutet, daß sich in je- Unterseebooten und anderen Kriegs-

Die Bahl ift eine Folge bes Rud. Barenhans in Minneapolis burch Fener zerftört

Minneapolis, 1. Jebr. nachdem er den Gerichtssaal verlafgen hatte, in die Zellen ging und sich veranlast fah, vom össenten Eine Schaden von geben durfückzutreten. James A. Beiten Gestangenen eine kurze Murray folgte Herren Clarke in der Premierschaft und bildete ein Kabigen der größten Barenhäuser im nett, woraushin eine allgemeine Babl Archvoessen. Eine Beise bestand auch die Gefahr, daß anliegende Ge-Beide Parteien behaupten, daß fie baude in Brand geraten würden, eines Sieges sicher find. Die Liberalen, die sich in der Minorität befinfer und Rauch viel Schaden angerichden, erklären, daß se diesmal mit tet. Das Feuer brach im Erdgeschoß en sei, aufräumen werden. An eini- facht, bald einen großen Umfang an.

Baihington, 16. Febr. Saufes wurde heute eine Erflärung Eröffnung ber Penislatur von Rova des republifanischen Gubrers Mann Balifar, 21. Febr. - Die Gi hoffe und muniche, Amerika werbe tung der Propinziallegislatur wird nicht in den Krieg hineingezogen wer-

Redner betonte, daß Amerika vollten Amerifas alleine zu regeln.

Großer Andrang nach amerifanischen Bürgerpapieren

Bajhington, 18. Febr. — Bährend der letten zwei Bochen, seit "Frederick VIII" begonnen worden. dem Abbruch der diplomatischen Be-Jür den Schut, des Botschafters, ziehungen zwischen den Bereinigten Grafen Bernstorff, sind eingehende Staaten und Deutschland, machen ei-Vorfebrungen getroffen worden. Es ne sehr große Anzahl Ausländer, ist nicht bekannt, wann der "Frederich hauptsächlich Deutsche und Desterrei-VIII" weiter sahren wird. der, Gesuche um amerikanische BürDeutsche auf Dampfer Frederik VIII
gerpapiere. Rach Berichten sollen an einem einzigen Tage über 50,000 Rahaben viele Unterwäsche und glangene einem einzigen Tage über 50,000 Katuralifations - Bescheinigungen ausgriedt worden sein. Der den sie sich an Bord des Dampfers beren ist von New Port, Cleveland,

ben, icheinen Kleidingsztuae, gerge-itellt aus Baumwolle, zu sein. Es heißt, daß ein Sekretär der deutschen Gesandtschaft allein über hundert Lags zusolge, autorisiert, Registra-tions-Stationen zu eröffnen, wordt In Anderracht dessen, das Baum-de Genannten binnen 24. Stunden, In Anderragt desen, das Baum-wolle zur Ansertigung den Explosio-tossen bendigt wird, glaubt man, daß die hiesige Jollbehörde die Ber-sonen um einige dieser in Ueberslutz vorhandenen Sachen erleichtern und ihnen dasur eine Entschädigung ge-wühren wird. Die Deutschen sind ebenfalls sehr wohl mit Geld ver-



B. M. Friefen, Ruft Late

Karob H. Derffen, Blumenhof

Billiam R. Tripp, Swift Current

Dergrößern Sie Ihre gu bebauende Oberfläche und vergrößern Sie Ihre Ernten, indem Sie gebrauchen einen

BULL TRACTOR

Mit einem Big Bull Traftor fonnen Sie in diesem Frühjahr nicht nur mehr pflügen und saen, sondern Sie können Ihre Ernten um 10 bis 33 1-3 Prozent, vergrößern. Es ift bewiesen worden, daß die besondere Eigenschaft des Big Bull den Boden unter der gepflügten Fläche noch um 3 bis 5 goll lodert, weil das große Zahnrad in der Furche läuft; dieses bewirtt

Dieje Gigenfchaft ift nur eine von den vielen und erflusiven Borgugen, die ein Big Bull

Brennt Gasoline oder Kerosene

Er ift abfolut felbftlentend; bat patentier te Borrichtung für Seitenanhöhungen und tiefe Furchen und noch viele andere exflusive Borrich tungen. Der Bull wird garantiert, zwei Pflüge auf Stoppelland zu zieben und entwidelt eine Schnelligkeit von 2½ bis 3 Meilen per Stunde. Er kann auch einen kleinen Zeparator, komplett mit "Blower", "Staker" und automatischem

Besondere Preisofferten an einigen noch übrigen (1916) Bulls Die Preise für alle Traktors steigen beständig, weil die Serstellungssosten und die Preise für Kohmaterial immer böher werden. Wir haben aber noch einige von unseren 1916 Maschinen sibrig. Das Material für diese Maschinen haben wir noch im Jahre 1915 gekauft, und wir sind deshalb bereit, diese Traktoren noch zu den alten Preisen zu verkaufen.

\$745.00 F.O.B. Winnipeg für Bar \$850.00 F.D.B. Winnipeg auf Teilzahlung

Dief & bedeutet für Sie eine Erfparnis von wenigstens \$225.00 über die jegigen Preife.

Bir machen diese Spezialossere, um unser La-ger von den 1916 Tatstoren zu räumen und Raum sür unsere 1917 zu machen. Unsere Bedingungen sind solgende:
Raspaperis: \$100.00 mit Vestellung, Reit bei Ablieserung.
Auf Teilzahlung: \$400.00 bar (\$100.00 mit Bestellung, \$300.00 bei Ablieserung), Kest auf gute Koten, fällig am 1. Rove mber 1917, zu 8 Prozent Zinsen.
Zur Beachtung! Benu die Keroseus- Brennein richtung nicht gewünscht wird, ist der Preis einer seden Maschine um \$25,00 niedriger als die angegebenen Preise.
Machen Sie Gebranch von dieser Spezialosserte— Diese Offerte dauert nur dis unsere wenigen

1916 Mafdinen berkanft find. Begen naherer Gingelheiten fchreiben Gie an Bull Tractor Company of Canada Ltd. WINNIPEG, MAN-

Baben Gie gelesen und gebort?

Daß in der Deutichen Buchbandlung Bucher find, die jedermann brancht und jedermann

- lesen will

Langenicheidts Laichen-Borterbum Lift Eulenipier Eng. - Leutich, Deutsch-Engl. \$1.50 lachen mit Bilder Dehlichläger Taichen - Borterbuch

Appletons neue praft iche M. thode die englische Sprache in furzer Zein Dus Von Daudtmann de Kl. Cor. Sl. is Leien, schreiben und sprechen zu lernen. Sl. 60 Kaiser Westerdichen Börterbuch. Engl. Deutsche und Daum-Register, Leberband. St. is St. is

Ein Acpergericht . . \$1.18 Till Enlenipiegel, Bud jum Zor Der Deutsche Michel, Siftorifche

Dit jeder Beftellung einen Bandfalender fre :

Deutsche Buchhandlung

850 Main Street

Offizielle Berichte der Sauptquartiere Gir Edward Carfon freicht im Unbie Tage por 20. bis 22. Februar umfaffenb

London, 22. Febr. — Ein am reiche Angriffe auf die feindlichen Li-Abend herausgegebener Bericht lautet wie folgt: — Der Feind versuchte heute am frühen Worgen Auf heute am frühen Worgen öftlich von wir nördlich von Gueudecourt einen Bermelles und südlich von Reuwe Leil der seindlichen Schützengräben Chapelle'in unsere Laufgräben einzuderten bringen, er wurde jedoch zurückgeder jorgt.

Die seindlichen Schützengräben

Die seindlichen Schützengräben Rordlich von der Somme und füdlich von Dpres war derfelbe

Frangöfischer Bericht

berfall in der Rabe von Bethincourt wurde den feindlichen Berteidigungs plant hatte

Bericht lautet wie folgt: — In Belgen wurden gestern Rachmittag ben erobert jeinbliche Batrouillen, die versuchten, rechten Ufer ber Maas, im Gebiete gefangen nahmen beträgt 184. von Cote du Boipre war der Artilleriefampf ziemlich lebhaft. Bon den unfere Artillerie nördlich von der übrigen Teilen der Front ift nichts zu Somme, und an verschiedenen Buntberichten

Ein über die Rampfe an der mage- fehr tatig. donischen Front herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: An der gangen Front fanden Artilleriefampfe und in der Rabe bon Geres und an der Mafova Front Ba- rechten Gelande der Meuje, in der trouillenfanupfe ftatt. Bei einem R.chtung des Caurieres Baldes und Ueberfall, den wir auf Breft in der bei Begonveaux war die Artillerie auf Rabe des Doiran-Sees unternommen beiden Seiten fehr tätig. In den haben, find uns einige Gefangene in wiftlichen Borftadten von Grand die Bande gefallen. Bwei an derfel- Chenan, einer vom Jeinde befetten on Front unternommene feindliche Stadt, verurfachte unfere Artillerie Begenangriffe murben abgeschlagen. Die Aviatiter entwidelten ebenfalls nichtere Luftgesechte statt. In der Sturmangriff, muste sich aber zurücken. feindliche Rolonnen mit Erfolg mit

Stalienischer Bericht

Rom, 22. Febr. — Auf dem Affiago-Blateau unternahmen feindnenen Borftof gegen unfere Linien unferer Artillerie fubl d von Cernen in der Gebio-Bone. Der Feind murde fofort bertrieben. Geftern fanden mahrend des gangen Tages Artilletietampfe ftatt. Ein fleiner feindlicher Angriff, der öftlich von Gorg erfolgwurde ebenfalls von uns abge- | ftatt.

Denticher Bericht

gegangenen heftigen Artilleriefeuer in ausgegeben: pon und gefangen genommen.

Erfundungsftreifsuge, die vom einem Gegenangriff eroberten wir Arbeit bervor, welche die Sochieffet.

In Maredonien, in der Kage ver Bardars wurden die Briten in einem Bandgranatenkampie gelchlagen. An der rumänischen Kront herrscht immer Bährend der letzten Tage war die italienische Artillerie in verschiedenen italienische Artillerie in verschiedenen in der Letzten Lage war die italienische Artillerie in verschiedenen in der Letzten Lage war die italienische Artillerie in verschiedenen in der Letzten Lage war die italienische Artillerie in verschiedenen in der Letzten Lage war die italienische Artillerie in verschiedenen in der keinen der kein

tiide Bericht, berausgegeben bom diert. Seute morgen brachten Bor-br'tijden Samptavartier in Frant- poften 22 Gefangene mit, die fie in reich, lautet folgendermaßen: - Un- fleinen Borpoftengesechten nordlich fere Truppen unternahmen mährend von Affio machten.

idlagen. Der Teind erlitt eine An- füdlich von Arment'eres murden von Babl Berlufte und ließ Gefangene in unferen Truppen auf einer Front von unseren Sanden. Der Artillerie- 650 Pards eingenommen. Der Feind lungen über den Umfang der getrof- entfommen feien, wohingegen von den gunasmaßnahmen, bon denen von der tampf wird auf beiden Geiten fort- erlitt fcmere Berlufte, und wir nabmen 44 Mann gefangen.

Wir nahmen auch 500 Pard ber feindlichen Schützengraben füdweftlich von Ppres und drangen bis in die Paris, 22. Feor. — Die Racht Reservelinien des Feindes vor. Bie-verlief ruhig an unserer ganzen se Deutsche wurden getötet und meh-front. Unsere Artillerse vertrieb eirere Unterstände und Minengange ne deutsche Abteilung, die einen Ue- murden vernichtet. Großer Schaden auf dem Inten Ufer der Daas ge werfen jugefügt. Ginhundert und vierzehn Mann wurden gefangen ge-Gin am Abend herausgegebener nommen, einschliehlich eines Offigie-

in der Rabe von Roodepoort, nord- unfere Berlufte nur febr gering. Die öftlich von Rieuport, fich unferen Li- Gesamtzahl ber Mannichaften, Die nien zu nähern, vertrieben. Auf dem wir innerhalb der letten 24 Stunden

Während des ganzen Tages war ten gwifden Armentieres und Ppres

Frangöfischer Bericht

Baris, 21. Febr. — In der Gegend von Butte de Mesnil und am mehrere Brande.

In der Rabe der Chambretteseine lebhafte Tatigleit. Es fanden Farm unternahm der Zeind einen

> janden mehr oder minder heftige Artilleriegefechte ftatt.

einen Gin deutsches Luftschiff murde bon beruntergeschoffen. Während der Racht wurden zwei beutiche Angriffe auf unfere Stellungen füdlich von Steenstraete gurudgeschlagen. Sente befaffen, gehörten. Die Angahl Der Steenstraete gurudgeschlagen. Seute fand der geswöhnliche Artilleriefampi letten zwei Monaten 471/2 Prozent

Berlin, 22. Febr. - Gudlich ville. - Folgender offizieller Bericht von Armentieres drangen einige bri- wurde von dem öftereichifch-ungaritifche Kompanien nach einem vorauf- ichen Hauptquartier am 19. Februar

jedoch durch einen ftarten Gegenan- Babern: - Dift ch von Lipnizadolar if fofort wieder daraus bertrieben. na, an dem Rarapubla Flusse (Bali- mit einem Tonnengehalt von 201,000 Bei Aufraumung unferer Laufgraben gien) explodierte in unferen vorder- und mahrend der eiften achtzehn Toge wurden 200 britische Tote aufgesun- sten Schichengraben eine russische Mister im Monat Januar 65 Schiffe mit ein ben. Reumundreiftig Mann wurden ne, und der dadurch gebildete Krater nem Tonnengehalt von 182,000 ber wurde bon den Ruffen bejett. Rach fentt worden. Er hob die wichtige und zwifden dem Ancre und der Sudlich von Brzegany bombardier- Die Unterftutung bin, welche die Er

Somme unternommen wurden, schlugen fehl. Dandgranaten und schriften dann la und Egnpten erhielten. Außerdem Bang des Beingefages ge-An der ruffifden Front finden im jum Angriff über. Unfere Truppen babe die Flotte die Deefe frei In tieffirmille Dat. Sanptefinites

Britifder Bericht Gebirgsgegenden febr lebbaft. Tar-

Motor=Del=Tonik

Northern Novelty Co.

Saskatoon, Sask.

Betrograd, 20. Jebr. — Ei-nes unserer Unterseeboote versenkte im schwar en Weere, in der Nähe des Bosporus, ein seindliches Dampf-

fdiff und acht fleine Schoner. In der Gegend von Smorgen be-ftanden uniere Luftschiffer mehrere erfolgreiche Luftsampie mit dem Geinde. Gines unferer Luftichif

wurde in einem verzwe felten Ramp m't iwei fe nol den Luftich ffen ver widelt, boch g'lang es ibm, beite Jeinde nach ihren Stellungen gurud-

Paris, 20. — Lebhafte Artille-rie-Kämpfe fanden gestern abend in der Gegend zwischen Die und der Aisne, nördlich von Fliren, statt Gin Sturmangriff der Frangofen mar erfolgreich, und mir nahmen einige Mannichaften gefangen.

Ronfequeng, du ge ft oft fo weit, Daß die unsertigsten auf Erden Bor lauter edler Behar I chfeit Beder we fer noch beffer werden! !! Röptlice Bier!!

THE HAGEN IMPORT CO.

Geighren ber Unterfeebootfriegfüh- entfommen feien. rung Deutschlands abzuwehren. Berr

MYOWN

GUARANTEED

KILLTHEMQUICK

Dies ist das Echte

Gophergift - Erpert Anton Midelion jagt: "Sie milffen "Din Dion" Gophergift taufen um

das edite zu erhalten — das Wift, das unter inciner

mat die vielen Nachamungen, die auf dem Warte find — einige von diesen gebrauchten sogar meine. Unterschrift unter fallschan Behanpfungen auf ihren

Bareten. "Sehen Sie nach den Borten "Min Dion"

Radjahmer nagen es nicht meine Photographie zu be

nüten, deshalb habe ich jeeds Baket von "Min Own" mit meiner Photographie versehen Laffen Sie sich

nicht hintergeben. Dehmen Gie gar fein anderes

In "Din Own" Bandergift haben Gie bas bofte und wieffanfte

Aufficht und Leitung hergeftellt wird. Beachten Gie

Bige-Admiral von Capelle erflatte in einer längeren Rede, die mit großem Beifall aufgenommen warde daß die Erwartungen der Maripe mit ihrer unnachsichtigen Unterseebostihrer unnachsichtigen Unterseebsetfriegsührungnicht nur erreicht, sondern noch übertrossen worden soein. In Andetracht der sosien worden sein.
In Andetracht der sosien worden sein.
In Andetracht der sosien Bereinsteinung, welche die hichische Bresse auf Ansichen der Kegischunginden der Feige unteren Schlife bersolgt, ist es natürlich schwerz genau Zahlen anzug den, so sogien Wirden wird von Cadelle. Die Anzach der gesunkenen Sch sie, die Kurzisch von der drittischen Bresse bekannt angeber worden ist, ist in keiner Beise richtig wie dies an Sand von Beweisen solit zustellen ist, die wir bereits im Beste, haben. Es dürste ant kint eine de a tige summarische Zusammenstellung zu unterlassen, d's wir ofsizielles Mater'al zur Berfügung baben, da ein foldse von unseren Feinden mur das benutt werden würde, gegen und zu ag t'eren um den Erfolg det Unter feebootfriegführung au fomalern.

Obwohl eine große Angahl ber Un Sir Edward Carson stricht im Unterhause über die deutsche Untersebooltriegsührung

London, der eiste Lord der Admiralität, berichtete heute morgen im Unterhause von den errungenschellt willten, welche die britzigke Flotte erzielt that. Seine Rede sam äußeist willfommen, da sie interessante Entbilllungen über den Umsang der getrolungen über den Umsang der getroseighren ber Unterseebootfriegfüh- entfommen seien. Die Angabl ber Schiffe, einschließ- find den Berichten nach gu urteilen Carfon fette vor allem große Soff-nungen auf die Zukunft. Unter an-gen feien, belaufe sich für die ersten rudgekebrten Unterseebooten abaege derem fagte er, daß d'e Unterseeboot- achtzehn Tage im Dezember auf 118 ben worden find, in normalen Gren gefahr in neuerer Beit bermaßen ge- Schiffe m't einem Tonnengehalt von gen gehlieben. Es besteht touslage machien fei, daß die Lage ernft und 223,000; für die e ften achtzehn Tage fring Gartiabet in ber Mordiet.

pierit die jogenannt Biogo der Be-gesterung durch des ganse von ge-ben wird. Die Frage ist jedoch die 20g übrig bleiben wird wenn die etwas anders ift als mit spanlich-ame-

der fer-tergere gerasonen ohne alle Gerasonen ohne alle Gerasonen inre Edulogia den den alle gesadet toaren ernen ohne Andrich alle gesadet toaren ernen ohne Andrich alle gesadet toaren den alle gesadet fer en der alle ges Botichafter Gerard trifft in Mabrid Tommen grift, ber eine a Sondon, Der Linder auf der Hauten Danpiern beland ind von machen Danpiern beland ind von datte auf der Fahrt nach den Bereinigten Staaten auf der Fahrt nach den Bereinigten Danpiern beland ind von der Fahrt der Fahrt nach der Fahrt de faner wurden auf der Station bor Bertreter Des Answärtigen Amtes Solland burfte wieder ruhig ichlafen

Berlin, drahtlos über Sawille, Sandelsblad mitteilt, auf ber 22. Jebr. — Zwei deutliche Unterleche der Grenzorte verichmunden. baote, die am 20. Jedruar wieder in einem deutlichen Safen, eingetroffen Ginführung von Mominium Gel haben mahrend der Beit ihr Tätigleit auf Sec, 24 Dampier, 3 Segelichifie und neun Schlepper ver-fentt, fo beifit es in einem Bericht der berfee-Rachrichtenagentur, der beu befannt gegeben worden ift.

Unter den bersentten Dampfern, find, jo ift dem Bericht angefügt, bejand fich einer mit einem Lounengehalt von 9,100, der mit Kohlen belader war, ein anderer von 3,000 Tonner rer 3,500 Tonnen groß, der mit Le-bensmitten, fanpflichklich Blitter imd Machaelke, bellangs under eines 2,200 begleitet hat, berlightt, daß er gese Ebmiert grafaffendibder mit Beigen und Went Beladen mar; einer, 2,700 Zonnen umfaffend, ber Ariegimaterialien für Staliemran Bond hatte, ein arederer 400 Loumm groft, der mit fer gereten, nicht fabe (

rer Angefieller, die nummehr in der Geringsseinen gestellt dumder hagte der judischen Harrischen der judischen der judin der judischen der judischen der judischen der judischen der jud

und nam amerikauischen Botisbafter und ihr er dam in ihr Aent — Die größe Webrzahl der deutschen Tempien, die an der öftlichen Grenze Hollen berichtet über die Arbeit zweier lands zusammengezogen worden waren, find nunmedr we die die Feltung Sambelsblad" mitteilt, alls der Ma

Ginführung von Mominium Geld in Deutschland

Bethin. 15. febr. Die Overcas Koms Agencu. gint be fannt, doth in Deutschland kin Piennig Geldstüde ansgegeben, worden und, die aus Aluminium angeiertigt

Sah vier Schiffe finten de on 6 var pont, mentis Bider ber mit Gifen beladen war, ein weite. Dierfteninant Bart Rabfon, ber bei

WINNIPEG, Man.

215 Market St

Phone Garry 2167

Sauptverfaudstelle für Bier, Wein, Spirts tuofen und Litoren für die Provingen

Ontario, Saskatchewan und Alberta

Getren denn berneiternen unitues Courles offeiner Bendun, großer Um jab' unterbreiten wir hiermit einen Ausgug unferer gegenwartigen Breitlifte. Bir gweifelne jebe, ob irgendmo billigere, und tropbem preiswerte

Betrante berartiger Qualitat, wie bei uns gu befommen maren. Beachten Sie gefälligig uniere Becife und weun Sonen Getrante notig maren, Die in bem nacht folgenden Auszug nicht an ... ben find, fareiben Sie gutigit al the fint thinere bothe Protestite

Une und Dertäufer von Land. Biet (Mle, Stouff beit, Malit Seit Bell, fage (ASBau)

Plafdenbier, 1 Dugend Quarts \$2,35, 2 Dugend Bints . . Ameril. Olb Binle Inderbier & Die Curris (82,85, 4 Ch. Bints \$1,85 Rabiewein, felt aun 1 Flasche 330, 1 Gallone Bontwein, 1 Nathe 60c, 751, \$1,10, 1 Gall, \$1 to 50 Southes, Rr. 1 belle 1 Mp. Capithlande \$1600/10 Gallone pritus Rr. 2 65 O.B., 1. imp. Quartflafche \$1.45, Gallone . import., 1 Gall. \$4.40, \$5:20, \$6.20 unb

Brandy, Comac, in Plasiden zu 75c, 80c, \$1.25, \$1.50 und \$1.95 coll. Gin., imp., Linkisking \$1000183125, wasth 1 Gall. \$4.00—45.50 Liter: Chern Bhisto Cherry Brande, Madberry Brandy, Creme be

Bier) beginden Sie nur für 11 glanden.

Bei einer jeben Befiellung von \$10.00 und barüber verlenben wir eine Blaiche California Bortwein ale Geichent.

Anmerkung Für Bein wird eine Ariegsftener von 20 Genis per Gal-ne kaden Verfitz ein Enteren gefalls gesten für 20. Genis, 2 Con-Schafe II Genis, der Enteren gefalls gesten für 20. Genis, 2 Con-Schafe II Genis, der Genis gesten genis 20. Genis gesten dit \$1.50, 4 Genischen auf 6. Ballonen Bier-Fählerzmit 42.20 jerechnet.

Hal Sareben Gir annensfin Ihrer Mutterforagerie nottinna. Gat !

Cophergift befonnt - und ju berselben Beit auch ein Gift, bem bie Gopher nicht widerfieben tonnen. Wegen des Krieges wird nur eine beschräntte Quantifat biefes Giftes mabrend bei Jahren 1947 gu bubben EASY TO USE PRICE 50°75"BLIS sein. Seben Sie derhalb sofort Ihren Sandler. Wonner Ihnen teins liefern kann, verseiben mir franso, nach Empiang des Preifes, boo. 75c und \$1 25 @rappin PRAIRIE CHEMICAL CO. Sabritanten gefährlich fei. Bis jett habe man im Januar auf 21 Eduffe mit einem neutrale Schiffahrt ift jo gut wie noch nichts entdedt womit man den Tonnengehalt von 198,000 und für gang eingestellt. In großen gangen ziehen. Unsere Artislerie vernichtete die degen treten fönne, die Maßnahmen, die deschieden Schützengräben nördlich der Anhöhe 304. An der ganzen Front mürden die Gejahren vermindern. Die Echafren vermindern. Die Anzahl würden die Gejahren vermindern.

> trage 12,049; Purvon feien 6,076 Der Pfinifter des Junern, Dr in britische Paseuringelaufen und 6. Gelfferich, legte Sewicht barous, das richtet worden fei, zu welchem die fahigften Manner ber Flotte, wie auch 873 hattel bichelben verlaffen. Die, welche am me.ften Erfahrung NACH FLETCHER'S

erhöht worden. In den erften acht-Berlin, 20. Febr., über Cap alliierte und neutrale Dampfer, mit je einem Tonnengehalt von mehr als 1,000 Tonnen verfentt worden. Gefamttonnengehalt diefer verfentten Dampier belaufe fich auf 268,000. miere Stellungen ein. Gie murden Armee bes Bringen Leopold von Bahrend ber erften achtgebn Tage im Monate Dezember feien 69 Schif mer noch Streifzüge und Ueberfälle marsen die Aussen gurück.
In Bolhynien unternahm eine undernahm eine und sie kanden Bert Heichen Birt Wistwood zu der Abert Getter Min gere Abteilungen einen ersolgreichen weniger Einschräften weniger Einschräften der Abert Getter Abteilungen einen ersolgreichen weniger Einschräften der Abert Getter Einschräften der Ei gen brauchen, als irg ndeine ailbere Copelle, Min. fier für bas Maxinen der friegführenden Machie. Die Ge 1911, Graf von Roebern, der Gebreit befordert worden je en belaufe fich auf 8,000,000. Sert Carion ent bielt sich einer Aenkerung daribbt. Jinnternann Aigurtu einen aussührwieriele Unterseeboote verköcktet wier Alden verkranktion Berlicht über die den sein, er führte iedoch an, darfer seinstallig in vertyvätischen Lege wisse, daß innerhald ber letten 18 jeit dem 31. Januar und komlarn Tage nicht wenigen alle vierigig Ju alligeroen ben Standommer, ben bie farmerstoße mie Anieb Beboome er einzelnen ben Standommer, ben bie folgt seien. Seit Ausbruch des Arte ges bis Ende O'ider versamgener Jahres seien weiter 9,000,000 Con

nen Explofinitoffe und andere Mat

nen Exploimiors und dindere Materialien, 1,000,000, Kranfe und Kerwundete, mehr als 1,000,000 Kjerde und Maufefel und mehr als 3,000,000 Galfonen Hetroleum über die 3,000,000 Galfonen Hetroleum über die Meere beford it worden. Auf docht See oder in Hafen feien ferner 15,151 Shiffe einer Durchfungung unterzogen inobeed. Allein im Namer Januar seien in drittscheft Hafen unst.

Sir Edward Carjon gab dem Haugeberten ber den Bereuf gen ton geben in die befannt, daß ein "Anti-SubmarineDepartment" von der Abmiralität errichtet worden sei, zu welchem die sä

trage 12,949: Honroon sein 16,076

Der Minister des Janern, Dr.

bootfrieg bis fest, weniger als ein

Kinder Schreien CASTORIA

An dentigte Ber über die Unterfor-word o in 8 o'n 2020 Besel 2012 Der Reuter-Koreinen aben Besel 201ber

famt ahl an Meniden, Die feit Ende Des Relde daganits und DroiBlired vergangenen Ottobers über bie Weere Biftmernauft, bei Minfter bof De

riene kage und drifte fem ho tranene dahn and dah Dari d dira feme Unterfectionschieg

WINNIPEG, MAN.

Groß Britanniens Bufnbr on unent Baibington, 20. Jobe.

Die britige Gelandtschaft hat heute abend be dien gegeben, daß der von Len von England und den Mächten Deutschland so größ in die Belk hin ausdolannte rinklichtslose Untersee anriidgegangen iei. Der Müdgang anriidgegangen fei. Der Riidgang im Dezember 1946 im Bergleich gi Ediff von jedem himbert, welche in Dezember 1915 fei bedeutend größe brittiden Safen angelaufen feien, gewefen, als ber Durchichmitterud. oder diese berlatien batten, gesostet gang. Für das gange Jahr 1916 na habe, Diese Stat füt beziehe sich auf here er sich bedentst die Gesabrungte aus Jahr vom 1. bis 14: Februar. Bom ofononrichen Standpunfte an hetraditet", jo jagte Dr. Heliferidi Jonnen wir mit Giderheit gui b ollitandige Erfüllung aller anfeir Erpartungen, die wie in den Unte ischootkrieg geiest baben, redmend

Tentiche Zeitung fogt: "Rein Bardon ben amerifanischen Echiffen" TO THE ME HOLDING BUILDING

bringt vom Standpuntte ausgeben Stagten zu beweifen findes Deutich verjeuten, einen Artitel, in dem e ist, dan die amerikantigen er "Antiefter" und "Orieans" ne niem beitichen Unterjeebooti toffen zu werden brauchten, is ihrem Edischal ereist zu wer "Es macht beiten Unterfahed-ist es in den Arritet, das diese die Kontrebande an Bord füt Es wurde albern fein, nach de mal befahrt gegebenen Stan-auch nut in einem eitzigen Knatuch zu nehmen, um einer

Son Arventlow fragte: "Bas fönnen die Bereinigten Stoaten fun?" "Am fike r da m., über London, 21 inricht life ber Aogeszeitung" - M Wöglichfelt, moah Profibent Biffo burd ben Dtud ber amerikanifche Arbeiten bagu befrimmt werden m da dadurche die Transportation

er gende Sprichte ein

Schuh-Verkauf

Bir haben ein sehr großes Lager von erstlassigen Schuben und fönnen Ihnen sicherlich den richtig en Schuh verkausen. Wir haben beschlossen, während dieser ganzen Wochen unseren deutschen Kunden an alsen Schuhen einen Rada tit von 20 Brozent zu gewähren. Dies ist dei der großen Lederteuer ung eine sehr große Ersparnis. Benn ein Schuh z. B. \$5.00 kost et, würden Sie sür denselben während dieser Woche mur \$4.00 zu bezahlen brauchen. Verpassen und dabei Geld zu sharen bei der alten und bewährten deutschen Firma.

ENGEL BROS. 1723 Scarth Ett.

Regina und Umgegend

Angestellte ber Regina Lidt- und Araftanlage verfuden, ben Betrieb burd Streit aufgnhalten

Am Freitag, den 23. Februar benachrichtigten die Angestellten des Regina "Bowerhoufe" die Stadtbehörbe, daß fie um vier Uhr die Arbeit nieder legen und einen allgemeinen Streit antreten wirden wenn ihnen eine gewiffe Gehaltserböhung nicht gewährt werde. Bürgermeifter Coman forgte für genügend Arbeitsfräfte, um einen Stillftand des Betriebes zu verhüten, wenn die Leute die Arbeit wirklich niederlegen follten.

Bier Mafchiniften, fechs Goldaten oon den Pionierforps von Regina und eine fleine Anzahl von Arbeitern macen bereit, die bon den streifenden verlaffne Arbeit fofort wiederaufguneh-

Die ftreifenden Arbeiter verlangten eine Gehaltserhöhung von 10 Prosent für alle Angestellten, die weniger als \$125 per Monat befamen. Abends jechs Uhr versammelten fich die Strei-fer in der "Trades Halle",, um die Lage zu besprechen. Stadträte Perry und Sabfirt waren anwesend versuchten, ben Streit ju schlichten. Rach einer in aller Gile zusammenbecufenen Situng des Stadtrates wurde die verlangte Gehaltserhöhung gewährt, und die Arbeiter fehrten gegen halb swölf Uhr nachts an ihre Arbeit gurud. Bahrend die tegulären Angeftellten ftreiften, waren nur gang geringe Störungen im Betriebe. Bang besonders in später Abendftunbe waren Störungen in ber Bufubr des eleftrischen Lichtes zu beobachten, und ber Strom war je eine halbe Stunde unterbrochen.

Großer Schuh-Bertauf bei

Engel Bros. Befucher gu der Schulvorfther-Ronvention werden besonders eingeladen, den Laden der deutschen ma Engel Bros., 1723 Scarth Str., su besuchen und sich einige von der wirflich guten Schuben anzuseben, die während dieser ganzen Woche so billig verkauft werden. Man beachte die Anzeige auf Seite acht diefer Aus-

Stadtrat gewährt allen Angestellten

ber Stadt eine Gehaltserhöhung Bürgermeifter Cowan gab geftern befannt, daß die Behälter aller Ange- ftiegen waren, feine Beitungsberichte itellten ber Stadt Regina wieder auf vom Schiff ausgeben tonnten. die alte Grundlage die bor dem Aus-

ung wird bis jum erften Januar 1917 datiert und die Gehalter weren nachgezahlt werden.

Boph und Edwards mit je \$300 be-

ftraft und mussen außerdem drei oder ihn auf Frachtschiffe beschräufen Wonate im Gefängnis verbringen werden.
Es ist ein schlechtes Geschäft in dieser Brovinz, alkoholhaltige Getränke gu bertaufen, denn wenn man erwischt wird, fommt einem die Sache teuer au fteben. 2mer Manner namens Edwards . und Bond wurden verhaftet und waren angeklagt. Alfohol auf Brüfung in Halifax anlaufen, am ungesehmäßige Beise verkauft zu ha- Tage der Ankunft 7 Uhr abends an Seffernan für schuldig befunden und

und zu drei Monaten Gefängnis ver- licht einlaufen und während des Aufurteilt. Im Falle der Nichtzahlung enthaltes wird keine Berbindung vom der Geldbufe weitere dreißig Tage Gefängnishaft

Denticher Abmiralitätsbericht

Berlin, 24. Febr. - Gin deutides Unterfeeboot bat am 17. Sebr. im Mittelmeer den 2,854 Tonnen umfassenden italienischen Transportdampfer "Minas", der sich mit einer Truppenladung bon 1,000 Mann und Gold im Werte von 3,000,000 Mark auf der Fahrt nach Saloniki befand, versenkt.

Die Mannichaft des Dampfers, wie auch die Truppen, mit Ausnahme bon zwei Mann die bon dem Un-

dem Schiff untergegangen. Die Berftörung des Dampfers ist bereits früher befannt gegeben worden. Einzelheiten über den Untergang desselben waren jedoch erst jest zu rlangen.

Durchsuchung bes bie beutiche Gefandtichaft tragenden Schiffes

Die Untersuchung des die deutsche Gefandische tragenden diffes durch bat. Bon Bethmann-Sollweg hat die canadische Einwanderungsbeamte Absicht, auf diese Rede zu antworten. Einwanderungsbeamte fand in Halifax statt.

Bei Ankunft des Fahrzeuges wurde alle Borficht angewandt, alle unoffistellen Mitteilungen nach ober bon dem Schiffe au . verhindern. Telegramme aus den Staaten an die In- Die Ernte in Frland ift um ein Drit-fassen des Schiffes gingen durch die tel weniger als im vergangenen Jah-Sand des Benfors, und besondere re. Die Ginfuhr von Seide und Aufmerksamkeit wurde darauf ver- Beinen mag möglicherweise verboten wardt, daß amerifanische Zeitungs- werden, um notwendigeren Dingen leute, die in New York an Bord ge- Platzu machen.

Soweit bekannt ift, find in den

m Gepäd befunden worden

Die Besithtumer aller Mitglieder ber Gesandtschaft wurden durch die Beamten unbeanstandet durchgelas-sen. Doch werden die Gepäcstücke son 15 anderen Personen noch einer genaueren Untersuchung unterzogen

Die "Birmingbam Bost" äußert ich dahin, daß Deutschland den so-genannten "Overt Act" vermeiden rd, folange fich Graf bon Bernftorf uf dem Ozean befindet, da das Schiff rch die britischen Linien fahren muß id England möglicherweise im Falle ner amerifansichen Kriegserflärung is Beriprechen eines freien Geleites

igton fagt in einem Berichte, daß Gerückt ginge, daß die britischen Be-börden in dem Plane, Halifar aum Landungsplate an Stelle von Kirkwall zu machen, sovielen Schwierigfeiten begegnet feien, daß fie möglicherweise diesen Gedanken aufgeben

ten, die für Salifar gelten, wurden beute durch ben britischen Gesandten bem Staatsminifterium mitgeteilt. mgemäß muffen die Kommandan ten aller neutralen Dampfer, die gur Beide wurden bon Magiftrat einem Bunfte 10 Meilen bom Safen entfernt ankommen. Ohne offigielle jeder erhielt eine Geldstrafe von \$100 | Vollmacht dürfen fie nicht bei Tages-Schiffe nach bem Lande erlaubt fein.

> Rebe im Reichstag erft am Dienstag auf dem Landfriegsichauplate gebrohalten

London, 22. Febr. - Der Reuter-Rorrejpondent berichtet von Amsterdam, daß der deutsche Reichstag meute mit einer Rede des Prafiden ten, Herrn Dr. Johannes Rampf, erffnet worden ift. In feiner Rede er flärte herr Rämpf, daß Deutschland und feine Berbundeten nunmehr Bu flucht zu einer Baffe genommen batten, die ohne Rücksicht angewandt werden wurde, bis die Biele des rud. Berteidigung der Unabhängigfeit und bauen. terfeeboot gerettet wurden, find mit Die Freiheit der Lander ber Bentral-

gedachte, ift auf nächften verschoben worden. Der Ranzler hat ich deshalb dazu entschlossen, Rede erft am Dienstag zu halten, weil David Llond George, der briti-fche Premierminifter, das Abhalten feiner Rede im Parlament vertagt

Anappheit an Rartoffeln London, 22. Febr.

Anappheit an Kartoffeln in Großbritannien macht fich mehr fühlbar.

Beitere Geeopfer

London, 26. Febr. - Bon gubruch des Arieges im Kraft war, ge-bracht werden sollen. Die Gehaltser- schaft feine Unregelmäßigkeiten ge- ben, daß die nachjolgend genannten Schiffe von beutschen Unterseebooten versenkt worden sind:

Drei hollandische Dampfer, dagtorland", 2,447 Lonnen Roorderdijf", 7,156 Tonnen und Jacatra", 5,373 Tonnen; die britiichen Schiffe: "Grenadier", 1004 oder 357 Tonne gro; "Trojan Brin-ce", 3,196 Tonnen; "Dotofhu", 3,806 Tonnen; "Jvot", 2,160 Ton-nen; "Belgium, 4,588 Tonnen; "Inbercauld", 1,416 Tonnen; "Algiers" 2,361 Tonnen; "Maria Adriana" ollandisches Segelschiff, 88 Tonnen; "Bigda", norwegijcher Dampfer 1,854 Tonnen; "Meber", französisches Segelschiff, 277 Tonnen groß md der Dampfer "Eries" (vermutlich der britische Dampfer "Eros") 1.843 Tonnen.

Es find weitere bier hollandische Dampfer torpediert und in schwer efchädigtem Buftande in Safen gehleppt worden.

Glaubt, die größte Secichlacht, die je gefämpft worden ist, steht bevor

Momiral Fiste, einer ber führenen amerifanischen Marine-Autoritäten, sagt, daß die größte Seeschlacht in der Weltgeschichte bevorsteht. In dem Artifel den er über diesen Kunft geschrieben hat, hat er sich ausgesucht neutral verhalten. Er hat nicht einmal die deutsche und britische Flotte

erwähnt.

Zwischen den Zeisen jedoch bliden die Gründe durch, die ihn zu der lleberzeugung haben kommen lassen, daß irgend einen Tag eine große Entscheidung irgendwo in der Kordsee ersochten werden wird. Selbst die, die daran glauben, daß die Deutschen gland durch die Bericharfung der England durch die Verlagarjung der Unterseebootkampagne aushungern können, sind sich darüber einig, daß daß Resultat nicht vor Molauf don einigen Monaten erreicht werden kann, und nicht ebe die Alliierten in die Lage versett sind, ihren größten Bersuch an Land zu nochen, um die utichen Armeen zu vernichten, und o den Krieg zu Ende zu führen, noch

Cent Bier !

Wie Gie fich felbft ohne Rube ein treffliches Bier, nach alter, guter beutscher Art bereiten fonnen

Seit Einführung der Prohibition sind nahezu tausend neue Bierbrausereien in den westlichen Prodinzen entstanden. Sanz kleine nut, ader sie blühen und gedeihen, denn die Brauser machen ein köstliches, schaumendes, lebensspendendes Lagerdier sinr nur einen Cent das Mos und sie trinken lebens pendendes Sas und sie trinken es alles selbst mit ihren Freunden, verlichen also nicht gegen das Geset, Säumen Sie nicht und machen auch Sie einen Bersuch mit Hosmeifters echtem Lagerbieregtraft. Ranne für fieben Gallonen Bier toftet mit nfacher beutider Gebrauchsanweiung nur \$1.00 portofrei; einmal gefauft und Sie werden fein anderes Bier mehr trinfen; tadellose Quali-

Photographien die wirklich gut find und die fünst-lerisch ausgeführt find, erhält man bei billigften Preifen im ROYAL PHOTO STUDIO, Regina Ueber Boolworths 5-15c Laden Elfte Mbe., nahe ber Boftoffice,

tat garantiert. Senden Sie Ihre Be-

ftellung an: Sagen Import Co., P. D. Bor 111-S, Et. Paul. Minn.

ebe der Hunger in England ernftlich verspürt wird. Deshalb wird fich die deutsche Regierung nicht allein auf Unterfeebootfampagne verlaffen Sie fann nicht mehr mit ihren Arneen tun, als fie bis jest getan hat. Beitere Regina Radrichten, Geite 16 Bon Bethmann-Sollweg wird feine Bo immer die Rube in letter Beit chen worden ift, bat es fich um einen deutschen Rudzug gebandelt

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Erwarten, daß Flotte Enticheidung bringen wird

Mit den Zeppelinen halt man su-Es heißt, das Deutschland auf-Krieges erreicht feien, nämlich die gebort habe, diese Flugmaschinen gu machen die größten Anstrengungen Benn deren Arbeit jedoch von Ersolg zu schließen versuchen würde. Alle sie werden jedoch eine Entschädigung gefrönt sein soll, müssen sie von der diese Länder sehen ein, daß es unmög- für ausgelegte Reiserssehen. Die Rebe, die der deutsche Reichs gefront fein foll, muffen fie von der



Winter= Ausstellung

Brandon 5. bis 9. Marg 1917 Canadian Rorthern Railway in Gasfatchewan, Prince Albert, Sastatoon Regina, Moofe Jaw und öftlich.

Fahrfarten jum Berfauf 3., 4., 5., 7., 8., 9. März. Gültigfeitsdauer bis jum 12. Marg. Irgend ein C.N.R. Agent wird ben Sie an

Bm. Stapleton, D. P. A., C.N.R., Sasfatoon, Sast.

Zuverlässiger Farmar=

Regina Second Hand Stores, Ede Broad Strafe und Elfte Ave., Regina, Sast. Bir faufen Möbel, Herren- und Da-menkleidungsstücke und bezahlen die höchsten Preise. Bringt uns Eure alten Sachen. Phone 4671.

Stellung sucht erfahre=

Erfahrener Farmarbei ter fucht fofortige Arbeit. Frenfold, Balantyne, Alta.

Haus zu verkaufen im an 3. Truttman, B.D. Renbal, Dpres.

Möbel

Stets reichhaltige Auswahl u. ein vollständiges Lager. Bir verkaufen auf Leilzah-lungen und geben Rabatt für Bar.

REINHORN BROS. Im alten "Sanitary Market". Laben, Elfte Abe., gegenüber Quebec Bank. Phone 3433.

nden und ist auch keine Kontrebande 1000 neue **Bierbrauereien** halb mag erwartet werden, daß die deutsche Flotte einen Gewaltversuch Die Besitztümer aller Witglieder unternehmen wird. Das handeln der Flotte ist jest weit mehr notwendig als zur Zeit der Schlacht dei Justand. "Es ist wahr", sagtkomiral Fiske, "daß d. Deutschen am schlechteiten in dieser Schlacht abgeschnitten haben; ebenso wahr ist es jedoch, daß das deutsche Bolk vom Gegenteil ihrennet ist. überzeugt ist. Alle Anspielunger und Bemerkungen, die bom Kaiser und deutschen Führern über diese Schlacht gemacht worden find, gipfel-ten in einem Frohloden. In Deutsch-land wird die Schlacht von Jütland genau so als ein deutscher Sieg betrachtet als in Frankreich und Eng-land die Schlacht an der Somme. Deshalb wird der Drud der öffentliden Meinung, der durch den Drud der Blodade und die Knappheit an Lebensutitteln in Deutschland herborgerufen worden ift, darauf dringen daß die deutsche Flotte einen letzten großen Berfuch machen foll. Benn er gelingen follte, fo würde das gange Problem gelöft fein. Wenn er nicht gelingen follte, so wäre andererseits nicht viel mehr verloren. Bon welchem Rupen wilrde die beutsche Flotte Der heutige offizielle Bericht meldet, ichen Kolonien für immer verloren sehr faltes Better vorherricht. An wären und der Uebersechandel ver- der mazedonischen Front ist das Feunichtet? Mehr als das. Würde der er, das vom Ozean aus auf die grie-Raifer es nicht für höchstwahrschein- dischen Städte öftlich des Struma ge lich halten, daß er die Flotte evtl. nur richtet wurde, nun durch erfolgreiche für die Allijerten retten würde, die Beschießung von britischen Schiffen ficherlich als eine der Friedensbedin- und Stellungen beantwortet worden. gungen verlangen würden, daß die Schiffe ausgehandigt werden doch jum mindeften in der Starfe re-buziert werden follten? Als eine weitere Tatsache ift folgendes in Betracht zu ziehen: da Desterreich über eine nicht fo gute Marine verfügt und Bulgarien und die Türfei fogulagen Dauer von 10 Jahren, vom Tage fei über gar feine, werden diese Länder ner Ernennung an gerechnet, im Amberlangen, daß die deutsche Flotte ei- te bleiben foll, es fei denn, daß er vom nen Berjuch mache, die Lage, die bei Leutnant-Gouverneur, nachdem dieser ihnen unerträglich wird, zu ändern. vorher der gesetzgebenden Körper-Es ist wahr daß Deutschland die füh- schaft Bericht erstattet hat, vom Amte

auf dem Baffer verfuchen. Ansicht über einen vermutliden Aus- der Lage, für die Farmer wichtige den dagegen waren, auch des Kampfes von dem er Einelseiten befannt au geben. So. In derselben Situng wurde eine Einfache Fahrt für die Sin- und Rug. Er fagt, daß soweit Mut in erfte Spothefen verlieben werden, Rudreise von allen Stationen an der Frage komme, beide Alotten sich eben- und daß das Farmland, welechs in

Canadas Sandel wird am Ende bes Fisfaljahres fich auf zwei Billionen geben wordn find, fowie fur produbelaufen

Ihnen über direften bequemen Ber- Aus Ottawa wird gemeldet, daß find, oder für Abzahlung früher auf tehr Aufklarung geben, oder schrei- Canadas Handel verspricht, am das Land gemachter Schulden. Es Schlusse des Fiskaljahres im nächsten ist weiter vorgesehen, daß mehr als Monat die Höhe von zwei Billionen 50 Prozent des Bertes der in Pfand Dollar zu erreichen. Monatliche Sta- zu gebenden Ländereien nicht vorgetiftifen zeigen, daß in Ginfuhr und itredt werden, und daß die Darleben Ausfuhr ein fortwährendes Wachs-Buverlässiger Farmar: beiter gesucht für ein Jahr. Gehalt \$177,946,907 gegenüber \$147,447,.

300,900. Antrift sosort oder spä P. 295 im Januar vergangenen Jahres, oder größere Summe ausmacht, als wohrend der Durchschnitt für die zehn die nächste fällige Summe betragen von

Kortichritte der Briten

wo wir einen Zeil eines feindlichen ros unterhalte, von denen feine Be ner Gaselne-Engineer. Bersteht Grabens einnahmen, einen Graben bühren jür die Ueberweisung von Arbarieren. Gest. Offerten erbeten wörjer eroberten und eine Anzahl beiten erhoben würden. Ein Büro parieren. Gest. Offerten erbeten Wannschaften zu Gesangenen mach bestehe fich zu Regina und das anzulen der Anzahl bei den Recht der Recht de

Gestern abend unternahmen wir einen erfolgreichen Uebersall südlich war Schultag in der Legislatur. Abworfe Kendal. Zwei Plätze Eden 6 und 7, 25 Juk bei 125. An der Railway Straße und Wain Str. Haus ist 20 bei 30, 14 Huß hoch, gut eingerichtet sür "Boarding Haus", Butcher Shob, "Grocery Store", Satselen genügend Kaum sür den, der es gelang, unsere Gräben zu erreichen, wurde teils getötet, teils gesangen genommen. Die seindliche Nachtlichen Katselen genügend Kaum sür der Kommen untt gutem Trinkvasser. Wegen nätig. Wir bombardierten erfolgreich gutem Trinkwasser. Wegen nä- tig. Wir bombardierten erfolgreich berer Auskunft wende man sich die seindlichen Gräben sublich von

Gestern abend unternahmen wir zwei ersolgreiche Ueberfälle gegen deutsche Schützengräben, einen süd-westlich vom Balde bei Ralancourt, den anderen öftlich von Rouilly. Bir brachten auch eine Angahl Geangene mit.

Britifcher Bericht

London, 23. Febr. - Der ericht bes Rriegeminifteriums von gestern abend sagt: "Heute morgen wurden seindliche Ueberfälle östlich den Bermelles und südlich von Reuve Shapelle ersolgreich zurückzeitesen. Der Feind hatte Berluste zu beklaWarnung!

Beil ich den Laden welchen P. P. Aroeder Herbert zu einer Zeit als Aufseher führte, Kauflich übernommen mit Schulden wie es Lauft. So sei einem seden der noch Schulden hat an Aroeder & To. selbige an P. H. Goerhen zu bezahlen warum ich dieses schreibe, weill P. B. Aroeder solches Schon zu seinen Nuten gemacht Noten und Buchschuld Gefoleft und Näm liche wieder berkauft. Darum halte ich einen jeden verantwortlich für felbige Schuld.

P. H. Goertzen, Herbert, Sask.

Anmerkung ber Anzeigenabteilung bes "Courier": Auf Bunsch des Herrn Goerhen, der obigen Plat in unserer Zeitung bezahlt, setzen wir seine Anzeige genau nach seiner Borschrift, obgleich diese mit der deutschen Grammatik nicht übereinstimmt.

auerte auf beiden Seiten fort.

Deutider Bericht

Berlin, 23. Febr. - Der Bericht vom Saubtquartier fagt, daß infolge ichlechten Wetters die Tätigfeit an der frangofifch-belgifchen Grenge perbaltnismäßig gering war,

Berlin, 24. Febr. (drahtlos) ach dem Kriege sein, wenn die deut- daß auf dem östlichen Kriegsschauplat

Brovingial-Barlament

(Fortsetzung von Seite 1)

In der Komiteefigung wurde befchloffen, daß der Kommiffar für die rende Rolle im Berband ber Bentral- porber enthoben wird. Die beiden mächte inne hat. Deutschlands Au-torität hat jedoch Grenzen. Irgend eine Idee, daß Deutschland seine Tatte killen werden der deutschland seine Tatte killen werden der deutschland des dem Leutnant-Gouverneur gefal-Flotte schüßen möge, obgleich es durch len mag. Der Kommissar soll eine Einseben derselben den Krieg nach solche Entschädigung für seine Mühemaschung erhalten, wie sie der Leutschaft und erhalten der Leutschaf dürfte fehr mohl dazu führen, daß das nant-Gouverneur feftfeten mag. Die Die deutsiden Unterseeboote eine oder andere Land vom Bundnis beiden anderen Mitglieder ber Beabfallen und einen separaten Frieden borde werden feinen Gehalt begieben, Die Rede, die der deutsche Reichstag zu halten Flotte Unterstützung erhalten. Des- lich für sie ist, den Krieg zu Lande zu wenn diese Auslagen im Interesse der gewinnen. Wenn eine Sofffnung be- Führung der Geschäfte der Behörde steht, einen Sieg aur See zu gewinnen, so much Deutschland einen Kampf lage in allen ihren Einzelheiten ist bis jest nicht gur Besprechung ge-Admiral Fiste enthält fich einer langt, wir find deshalb heute nicht in gang des Rampfes, von dem er Einzelheiten befannt gu geben. Goglaubt, daß er in aller Rurge fommen viel fteht feft, daß Gelder nur auf bürtig seien. In Grof. Britannien Hopothek gegeben wird, in der Pro-teilt man die letztere Ansicht nicht. ving Saskatchewan gelegen sein muß. Der Farmer foll die geborgten Gelder für Verbefferungen auf den Länbereien verwenden, die in Pfand gegierende 3mede, die mit der Berbefferung solcher Ländereien verbunden Aus Ottawa wird gemeldet, daß find, oder für Abzahlung früher auf innerhalb 30 Jahren rudgahlbar fein

> Landwirticoftsminifter Motherwell gab in derfelben Sigung auf Befragen befannt, daß im Jahre 1916 nung. Der Binsfuß, ju dem die Gel-26,607 Personen zur Berrichtung pon Farmarbeiten nach der Provinz Sasatchewan gebracht worden seien. Im (Fortschung von Seite 1)
> "Bifre 1915 habe die Angabl nur 19,"Bir verbesserten unsere Stellungen nördlich von Gueudecourt (Somme),
> we wir einen Foll eines Comme), vom Ancre) wo wir einen seindlichen hend in Moose Jaw und Binnipeg Bosten besetzten. Gestern abend unternahmen wir ei-Am Mittwoch, könnte man sagen.

gen und ließ eine Anzahl Gefangener des Schulzwanggesetes beantragte, in unseren Händen. Die gewöhnliche Artillerietätigkeit Besprechung im Komitee über die Rachtragsanträge jum bestehenden Schulgeset. Es entwidelte fich eine lebhafte Debatte, als das Thema der Privatschulen auffam, die nach der neuen Borlage unter die Aufficht der Regierung geftellt werden follen. Berr Martin wies barauf bin, bag fich nur 53 folder Schulen in der Proving befänden, und von diefen befanden fich 27 in den Sanden der Mennoniten. Er erinnerte das Saus an das Beriprechen, das den Menno niten bor Jahren bon der Dominial Regierung gegeben worden fei, daß fie inbegug ihrer Sprache und Religion alle Privilegien erhalten follten. Son. George Langley und J. A. Calder hielten ebenfalls recht intereffante Reden über das Thema.

Das in Borlage gebrachte Bejet. um Brarie- und Forftbrande gu berhüten, liegt dem Komitee gur Beratung vor. Wenn angenommen, bil-bet die Borlage sozusagen ein neues Befet. Ginige wefentliche Puntte desfelben sind jedoch aus dem alten entnommen. Im großen und ganzen enthält die Borlage außerst wichtige Bestimmungen unter anderen auch Rlaufeln über Schritte, die die Du nigipalitäten unter der Oberaufficht eines Feuerkommissars unternehmen

Die Borlage, die Gastatchewan graduierte Kranfenpflegerinnen-Bereinigung betreffend, erhielt ihre zweite Lefung. Der Führer der Oppofition widersette fich der Annahme der-

Ueber die Frage, ob die Schulfu-gend sich in diesem Jahre mehr ber Farmarbeit widmen folle, waren die Ansichten geteilt. Landwirtschafts-minister Motherwell war der Ansicht, daß es geschehen solle. In seiner Anicht unterftütten ihn fogar Mitglieder der Opposition, während liberale Abgeordnete im großen gan-

Resolution angenommen, der Anti-Tuberculosis-Liga für die Fertigstellung des Sanotoriums zu Fort Qu Appelle eine Summe von \$150,000 au bewissigen. Damit dürfte die baldige Fertigftellung bes langeriehnten Beims für Lungenfrante gefichert

wurde eine Resolution gefaßt, in der die Dominial-Regierung ersucht wird, bie öffentliche Domane, die fich innerhalb der Proving befindet in diese einguperleiben. Der Resolution ging eine längere Debatte voraus.

Der Freitag war ein ruhiger Tag in der Legislatur. Son. 28. F. A Turgeon brachte ein Prohibtionsge von alkohokhaltigen Getränken in der Proving zu errichten. Die Landwirtschaftliche-Aredit-Borlage war an diefem Tage erneut auf der Tagesord der hergeliehen werden follen, ift immer noch nicht festgesetzt, die Idee ift jedoch, die Gelber zu Roftenpreisen

Sehen Sie uns, bevor Sie folgende Artikel anderweitig kaufen:

Stachel- und Fence-Draht Rägel und ichwere Eisenwaren Defen, Berbe, Farben und Dele Pferdegeschirre und alle Arten Möbel

Pumpen, erftflaffige Farmmafchi

Bolle Zufriedenheit garantiert S. G. Tobin, Leduc, Alta.



Sie sollten Ihr Leben versichern

Die North American Life Bersicherungs - Gesellschaft ist sicher und zwerlässig. Niedrigfte Raten.

Geld zu verleihen auf gute Farmversicherung.

B. FRIEDMAN

Regina

Jufpettor B. Friedman

Begen näherer Einzelheiten ichreiben Gie an Inspektor der North American Life Affurance Co. 404 Darf Blod

Sast.

Lernen Sie gu operieren einen BATES STEEL MULE

Freie Traftor Schule wird in Regina am 26. Februar e röffnet. Jebermann, ber in Farmerei intereffiert ift, wird eingelaben. Schreiben Sie noch heute um freie Eintrittstarte an die

Kuqler, Betz & Draheim

Beneralagenten und Mafler

Feuer-, Lebens-, Sagel- und

= Biehversicherung =

An- und Derfäufer von Cand.

u. Stadtgrundeigentum

Sofortige Ungebote von Candeigentum

in der Mabe von Pruffia, Prelate und

Eftuary. Käufer an Sand.

Pruffia Sast.

Königliche Notare

Bates Steel Mule Traktor Co. S. A. Jones, Brobingial-Agent für Castathewan.

1750 Samilton Strafe,

Regina, Sast., Phone 3546.

== Der Courter, Organ der Deutsch-Canadier ===

10. Jahrgang

Mittwoch ben 28. Februar 1917

Rummer 17

Beamte der Grand Trunf Gifen

bahn machen befannt, daß fie fort-während Berichte aus allen Teilen

bes Nordwestens erhalten, die den Boblitand der Farmer aus Solden,

ber im Jahre 1915 eine Biertel Get-

Provinzial-Parlament

Rebe bes herrn G. G. Tobin, DR.B. B. für Lebuc

für Red Deer, siellte die Behauptung dere Rachbarn oder Freunde, die viel-auf, daß die Regierung in Berbin- leicht auch Heimflätter find, für ihn sung mit der Unterdringung der gutsagen; auf diese Beise wären sie. Garantiescheine auf C.R.A. Eisen in den Stand gesetzt, Bieh aufzuziehan, was doch schließlich das einzige school, ood feine Unterlagen ausweisood, ood feine Unterlagen ausweisie, was ein heinstatter der weit sen könnte, und daß diese Summe weg von Stadt und Eisenbahn wohne, hurlos verschwunden sei, auch würde tun könne. "Der Reichtum, der aus in den konservativen Zeitungen der der Landwirtschaft geschöpft werden Berfuch gemacht, in unwerblumter fann", meinte er, "ift größer, als der Beife aus diefer Behauptung Rapital aus irgend einer anderen Quelle; und

vie Opposition sich mit ihrer Behauptung schwer blamiert habe. Die Zahlen, das den stellen und ihn auf den Weg zum ken zeigen denn auch, daß die in Frage kommende Summe nicht \$535,000 war, wie Serr Michener behauptet hatte, sondern \$543,774.
65, welche Summe niemals in die Kritist der Opposition erhaltend und ausbauend wirken und, um wirknahende der Regierungskasse gelangte, wed infolgedelsten auch nicht pon der

G. G. Tobin, Lebuc

bezugnehmend, legte besonders Ge- Legislatur wicht darauf, daß die Regierung den Tatsache sei, daß seit Einführung ei- Provinz vor der Tir stehe, daß die Broing vor der Tir stehe, daß die Broing vor der Tir stehe, daß die Broines höheren Einfuhrzolls seitens der Regierung tot sei, und daß die Bro-Dominialregierung, und nachdem die Begierung fot sei, und dag die Schuld nicht tra-gen konzeite Borlage mit den Berei-nigten Staaten nicht durchgesommen siet, Leute die Provinz verließen. Ein-seit, Leute die Provinz verließen. Ein-wanderung hätte seit 1911 saft ganz dam das Guthaben auf, bestehend dam das Guthaben auf, bestehend dam das Guthaben auf, bestehend bestehend das Bolfs Begierung das Bertrauen des Bolfes Begierung das Bertrauen des Bolfes Bestehend des Bolfes Bestehend ben, als von Eimvanderung; dies fei burch bedeutend vermehrte Produt-Brovingen bezahlt werden fonne.

Aber neben der "landwirtschaftliden Rreditvorlage", die nur Anlei- 000,000, auf welche die Proving Sin hen für Farmer vorsieht, die einen ien zu gablen habe, "Sicherlich", fien zu gablen habe, "Sicherlich", meinte er, zu dem Leiter der Oppo-Abgeordnete für Leduc, würde er sit on gewandt, "das ist doch wohl

Berr Tobin : 3a, das ift meine Ab-

nicht (allgemeiner Applaus).

Schickt Iben Rabm an une gu

Bir ichiden Ihnen Gelborber am nachsten Tage nach Empfang bes Rahms in Ehmonton (Sonntage und Feiertage

Rein Barten auf Gelb

nicht eingerechnet).

einem Bug - an

Bon. Dr. Dichener, Abgeordneter | daß feine Rachbarn oder 3 bis 4 ani schlagen. die einzige Lösung unserer Schwie-In Erwiderung legte nun Son. rigkeiten und der Schwierigkeiten der Rr. Mitchell Brovingialiefretat, dem anderen weftlichen Brovingen ift, daß Saufe die vollen Einzelheiten der Gesetze geschaffen werden, die dem Eransaftion bor und bewies mit un- Beimftatter und dem Farmer mit fleiwiderruflich feitstebenden Bahlen, daß nem Rapital zugute tommen; nur

and infolgebessen auch nicht von der zu tun. Kritif sollte ehrluten bein, und Bolizei den politischen Einstlissen Regierung in irgend einer Form ber- Gutes follte anerkannt werden wenn ausgabt werden konnte. Her Dit- es da fei. Wenn die Opposition einen hell zeigte denn, daß \$334,994.65 jolden Standpunkt einnehmen wurfür sablbare Binfen an Anleiben in de, füllte fie einen wichtigen und wirt. London bezahlt wurden, mahrend die lichen Blat in der Regierung aus, Summe von \$208,780 für Makler- und sei zu dem Namen berechtigt "Se. gebühren den Agenten in London zu- Majestät lonale Opposition". Wenn gebühren den Agenten in London gu- Majestät loyale Opposition". Wenn beren Provingen gleich fomme und in Rlassen-Gesetzgebung. Doch solange siel, die diese Summe denn auch gleich bingegen die Opposition sich nicht an mancher Hinsight alle anderen Proherr Tobin, auf die in der Thron- Regierung. Dies sei aber die Halrede angedeuteten Gesetesvorlagen tung der Opposition in der Alberta

herr Tobin fam dann auf die of-Stier bei den hornern faffe, wenn fentliche Schuld der Proving gu fprefie jeht ein Geset für erleichterten den; die Opposition habe sich bereits landwirtschaftlichen Kredit vorbringe. heiser geschrieben, das der Ruin der aufgehört, man könne vielmehr au-genblicklich von Auswanderung spre-Demonstrationsfarmen, Telephonspchen, als von Einvanderung; dies sei ein geschrlicher Zustand, zumal da die große durch den Krieg angewach sene Nationaliduld Canadas nur Borschüffen an Schuldistrifte, alles in Rationaliculd Canadas nur Sobe von ca. \$25,000,000. Wenn die notwendigen Abzüge gemacht

tion in Alberta und allen anderen wurden von Summen, wo die Proving feine Zinsen zu gahlen brauche, ergabe fich nur eine Schuld von \$17,-

Guter Reford ber Regierung

Fortsahrend in seiner Rede, meinte Proving gegebenen Bersprechungen Herr Tobin fügte hinzu, das Ge- der Abgeordnete für Leduc, er könne nicht zu halten, wenn sie seine Bartei nicht einsehen, wie die Opposition, nicht erwählte. Er könne auch geset sollte vorsehen, dem Heinstätter nicht einienen, wie die Oppolition, nicht ertologie.

The Edmonton City Dairy Limited

- Die alte, zuverlässige Molkerei -

Wünscht Ihren Rahm zu kaufen

von Wahrheitsliebe habe, die Regierung anflagen fonne, tot oder im Sterben zu sein, und um zu zeigen, wie absurd eine solche Anschuldigung sei, machte er darauf ausmerksam, daß vie Proving als erfte, direfte Bolfsabstimmung für einzelne Gesetze ge-schaffen habe, die Regierung habe Frauenstimmrecht eingeführt und ein Elevatoren-Geset geschaffen, das die ezeichnete, während bereits über 100 Elevatoren von Farmern erfolgreich verwalten würden; das Geseh bez-landwirtschaftlicher Maschinen, das frupellose Agenten verhindere, Farner gu beschwindeln; das Steuerge fet für Bildes Land; und hunderte von fleinen Gesetzen und Gesetzesab inderungen im Interesse des Bolfes. Das fieht doch wohl nicht aus" meinte er, "wie die Arbeit einer toten Regierung; im Gegenteil; es zeigt, daß die Regierung Initiative besitt, ein fortschrittliches Programm aufzustel-Ien und auch durchzuführen."

Brobingial-Boligeifommiffion Der Redner ermähnte auch die Bilbung der neuen Polizeitommiffion, die geschaffen wäre, die Provinzialund der Chrgeis von allen Polizeiförperschaften; es musse auch zugegegiehungsmethode für öffentliche

surikdbehielten; da es sich um eine Anleihe von nabe zu \$6,000,000 handbette, steben die Unsoffen im Bergleich zu befürchten, daß die Albeilung für Bandwirtschaft sei zugestanderweise auch das Bolf hinter sich haben, und beste, steben die Unsoffen im Bergleich zu befürchten, daß sich von Anderschaft seine der fortschrittlichsten in Canada, daß Auf das Bolf hinter sich haben, und brauche nicht zu befürchten, daß sich au ahnlichen Transactionen volltom- von Bahrheit und Ehrlichfeit zu ver- und im Eisenbahnbau sowie im Ausleugnen, dann bilde fie nichts weiter bau des Telephonivitems fiche, Al. Opposition aufgebracht habe, werde als einen Saufen Rorgler und Sin- berta im Bergleich gur Große und beeinfluffen laffen." Bebolferung an erfter Stelle "Die Opposition behauptet," fagte

To. gegenüber, durch Steuern ber Regierung auf Wildes Land, durch Be-

Berr Tobin amufierte das Saus, indem er auf die Kritif derOpposition himvies bezüglich ber Untoften ber einzelnen Minister und Reparaturen für Automobile; er meinte, die Oppo ition follte ihre Aufmerksamkeit ber Pritit michtiger Dinge gumenden, in welchem Falle fie dem Bolfe einen bej- Abvotaten, Rechtsanwälte & Rotare eren Dienft erweisen wurde. Die ter lautem Lachen, sei eine bemitlei- ledigt benswerte; sie stebe in Opposition gu arie Abgeordnete für Leduc, würde er stiff on gewandt, "das ist doch wohl einer Regierung, den die der Bohlsahrt d. Bolses die steine zu große Schuld für eine Pro- teine zu große Schuld für eine Pro- teine zu große keine den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die den die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die der Bohlsahrt d. Bolses die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die der Bohlsahrt d. Bolses die beine die der Bohlsahrt d. Bolses der Bohlsahrt d. Bolses die der Bohlsahrt d. Bolses de sowie Leuten, die auf ihre Entwicklungsmöglichfeiten; hat ber gute Sachen, woran die Opposition noch gegen Kaufsontrakt Geld Leiter der Opposition denn gar ber benke, auch Geset werden ließe. Und nadas das volle Recht babe, die einer

Der Courier

Alberta u. Britisch Columbia:

Advertising Rates on Application

Albertas nicht die Verpflichtung habe, feine Bersprechungen ben Bahlfreisen gegenüber zu halten, die konservatio gewählt hatten. Das ware ein geneines Berbrechen.

Die Regierung werde von der Op-position beschuldigt, daß sie nur Gefete mache, um die Bolfsstimme gu befommen; er glaube hingegen, daß eine Regierung, die im Interesse des Boltes Gofete mache, unbedingt die Boltsftimmen befommen muffe. Die lette Regierung in B. C. sei nie beichuldigt worden, die Bolfsftimmen zu bekommen, auch nicht die lette Manitoba Regierung. Deren Gefeben werden, daß die Broving eine Er- besvorlagen feien berart gewefen, wie man fie nur von einer Tory Re-Schulen geschaffen habe, die allen an- gierung erwarten durfe, nämlich das Bolf von einer Kritif, wie fie die

Dr. P. KARRER

Serr Tobin, daß die Regierung die Geldinteressen bevorzuge; würde das vielleicht bewiesen dadurch, daß die Regierung als erste die C.P.A. be- vhia. — Officestunden: von 9 Uhr steuert habe, sowie durch die Haltung vor'n. bis 6 Uhr nachm. — Telepho ber Regierung der Bell Telephone 5331. — 302 Tegler Building, 101. Etraße, über Ramfens Dept. Store.

Dr. C.H. Grunert Fort Sastathewan

Braftifder Tierargt iplomiert in Deutschland, Universi-

tät Leipzig, in der Schweig, Univerfität Zürich

ober 42. P. O. Bor 82 Robertson Winkler & Co.

Bollmachten, Erbichaften und ion-Stellung der Opposition, fagte er un ftige gerichtliche Angelegenheisen

> ariepu Blod, Gde DicDongaft & Bhone 6111.

\$5.50 Baltham Uhr

H. B. KLINE & SONS, LTD. (Die besten Juweliere) Ede Jasper und 99th Street

COLUMBIA HOUSE

Logierhans unb Meftanrans Robert Kaefting, Besitzer Saubere Zimmer und Beiter! Sute Rablgeiten!

Roblen

305 Queens Ave.

Tonne für "Sturgeon" Koble. Prei-fe per Car-Load nach Ihrer Station geliefert steben zur Berfügung — wurde idreiben Sie uns noch beute um nä-

Cordholz

allen Teilen Albertas und Sask. ge-liefert; Preise siellen sich nach Ihrer Station geliefert auf \$4.50 bis \$5.50 per Cord; bitte schreiben Sie uns noch heute um genaue Einzelbeiten.

BECKER & SCHMID Box 301 Edmonton

Edmonton

Heace River, stattete uns vor einigen Tagen einen Besuch ab; herr Reuter, der bereits feit 5 Jahren fich im Rordland aufhalt, hatte nur Gutes zu berichten; soweit wir erfahren es zu berichten; soweit wir ersohren fonnten, hat er die Absicht, sich aus den Benkertkerten ein Weisteln !!! Geld daraus gemacht. Die unglüdden Rachbarstaaten ein Beiblein zu lichen Menschen wurden versichert, daß sie einem sicheren Tode entgegen-

Die Sammlung für Frau Ignaz Seib wurde bedeutend erhöht durch reundliche Uebersendung der Summe von \$15.00 aus dem Ueberschuß des Komitees für Kriegsgefangene, Regina; die Frau läßt hierdurch ihren' besten Dank aussprechen.

Folgende Herren statteten der Courier-Office einen Besuch ab: Herr Friedli, Leduc, Berr Rif Martin, Ednonton South, Berr Chriftian Lott-Teste, Brüderheim, Berr Scheidemann, Mewassin und Berr Lauenftein, Edmonton.

Aufreizung verknadt wurde, eine Be- Sochachtung. titionslifte aufgemacht worden ift hoffentlich bat fie den erwiinichten Er-

\$350 Etrafe für Bergehen gegen das Mitoholgefeh Calgary, Alta. — John Bea-

er, ein früherer Hotelmann von Bafano, welcher sich zum zweiten Mal vegen Bergehen gegen das Alfohol. Feuers unbefannt. esets zu verantworten hatte, wurde

Das Edmonton Telephoninitem eigt für den verfloffenen Monat eien aftuellen Ueberschuß von \$2461; Die Edmonton Licht- und Kraft-Anlage zeigt für December einen Ueberschuß von \$15,821.

Wegen Uebertretung des Alfohol gesetzes wurde Harry Rof, früher Bartender im Pendennis, zu \$400 Strafe verurteilt (zweites Bergeben) Spezialität: Chirurg Operationen. G. Ogilvie zu \$200, Mife Antoniuf Office: Fort Sassachewan. Lei 54 und Mife Sorochan (Desterreicher) wurden jeder zu \$100 Strafe verurteilt, weil sie sich nicht als "Alien

> Trot falten Betters find in den letten Tagen ca. 75 Einwanderer von den Staaten hier angefommen, laut Bericht der Einwanderungsbehörden. 4 Jahre gurud famen ca. 1200 Ginvanderer pro Monat an; das war natürlich während der Boom-Zeit.

Bergessen Sie nicht, bei uns vot- Arat in Edmonton, wurde von der fiert und von Richter Taylor zu \$1.00 Strafe ohne Roften verurteilt. In jeiner Begrundung fagte der Richter, daß er dem Gefete nach den Mann beftrafen muffe, daß das Befet aber ju icharf abgefaßt fei. Danach nämlich botte nicht einmal der Frifeur das Redit, einem Runden das Geficht Seiratslizensen werden hier ausgeau maffieren.

> Dr. Richolls, einer der befannteften und tüchtigften Mergte Edmontons, ift am Herzschlag gestorben.

Die "Crown Paving Company" hat dem Stadtrat angeboten, im Laufe bes Jahres für \$100,000 Arbeiten auszuführen, und Noten dafür von der Stadt anzunehmen.

Unsere Preise für Kohlen sind im-mer noch dieselben; \$2.75 per Tonne für Alberta Kohle und \$3.75 per tonn, die ihm und seinen Rachbarn ge-

Ein Chineje mit Ramen Dab Get wurde wegen Uebertretung des Alfo-holgesetes zu \$60.00 Strafe verur-teilt — D Du genuhsüchtiger Mensch aus dem Simmlifchen Reiche, ift es Gefundes, trodenes Bappelholz, feer des Opiumrauchens fröhnft? Trei von Baumrinde, in Carloads von Oder hat man Dir das letztere entdurchichnittlich 18 Cords wird nach zogen, daß Du zur Schnapsflasche

> Rate Lopelinsty, die ein Mietshaus an der Ottawa Ave. unterhalt, wurde gu \$60.00 Strafe verurteilt, weil fie unerlaubterweise alfoholhal-tige Getränke in ihrem Hause hatte.

Jelle IIII Jülle 30 Tage Gefängnis, weil er es unterlässen und gubereitet für Desen und Belze. Senden Sie für untere Breisliste. Auch kaufen wir alle Sorien roher Kelle und Eren bille. — Herr F &

Sie für unsere Preisliste. Auch fau-fen wir alle Sorten roher Helle und Häute. Edwonton Fur Dreffers

Begrebille. — Herr E. F. Cadzow hat in diesen Tagen eine Carload Stiere verschieft, 200 an der Zahl: der Wert derselben beläuft sich

wards, Herausgeber des Calgary "Augenöffners", bemerkt, daß seit-dem die Boom-Zeiten dahin und das Geld fnapp geworden, verhältnismä-hig wenige Menschen an Blinddarm-unt übergeber der der der der der entzündung operiert werden; Als das Geld noch reichlich vorhanden, meinte

geben, wenn sie sich nicht sofort ihren

Blinddarm herausschneiden laffen.

Calgary. - Berr Bob Ed-

Ein Beitungsmann, bemertt er febr \$250.00 foften, und dies ift

3 r m a. - Der cooperative Store n Grma bat feinen Stodhaltern eine Dividende von 8 Prozent ausgezahlt; für gemachte Einfäufe wurde jammer, Edmonton, Berr Gottlieb, Prozent erftattet.

Bancouber, B.C. Berr G. G. Tobin, M.B.B. für großer Befeiligung der Bevölferung Leduc, befuchte uns vor einigen La- gur letten Rube bestattet. Als "ber gen; von ihm hörten wir, daß für feine alte Herr" war er speziell unter Herrn Treischuß, der wie umseren Le-sern Treischuß, der wie umseren Le-sern befannt, in Bancouver wegen beliebt und erfroute sich allgemeiner nen wir nicht verstehen, woher der be-

> Thermometer 66 unter Rull anzeigte, ficherlich Saatweigen faufen muffen; entftand ein Feuer im Grouard Sotel, und da fein Baffer gur Berfügung ftand, mußte man Schnee gum Löschen benuten; das Botel, fowie der Sub Billiard Saal wurden ein er doch wohl feinen eigenen Lebens-Raub der Flammen; Urfache des unterhalt bestreiten muffen; auch bat

von Volizeirichter Davidson zu einer stello macht den Borichlag, zusammen Reparafuren u. Maschienenden Gelostrase von \$350 verurteilt. Dies mit Edmonton, Lethbridge und Mediete. muß er boch wohl auch etw sit die höchste Straie, welche bis jett eine Hat bei der Regierung vorstellig seine eigene Arbeit rechnen. Trot sur ein derartiges Bergeben verhängt du werden, um einen größeren An- alledem hat er entschieden eine glänteil an den Boligeiftrafen für die gende Ernte gehabt, Sochftmaß geern Stadtverwaltung zu erlangen.

enunfelt, die Prohibtioniften hatten on der Regierung die Zusicherung erhalten, daß in der kommenden Begislatur ein Gefet eingebracht wer-den foll, die Proving für die Dauer des Krieges troden gu legen; begründet wird diefer Schritt damit, daß die Bivilbevölferung B. C. für Prohibi-tion ftimmte, mabrend die Soldaten Enemies" auf der Boligei gemeldet druben für die Raffen den Ausschlag

> Ich fann sagen, ich habe in den Dingen, die die Natur mir zum Tagewerf bestimmt, mir Tag und Racht feine Rube gelaffen und mir teine Erholung gegönnt, sondern immer gestrebt, gesorscht und getan, so gut und fo viel ich fonnte.

> > 76 Siggins Ave.

tion für den Breis von \$16.50 pro Ader taufte, 53 Ader brach und im richt brachte ihm bas Land eine Ernte im Werte von \$2,960,00, das Land felbit toftete ibn \$2,640.00, fodaß der Farmer fomit noch "einen Ueberfchuf von \$320.00 gehabt hätte". folche phenomenale Möglichfeiten richtig, kommt garnicht erst in Ber-legenheit, do solche Operationen ca. der Bericht, werden Tausende von Beimftättern hierherfommen, um das Grund, weswegen er noch am Leben Gleiche zu fun. — Bir glauben an ift und auftrumpfen kann. die Zukunft Albertas, und des Beftens, zweifeln auch nicht daran, daß außerordentlichem Fleiß und mudlicher Tatfraft der Seimstätter, wenn er nicht im Busch sigt, borwarts es jedoch im Interesse bes Landes fo-Berr R. Smith, verftorbener Mini- wie der Einwanderer für durchaus fter im B. C. Rabinett, murbe unter berfehlt, wenn von intereffierten Gifenbahngefellichaften den Leuten Sand in die Augen geftreut und blauer treffende Farmer in Solden einen Grouard. — Bahrend das Raufpreis hernehmen foll; er hat doch er hat boch wohl auch die gur Beade rung notwendigen Pferde füttern muffen; auch ift ihm doch auch nicht umfonft gedrofchen worden; auch bat er mohl seinen bebeuerten Mann be-Calgary. - Bürgermeifter Co- sahlen muffen; neben Bindergarn, etc. muß er boch wohl auch etwas für

tet und Böchftpreis erzielt, und darf er fich mit Recht glüdlich ichagen. Bei ben Tausende von Farmern Stand gefett, fich ihrer Schulden gu entledigen und auch noch einen netten Broschen auf die Bank zu tragen. Als Bukunftsgrundlage für die Einn derung find jedoch die augenblicklichen Berhältnisse irreführend und nicht maßgebend. Es ist daher verfehrt, auf Grund berfelben eine Bropaganda zu betreiben, die dem 3mmigranten Enttäuschungen bereiten

> Ein sauberes Saus= mädchen gesucht, muß Arbeit vergen entsprechend. Springers Some Apartments, 10141-105th Str.,

Binnipeg, Man.

Allgemeiner Ausberfauf Weinen und Litören

S. Steintopf

THE WESTERN WINE HOUSE

Breife für Sastathewan und Alberta: Bortwein, per Gallone Naturwein, per Gallone \$1.00 u. \$1.25 \$6.00 n. \$6.50 \$6.00 n. \$6.50 Spiritus Desterreichischer Whisty Rornfchnaps (Rye ober Malt) \$3.00, \$3.25 n. \$3.50 Scotch Whisty \$4.50, \$5.00 n. \$5.50 \$4.50, \$5.00 n. \$5.50 .\$5.00, \$5.50 n. \$6.00

Hir jedes 4 Gall. Bierfat find \$1.00, filr jedes 8 Gall. Hak \$2.00

Bei größeren Bestellungen ein entsperechendes Geschent. Inr Beachtung: Bei Beinen wird 20c per Gallone extra als Ariegostener erhoben. Jebes Gall.-Gefäß wird mit 20c, 2 Gall. 40e, jedes 5 Gall.-Faß mit \$1.40, jedes 10 Gall.-Faß mit \$1.75 berechnet. Bei Bestellungen nach Saskatchewan wird ber gange Betrag im Borans verlangt.

Phonola-Spredmajdinen

Bhonola, Wodel "Dufe", 46½ Boll hoch, 20 Boll weit, 22 B. tief \$85.00 Bhonola, Model "A", 14½ Boll hoch, 17½ Boll weit, 19¾ B. tief 62.00 Phonola, Model "B", 12¾ Boll hoch, 17½ Boll weit, 17¾ B. tief 47.00 Phonola, Wodel "G", 8½ Boll hoch, 16¾ Boll weit, 17 B. tief 26.00 Phonola, Model "D", 7 Boll hoch, 15 Boll weit, 15 B. tief 19.00

Ansführung in Siche ober Mahagomy; Metallteile ftart bernidelt. Für jeben Apparat übernehmen wir volle Garantie

Int weitere Gingelheiten fcreiben Gie an Die

Deutsche Buchhandlung

28tr baben Taufende jufriedengeftellt - Laft uns auch Gie gufriedenftellen

irgend einer Beit - mit irgend

und gaften Ihnen ben vollen Bert bes Rahms in Gelborber auf irgend eine Bant in Canaba ohne einen Gent

Bir gahlen Expregtoften

irgend einem Zag

Unfoften für Gie.

für unsere Jarmer -



an den Blättern, halmen und Achten oft rotlichgelbe, roftfarbene bare, oft graubraune Schale haben. Bleden. Später, namentlich bei aus. Beim Dreichen aber wird ein größeauch diese Fleden Kolonien des Roft- Beizens von der Berfütterung auspilzes. Ein Schmaroherp.lz, der auf ichließen. Er sollte aber auch im Invielen Getreidearten und Gräsern an- teresse der Allgemeinheit solches Stroh der Roftpilse ersolgt unter Genera- erscheimungen und Darmentzündun- deren Ration oder einer anderen Me-tions- und Birtswechsel, d. h. sie gen beobachtet worden. Aus einem thode und überzeuge sich von dem Rewechseln während ihres Wachstums tierärztlichen Gutachten ist zu entitet äußere Form und ihren inneren nehmen, dah eine schädliche Wirkung wenn ein Bechfel des Rahrbodens, alfo ber Bflangenart, ftattfindet. Die uns guerft bemertten roftigen Mede find die Sommersporen des Bilges. Dieje befiten die Gabigfeit, Hich auf berfelben Rährpflanze weiter auszubreiten. Der Bind ift ihr Gamann; Feuchtigfeit und Barme forbern üppiges Gedeihen. Bei Wind und Feuchtigfeit tritt Roft baber oft ploglich und maffenhaft auf. Gegen Ende bes Sommers - alfo gufammenfallend mit bem Reifen bes Getreides - entftehen auf den alteren Beigenfelde. Die dort vorfommen-Bil-lagern die ichwarsbraunen Bintersporen. Gie breiten fich auf derfelben Bilange nicht meiter aus. Im Frühjahr aber merden feimende Sporen abgeschieden, die fich jedoch nur die Sporen, die im nachsten Jahre auf anderen Rährpflanzen (Kaulbaum, Gurfenfraut ufm.) me'ter ent. wie die Sporen des Steinbrandes, wideln. Galangen fie von hier wieder auf Getreidepflanzen und Grä- aber ftatt die Körner die Aehren zer- Bürmer zahlreich vorhanden sind. fer, so entiteben die obengenannten Commeriporen und der Preislauf be-

Durch Roftpilge wird ber Rornerertrag beeintrachtigt, das Stroh wird wie beim Steinbrand. mikfarbig und murbe. 2118 Folgen Lähmungen der Gliedmaßen oder des Nerveninstems angesehen.

Aber noch andere Schmaroger fin-Wirkung der einzelnen Arien ind igigi tagmingederig.
verschieden. Es ist daher erforderlich, sichne und Kolik Oft hat es auch nug sein, sodaß der Züchter die Ueberzeugung bat, daß die Krankheit gefürchteten "blaufpitigen" Beigen baben wir es mit dem Steinbrand Soul- oder Schmierbrand (fmut) gu

Bir

Die Krankheiten des Strohes derartige Körner von den gesunden Benn wir im Frühjahr durch grü-ne Getreideselder wandeln, sehen wir eine mene kugelige als längliche Gegereiftem Getreibe und im Stroh fin- rer Teil diejer tranfen Rorner ger, den wir dann gleichartige Fleden. schlagen und die Brandpilze verstäu-Die Farbe ift aber ftarf braun bis ben dann auf die gefunden Körner schwarz. Mit dem blogen Auge ift und auf das Stroft. Die mit Brandan diefen Gleden nichts befonderes pilgen beftaubten Rorner erhalten gunehmen. Untre dem Maro- dadurch an der behaarten Spite den da, wo sie etwa aufliegen, auch die erscheinen sie aber als beson- dunklen Schein, am Stroh aber sind Rester; sinden sich hier die roten Läuwahrzunehmen. Untre dem Maro- dadurch an der behaarten Spite den braune Gemächse bon pilgarti- die Sporen nicht gn erkennen. Der ger Form. In Birtlich eit fino venn Farmer follte das Strob berartigen man fonft feine Rrantheits-Sympautreffen ift. Doch find die Formen micht verfaufen, denn der Räufer ber Bilge auf ben einzelnen Betreibe- tann ben Schaben nicht erfennen. arten und Grafern verichieden und Fütterungsversuche haben gwar erwerden fie dementsprechend miffen- geben, daß einzelne Tiere Brandpilgichaftlich auch in mehreren Arten ein- fporen felbit in größeren Mengen geteilt, mas hier jedoch nicht weiter ohne Schaden aufnehmen fonnen. von Bedeutung ift. Die Entwidlung Bei anderen find aber Bergiftungs- de man einen Bersuch mit einer an-Bedoch wird diese Mende- dann eintritt, wenn die Magen- oder daß die Tiere sich in einem Buftand

> völlig gefund ift. Beim Roggen tritt eine dem voroder Rugelbrand auf. Dieje Art entwidelt fich abnlich wie der Stein-brand des Beisens. Sie ift bisker nur in einzelnen Gegenden beobachtet

Bon Bedeutung ift nom der Angoder Rugbrand. Wir treffen ihn an im Safer- und Berften-, felten im ichmierigen Aehren zeigen una Bas wir an den Aehren feben, find mit den feimenden Pflanzen, ahnlich im Salme mit emporwachsen, dann strente abstäuben, bleiben sie selten an ericheinung richtet sich naturgemäßt fie fich am Stroh fest. Die Ginwirfie sich am Strob fest. Die Einwir-fung auf die Gesundheit der Tiere ist mie heim Aring krand. Liegt es Wittel auf der Hand. Liegt es

der Berfütterung der neit Roftpilsen Lagerung schlecht getrodneten Stro-befehten Futtermittel werden Kolik, bes in größeren Hausen verdirbt es als möglich zu vertilgen, sind es febr leicht. Die Zersetzung macht fich Barafiten der Eingeweide, so gebe durch einen dumpfen Geruch bemert-bar, und Schimmelpilze sehen sich an Sals als Abführmittel, oder auch Kaben Salmen fest. Solches Stroh ftorol. Saure Milch ober auch Butden wir auf unseren Getreidepstan- wird zwar von den Tieren meistens termilch gelegentlich mit dem Futter Zuchttiere fordern und bereit sein, eigen. Säufige Gafte find die Brand- verschmaht; es sollte aber auch gar verabreicht, leiftet vorzügliche Dienpilge. Es gibt hiervon mehrere Ar- nicht berabreicht werden, denn wenn fte Borfommen, Aussehen und es aufgenommen wird, erzeugt es Birfung der einzelnen Arten find leicht lahmungsartige Krankheitszu- fiets nahrhaft, rein und reichlich ge-

Berluft an Gewicht ift an fich feine tun. Dieser Bilz dringt schon in den Krankheit, hangt aber mit der einen ter, wo die Tiere oft genötigt sind, Wurzelhals des keimenden Weizens, oder anderen Krankheit zusammen. sich viel im Stall aufzuhalten, sollte wächst mit der Pflanze in die Höhe Ein Blid über die Herde läßt den erund entwicklich im Innern der sahrenen Lückter sofort erkennen, ob Körner. Er bleibt von der Frucht- fich die Tiere alle in guter Gesund-und Samenschale bedeckt, so daß sich heit befinden, oder nicht. Es mögen

Griota

Jetzt ift die Zeit

da Gie dafür forgen muffen, daft Bore Bferde in gutem und arbeitsfähigem . Biffande find.

Würmer find die Hauptursache

Verbesserte Heureka-Kapseln

Berbefferten Beureka-Rapfeln

die Pferde fransbeitsbalber die Arbeit nicht leiften fonnen, bleibt die Ernte für Sie aus.

The Canadian Importing Co.

beftanb ift bas "Miderat" bes erfolgreiden Farmers

let Sie nur 53.00. (fur Borto 10 Cenis ertra). Bir bezahlen . Sie bramen fic nicht barum zu Immern, wie Sie bas frühre zu fun nötig batten.

aber auch solche darunter sein, die augerl.ch gejund erscheinen, aber doch beständig an Gewicht verlieren, das fann man dann nur feststellen, indem man die Tiere aufbebt. Man finder dann gelegentl.ch joiche, die dem Gewicht nach nicht schwerer erscheinen als Anochen und Federn. Die Urjaden dafür können sehr verkdieden sein. Es mag vorkommen, das in ei-ner Herde nur einige Tiere damit

behaftet find, oder es fann auch bei größte Teil der Herde darunter lei Bo in einem Stall Laufe und Milben überhand genommen haben, fann das die Urjache fein, oder aber es find Eingeweide-Burmer vorhan Bei den meiften ichon an die fer Stelle bejdriebenen Rrantheiten erscheint Berluft an Gewicht als ein

Begleit-Symptom.

Dan unterfuche die Sitftanger besonders an der unteren Seite, oder fe in großer Bahl, fo fann man, falls tome entdeden fann, die Urfache der Rrantheit bei biefen Blutfaugern fuchen. Aber es fann auch eine verfehrte Fütterungsmethode die Urfache fein, man versuche sich zu überzeugen, ob das gereichte Futter entsprechend und ausreichend ist, die Hühner gut bei Bleifch gu halten. Ift man in biefer Beziehung nicht gang sicher, so ma-

Sollten Läuse die Urfache fein, man sich nur durch eine gründliche ihnen üblich gewesen war. Aufland bei Ariegsarbeiten verwendet wer-Untersuchung davon überzeugen. wird deshalb, wenn man namentlich den, erhalten einen entsprechenden stein Roggen tritt eine dem vorstebend beschriebenen Steinbrand den greift ein Huhn nach dem anahnliche Art, der Roggenfornbrand dern, und indem man unter den bestände unter der Einwirkung des Jahre erhält eine Legitimation und Flügeln und beim After die Federn Rrieges in Betracht giebt, auf Jahre wird jedem ein Aufenthaltsort ange ift oder nicht.

Ergibt eine Untersuchung, daß weder Wissen und Lieben und Läufe gestellt affigen Zuchtrieren entwickeln. Inahmen vor, unter anderen die Impere Vision und Läufe gestelltassigen Zuchtrieren entwickeln. Frankreich aber wird nach dem Frankreich aber Britankreich magern erzeugt wird. Gofern nur wenige der Burmer gefunden merden, muß dann die Ursache wo anders gesucht werden, da ein Fleischverluft nur dann eintritt, wenn diefe

den Körnern haften, wohl aber setten nach der jeweiligen Ursache. Liegt es Bei feuchter Erntewitterung oder gegiefers, so mussen Borkehrungen

Auf jeden Fall follte das Futter nicht durch Mangel daran entstehen

Bahrend der falten Beit im Bin-

für unsere Mildwirtschaft und Biehzüchter? Bon A. H. Kolbe Für die nächste Zukunft kann man unseren Milchfarmern und Biehzüch-tern ohne jedes Bedenken hohe Preise. die Erzeugniffe ber Mildnoirt chaft wie auch der Fleischviehzucht vorausjagen. Schon seit vielen Jahen fonnte dem Markte nicht mehr Wenge zugeführt werden, wie es ver-langt wurde. Dazu kommt nun, daß in Europa unter der Einwirfung des jürchterlichen Bölferkrieges allent-halben die Beiände an Fleijch-wohl wie an Mildvieh geradezu er-ichen Fölker nach diefem Kriege eine viel größere Rachitage für Fleijch-produkte und mildwirtschaftliche Er-zeugnisse an den Taglischen, deut-ichen, französsischen, englischen, beut-ichen, französsischen, englischen, deut-ichen wohlten über die Ohren gezogen ha-ben, sährt unter die seltsamen, wil-den Wenicken, die sich unter dem Das

Digital

Tasichen der met werden Kleinigteiten gestehlen eine dramatische Szene betrach-ken. Zigeunerzug: Magnet für Kinder Koütten über die Ohren gezogen ha-ben, sährt unter die seltsamen, wil-den Wenicken, die sich unter dem Das

Digital

Das

Better ein, und erst werden Kleinigteiten gestehlen Better vordenen, die seine dramatische Szene betrach-ken. Zigeunerzug: Magnet für Kinder Koütten über die Ohren gezogen ha-ben, sährt unter die seltsamen, wil-den Wenicken, werken, des die Komantifer: "die Koütten über die Ohren gezogen ha-ben, sährt unter die seltsamen, wil-den Wenicken, wie es verden, die für den. Ziede von Lieue dramatische Szene betrach-Koutten über die drühen. Koütten über die schlichen, wil-den Wenicken, werden, die siehen, gewohnten sich in Felde stehen, gewohnten sich in den Kriegesmonaten an den Genuck werden und doch voll ursprünglich-stere werden. Verneden. Siehen verden Allenischen, bein-Kunder werden Allenischen. Kinder werden All erittlassiges Nindsteisch in solcher Wenge zugesührt werden, wie es ver-langt wurde. Dazu kommt nun, daß n den Genun viel größerer Mengen leisch und Milch, als es sonft je der

Jall gewesen wäre.
In Aufland gab es vor Ausbruch des Krieges nur etwa 56 Millionen Stüd Bieh, für eine Bevölkerung von 180 Millionen Köbsen sicherlich eine geringe Jahl Erflärt kann die sie geringe Jahl Bieh auch nur damit werden, daß die russischen Bauern vor diesem Kriege eben in der Sauptlache von Brot und Gemüse sich ernährten. Zeht baben Millionen von diesen Bauern aber in den Jahren des Krieges sich, wie gesaat, an den reaelmäßigen Genuß von Fleisch und Milch gemöhnt, und sie werden kleisch und Klich deskalb auch nach Beendigung des Krieges in größerer



Die befte Befe in ber 2Belt. E.W.GILLETT CO.LTD. TORONTO, ONT WINHIPEG

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder In GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN Immer mit der Chat H. Fletchiss.

nen hoben Breis dafür zu bezahlen. In Deutschland und Defterreich-Ungarn hat man im Berlaufe des rften Rriegsjahres befanntlich in-Ländern muß die Mild- und Fleifchjehlen, in welchen zu jeder Zeit ge-nügend reine Streu vorhanden ist. Vird dann dos Körnersutter in die-ser Streu gesüttert, so wird es den Hohren nicht an der so notwendigen Beschöftigung sehsen, die zur Erhal-Beschöftigung sehsen, die zur Erhal-Beschöftigung sehlen, die zur Erhaltung der Gesundheit eine nicht zu übersehnde Rolle spielt.

Bas bedeutet der eurodäische Krieg für unsere Mildmirtschaft und Kiehrichaftlichen Ausgichten zu geschwarzen hinaus niemals so gut Keise schaftlichen Liebenden Die keine die Aussichten der ein die Dörser hinaus niemals so gut Wiebenden Die keine Diesstächten. Die seine einzige, die Gie des kleinen Diesställs, die klei-

Das Ende des Zigen: Bosbeit, ein Ende Anaft mitten um nerlebens



ethle

Shüte

Minards Cinimeni

hinanszugiehen in alle Welt, ohne heimat, ohne Sehnsucht, mit der Laft

Sunderten von Jahren, werden feg. Kanonenschuffe gehört wurden. Di haft gemacht.

"Der Beltkrieg," so heist es in einer halbamtlichen Mitteilung aus Schiffe aus großen, schweren SchiffsZwüssenierwesens im höchsten Maße geschützen karne - Kommandant von Fernado, hat diesen Borjall an die aftwell. Unter den heutigen schweren Admiralität vericht. Berhältniffen darf nicht mehr gedulbet werden, daß fich eine Gruppe ber gebracht werden, ihre Zugtiere und

Frauen gur Rriegsarbeit verpflid. Dacht beruben." Die Familien ber gum Rriegsenergisch zurück streift, kann man hinaus nicht wieder in der Lage sein, wiesen, den er ohne polizeiliche Erleicht erkennen, ob dieses die Ursache Bieh zu exportieren; wohl aber wird laubnis nicht verlassen darf. Die sit oder nicht.

und schneide die Gedärme der Länge benötigen und kaufen, als nur auf rauchen, verträumen, vergeigen und nach auf, und es wird sich auf diese zutreiben ist. Wenn unsere Biehzuch es dreimal verachten, die mit dieser allen bekannten, schwarzen, ach auf, und es wird sich auf diese Befannten, schwarzen, erigen Aehren zeigen uns sie kreise Wir an den Aehren zeigen uns des Bilzes. wir an den Aehren sehen, sind waren erzeugt wird. Sosen nur sie den Aehren seigen uns des Bilzes. wir an den Aehren sehen, sind waren erzeugt wird. Sosen nur siest alles der jeht ohne Berzug beginnen, sich Reuordnung auß ihrer lyrischen Beise erischtendend einzurichten, werden sie schwarzen erzeugt wird das Absilanden und Berlanze von nicht die üppig frisserten Salonzigenschaften in der Lage sein, im Berlanze von nicht die üppig frisserten Salonzigenschaften von nicht die üppig frisserten Salonzigenschaften von der Lage sein und bekannten der Aberlanden, die in die bestellt das die ihrer lyrischen Bestellt der jeht ohne Berzug beginnen, sich Rewordnung auß ihrer lyrischen Bestellt die Krieges Frankreich aufs neue mit Frauenherzen mit mehr ober minder erstklassigem Zuchtvieh in genügen-ichluchzenden Geigentönen umstrif-der Zahl auszustatten. Die ersahre-fen; es sind die wahrhastigen, von tuchtigen frangofischen Buchter feiner bichterifchen Gute berflarten und die sicherlich auch wieder zu neu-Landstreicher, die schönen, bösen, tiksem, takkräftigen Leben erwedt wersigden, seigen, wenns aber einmal denden französischen Züchtereivereisein muß, auch toll-frechen Zigenplöglich der Bergangenheit angehö. "Berschlafen ober verfüßt?" — Zugführer: ren. Zigennerang! Ein Soften nigungen werden nur die allerbeften ner, die nun mit einem Federstrich ren. Bigennergug! Gin Saften von Dorf au Dorf, durch die gange Belt; eine Belle von Schmut und lauernder Gefahr; ein mühsames Rap-pern gestohlener Schimmel vor knarrenden Rarren, auf denen unmöglider Sausrat in Regen und Sonne bleicht: ein unverständliches Lachen und Feiren bon dunflen, iconen

Ihre Augen find voll von Ahnun gen, die feiner deuten fann, voll von einer triebhaften Unverftandlichfeit die man für Berderbtheit lieft; ihre folge eintretender Futterfnappheit weichen Brufte prangen ftolg in jeder Sonne vor jedem fremden Blid, geführt, jo daß mater eine große und nahren braune, nadte fettig-Rnappheit an tierischen Getten und glangende Cauglinge; und ift ber an Mild einsette. Auch in diefen Balg goft'ft, fliegt er mit einem fideren Rud hudepad in irgendein be viebzucht aufs neue fraftig angeregt forat'b gebausch'es Tuch, das sich auf und gefördert werden. In der Tat dem Rüden wölbt: fast wie bei Mafönnen, wie die Absatverhaltnisse ma Känguruh. Salbnadt, schlanse niffe ma Känguruh. Salbnadt, ofchlanfo Gite des fleinen Diebstahls, die flei ne Gesehübertretung verbergen foll Ein Betteln und Feilichen, ein wenig ter all dieser mitfelalterischen, ge-räuschwollen Buntheit, unter diesem Bahriagen und Trödeln. Und eine Bie der Krieg der Buffta die Roman-tif raubt 2000 nach bei Rüchternen, mehr oder minder billia – nich mehr oder minder billig - nicht im-Gin Cho des großen Rrieges läuft mer werden Rleinigfeiten geftobler

> Seltiame Leute! Sind Sahen, die manchinal ihre Erinnerungen schär-fen und wieder bluthungrige Raub-tiere werden; durch Inzucht deschacht geworden und doch voll ursprünglich-ster Unbehauenkeit. Aber nun wird der Jigeuner Bürger Der junge Ji-geuner geht in den Krieg, die alten pekannen einen Weldezettel und bekommen einen Meldesettel. und das große Reinmachen, das Gesund-werden beginnt. Diese ganze echte und faliche Romantit, aus der fo viele Oneretten-Schauerdrama- und Rinodichter ihre verfleibeten Fürftentoch mungen, bie at ter und geraubten Rinder bezogen, ebento aut ber wird burch einen einfachen, flaren faust werden wie profaisch hatten Besehl gestrichen. Die Romantif ift tot, ber lette Romade ift ein Opfer des Beltfrieges geiporben.

> > Bei Bestellungen und Ginfaufen er wahne man ftets ben "Conrier"

um Gerücht über eine Seefchlacht in ber

Rabe ber Rufte bon Brafilien Rio Janeiro. - Ein Bericht von Bernambuco, Brafilieit, an die Scholle schnell vertraut und doch auf hiesige Zeitung-"Diario" besagt, daß zwischen Z und 6 Uhr morgens in der Zigeuner, zum Teil noch immer sah-Rähe der Insel Norohna, ungesähr ndes Bolf, Romaden heute wie vor 125 Meilen von der Kufte Brafiliens,

Der Marine - Kommandant von

Berlin ohne Kartoffeln

Bevölferung den Pflichten der Lan-den bescherteidigen und der im öffent-lichen Interesse stehenden Arbeit ent-tet, daß wegen der herrschenden Kälte ferung nur zur Laft falle, ja sogar lin abgeschnitten ift, weil sie auf dem umherwandernden Zigeuner bezieht. sogie 31st Ersat Brotmehl ver- Rohle zu sparen. Sohle zu sparen. jeht befinden, konstribiert und unter-

Richt für Friedensliga

Fuhrmerke ihnen abgenommen und London. — Das Zentralkomidie Pferde für die Wehrmacht retee der deutschen nationalliberalen quiriert werden. In Zukunft dürf. Partei hat die Idee einer Weltliga ten die Zigeuner nur mit behördli- jur Erzwingung des Friedens ver-der Erlaubnis Pferde, Maultiere worsen, wie eine Amsterdamer De-und Efel erwerben. Die mannlichen Zigeuner im Al- Abbruck gebracht wird. "Deutscher von 18 ibs 50 Jahren werden ge- lands Sicherheit, jo heißt es in der mustert, die Untauglichen und die Erflärung nuch auf der deutschen



"Was ftellt denn eigentlich Ihre -einwand vor, Deifter?" "Das weiß ich felber nicht. . . aber warten Sie nur, bas erfahren wir ichon aus ben Zeitungsfrititen!"

— Bernunft. ober Liebes.
heiratb? Zugführer: "Was ist Beider's Gold Troß. Imp. Ots. \$1.26
benn da hinten los?" — Schaffner: John De Annver's Gin, große 1.50
"Ein Hochzeitspärchen hat die Ausstellestation, derpast!" — Zugführer: Booth's Did Lom Gin 1.25

unverbauliche Cpeifen fervirt wurden): "Berr Wirth, Gie hab n hier am Orte wohl einen mit Ihnen bermandten Argt, ber Spezialift für Magentrant-



Mein Fraulein, geftatten Gie, bag ich Sie unter dem Schutz Ihres Schirmes nach Saufe geleite?

Benusstatue. Sarah: Gott, was wirtt be erft taufen, haft be nicht Becker & Schmidt

Macht Geld mit Sad Geflügel GAR PARK POULTRY FARM

Japans Sandel Tofie. — Japans ausländischer Handel im Jahre 1916 hat fich nach hier zusammengestellten Zahlen nahe zu auf eine Milliarde Dollars gestellt. \$220,000,000 mehr als in 1915.

Beidranten Geitengahl ber Tageb-

Baris. — Das französische Ko-binett beschloß heute, aus ökonomischen Rücksichen die Seitenzahl der Lageszeitungen zu beschränken. Die fer Erlag wird gur Folge haben, daß die Zeitungen weniger Papier ber

Großbritannien beftellt Schiffe in ben

Bereinigten Staaten Bum erften Male feit füngig Jah en hat Großbritannien in den Ber einigten Staaten den Bau von Schiffen bestellt. Der Bericht der "Union Gron Borfs" bejagt, daß Großbriannien drei 1000 Tonnenfractichiffe bestellt habe und die Ablieferung der felben innerhalb von elf Monater

Getränke

iffer Art begieben Gie am beften von ins. Brompte Lieferung garantiert, jute Bare nach allen Teilen Gasfatdiewans garantiert

Rue Whistn

8. & 38. Hhe	\$1.0
8. & 2B. Special	1.20
hiram Balfer's Imperial	1.21
Lanadian Club	1.4
Beagram'8 "83"	1.2
Sorby's "Golden Glow"	1,0
Sorby's "Special Selected"	1.2
I-near-old Rine, imp. Ots	1.00
10-hear-old Ripe, Imp. Ois	1.20
7-hear-old Ripe, per Gallone	3.50
10-pearsold Rye, per Gallone	4.0
Gi. a	

Licholfon's Dry Gin Lordon's Dry Gin Holland's Gin, per Gallone Old Tom Gin, per Gallone

Rum fine Old Jamaica Rum Zuperior Kamaica Rum Led Star Jamaica Rum Superior am. Rum, Imp. Ots. Slad Noe Bbite Ball Rum fine Old Iamaica Rum per Gall. Leb Star Jamaica Rum, per Gall. Bern Old Jamaica Rum.

fine Old Bort, per Gallone importeb Bort, per Gallone "Barfity" Bier

Gallonen Sag Ballonen Jay Aleine Fäffer \$1.00, große \$2.00 ertra Jeber Beellung ift der Betrag beigufü gen, da C.D. Sendungen unitathaf ind. Für Kräge und Käffer find die fot jewben Depositen mitzusenben, die nach füdsenbung der Krüge oder Fäffer zurud-vergütet, werden:

Gallonen-Arug Gallonen-Arug Gallonen-Arug — Erfah. Cohn: Sarah, ich möchte kaufen in unseren Salon eine Benusstatue. Sarah: Gott, was wirti de erft tousen, haß der

Bog 301 Alberta Ebmonton



Leicht zu bereiten — wird begierig gefreffen — tötet ficher — dies find die Borgüge, die "Gophercide" zu bem besten Gophergiste auf dem Markte machen. Es ist eine Struchnine-Braparation, doch ift es uns gelungen, diese so ju bereiten, daß fie im warmen Baffer leicht lösbar ift ohne Effig oder andere Säuren — und durchseuchtet das Getreide gründlich.

Benn Sie "Cophercide" gebrauchen haben Sie keine Schwierigkeiten das Getreide zu vergisten, oder die Go-pher zum Fressen desselben zu bewegen, und es totet sicher.

Ein Baket "Gophereide" in einer halben Gallone Basser aufgelöst, vergistet eine Gallone Beizen, und dieses genügt um 300 bis 400 Sopher zu töten — vier oder fünf Stülk für einen Cent. nebbers, San. "Cophercide" ift all right". Ich aebraucke siech Kafete auf der dittigen hälfte einer Seffion und Strückning auf der anderen hälfte erzeiben Seffion und fand, daß Geodercide" bei beiten daß wirdsamfte Gitt von. "Dochachtungsvoll, A. M. Soronic.

National Drug and Chemical Co. of Canada, Limited, Montreal.

Western Winnipeg, Regina, Calgary, Edmonton,
Branches: Nelson, Vancouver, Victoria.

Rirmen-Anzeigen

Gt. Wart's Arver (röm.-kerheitigh.)
7 Uhr Rille Works. 3 Uhr Rille übelle
Rommunion, 9 Uhr Rinberungle, 10.50
irn eingelaben, mir auch die Rinber in
dechamt mit Brodegt, 8.50 Uhr Rinber in
für Ander und Gegen, 7.50 Uhr Erchigt
für Ander und Gegen, 7.50 Uhr Erchigt
Gredling 7.50 Uhr abende Andahaft mit
camfolgenben fartaunsteitigen Gegen.

Go. Anth. Treiciugfeits - Gemeinde 3. Brid Bufter. Lei. L'Op. Gottesbientie jeden Temring morgend beid. Ubr. abends dall odt Ubr. Gormingsissen. Uhr nachmittops. Antheriker: 1. und 3. Diending im Konne-ends 8 Uhr.

Gontraumbentunterrieben bei Gebermann ift berallch zu ben Gottesbiem Bomilagbidnie an lenden.
Meifeprediger ber Chie Gonobe für Gafter

Reu. A. Erefger, 2006 Cenari St., Regina.
Sollien togendino Scute lirchita unbecfergieta, die gerne Cotteblieni baben möden möden fich bei erne Cotteblieni baben möden.
Reifelden bittle an obige Ubreibe wenden. Reifelden brauchen nicht bezahlt es werden.

Miffonri-Synode

Reifeprediger der Miffouri Synode ir Alberta und bas nörbliche Bri-

ib Columbia 3. S. Meyer, 9608—10th Ave., Edmonton, Alta., ift ftete-ereit firchlich Unversorgte zu bedte-

n, wenn man fich an ihn wendet

affolgendem falramenturia Reben Lag: 8.15 Ubr mor



Bifdgericht in ber Krantentoft

Bur bie Branfenfuche faufe man, an ber hanslichen Gefelligfeit teilwenn es irgend möglich ift, den Fisch nehmen. nur lebend ein, benn getotete Gifche nur lebend ein, denn gerotete Inchester Dicker Berder ungemein rasch, und der Genuß solchen Vischeliches würde zu Mädden aus. Die Folge ist: Zerstellungen führen! Die Ertennungszeichen frischer Fische sind schleinige

bes Glas Beikmein und etwas Fifch-

Unfere erwerbstätigen Töfter

ftuhl werfen und bedienen laffen ober Nanchem Kranken ift es eine febr fich auf ihr Innmer guruckziehen Insche Abwechslung in den wollten, um einen Gedankengang Rieifcipeifen, wenn ihm der Argt weiter ju verfolgen, ein Problem gu auch ab und zu ein Hischgericht er- lösen, einer Lieblingsbeschäftigung laubt. Für den diätetischen Tisch nachzugeken. Man erwartet andere tommen aber nur die wenig settrei- Dinge von ihnen: sie sollen mithelsen ben und leichtverdaulichen Gifde in bei ber Arbeit im Saushalt, follen bei-Betracht. Bu ihnen gablt unter an- fragen gur Unterhaltung und gur Geberen bie Forelle, ferner Becht, Schill mutlichfeit des Familienlebens, follen Gafte mitempfangen und bewirten,

Doch zu foldem Doppelleben rei-

Fische ist für den Krankentisch nicht gut; schädlich sind auch alle startgewürzten Tunken, da sie das Fischge-icht sür den Patienten schwer verdaulich machen. Am besten gibt man au gefocken Kisch startgeben der Kranken geben kernel schallt der Kranken Buttertung, bermendet aber nur gute Iung gibt als früher, macht die Sache Buttertunte, verwendet aber nur gute nicht leichter. Je reifer sie sind, um bennoch immer Natur. Keiner besonderen Tunke bedarf es,

einer genügenden Menge Fischrüße oder dergleichen dünstet, weil dann eine genügende Wenge Fischrüße worhanden ist. Ein Flussisch mittlecer Größe wird dazu forgfältig gekhuppt, die Kiemen entfernt, ausgenommen — ohne die Galle zu verleten — gut gewaschen, aber nicht eingemässert, damit feine Nahrungsstoffe verloren gehen, und eine halbeStunde eingesalzen. Dann tut man
in eine Kasserole etwas frische Butter und nur wenig Suppenkräuter,
zwei Ressen, swied dann der schen Fisch darauf und
dünftet ihn erst so allein, zwiedekt, zu verlegen, misperstanden
dien gespen Lebensanschauungen
und Freundinnen, die vielleicht wenig
in des elterliche Seim passen,
was ihr eigenklichen Sübsen und Freundinnen, die vielleicht wenig
in des elterliche Seim passen,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der
festen, eigene Lebensanschauungen
und Freundinnen, die vielleicht wenig
in des elterliche Seim passen,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Eer Trang,
was ihr eigenklichen Eer Trang,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der geworden ist. Der freungerben gefund der der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch wendern der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch was ihr eigenklichen Externion von der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch was ihr eigenklichen Externion von der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen Fisch was ihr eigenklichen von der geworden ist, daß sie mit dem,
was ihr eigenklichen vo beerblatt, legt den Fisch darauf und du werden, halt die Besten gurück. Wie kann da Aenderung geschaffen werden? Die im Berussleben stebende Tochter, die doch in den meiften briffe hingu und läßt ihn damit gar Fallen auch zur Erhaltung des ge meinsamen Beimes beiträgt, muß bas Saus als ihr Saus, nicht nur als das der Eltern, betrachten durfen, Für die mannigsachen Schwierig- muß ihr Leben nach ihrem Relieben feiten, mit denen jene gebildeten einrichten können und braucht Ach-Madden gu fampfen haben, die, im tung gegenüber ihrem Arbeitsraum,

Ginfache Mayonnaife

für Famil enzwede. 4 robe Detter werden in einem Topfe mit 5 Löffeln nftem Oci, 3 Löffeln beftem Effi Brife Galg und etwas Mild au em Tener in fochendem Baffer fte hend, mit der Schneerute die geschlagen. Gelingt sehr gut, wenn man beobachtet, daß die Mayonnaise nicht tochen darf und nur beiß gerührt wird. Dann rührt man fie völlig falt, ftellt fie auf Gis und rübrt fie bort noch häufig um.

fann man leicht auf folgende Beife

Migratene Manonnaife

plitterung. Abheterei, Under wieden frijder Fische sind seine fiche find seinen fiche firigen men helle, nicht eingefunken Auswahl des fiehes kommt es aber auch auf die berömmliche Aubereitung in der bernfenstäge an. Am leichteften verdaulich sit der Fisch, wenn er gekochten Fischelich für der Fisch, wenn er gekochten Fischelich für der Fische men für der Fischelich der Fischelich für der Fischellich für der Fischelich für der

Dadurch reift d'e Ratur uns bin Im Bolten auf Feld und Flur: -Sie ift durch und durch Runftlerin Sidere Senefung für Rrante durch das wunderwirfende

Granthematiiche Seilmittel (and Bounidelbidmes genannt) Griftetenbe Birtufere metben portofret gu-gefenbl. Rut einzig affein odt ju haben ben

JOHN LINDEN Sveital-Krat und alleiniger Kerfertiger der etasig achten reinen Czausbematifden Letiure und Act. 3-08 Profiect Wes. E. E. Letiter Drawer 396, Clevetand, Chis. Ran hite fich ber Fallichungen und fal-schen Kaprellungen.

fann man leicht auf folgende Beife Derein" und reife bie Mugen auf, verbeffern: Ift die Sauce geronnen, Gint bochgemachiener, prachtvoller verhessern: Ist die Sance geronnen, Ein hochgewachiener, prachtvoller so schwaß fochendes Mensch tritt ein, die blaue Hausdo schütte man tald etwas todendes Mensch tritt ein, die blaue Haus-Basser unter stetem Kühren hinzu und sie wird sosort die gewünschte Glätte und Dick haben. It die Ma-ponnaise zu dünn geraten. so rühre man nicht lange unnötiger Beise, Das bestätigte sich, und der Mann man nicht lange unnötiger Beise, Das bestätigte sich, und der Mann sondern tue ein frisches Eidotter in bat wegen des Irrihums um Entein Gesäh und schütte unter stetem sich über der deine Ingia, mach im Moment destimmte, ihn nach mich im Moment destimmte, ihn nach sie bald did und schön werden wird.

Bikante Tellieriesance G Personen. 1/2 Stunde. Man bochte ter und ging mit einem leicht sie und lätt, sie absühlen, reibt leich seines merkwürdigen

firte. Die Mugen waren blau und

fprach gu gieben, aber es fam ftete etwas bagmifden.

Gines Mbende ind e mich ein beroi-icher, gang beelbevenlicher Connen-untergang binter gereiffenem Sturmicher, gang beelagvenicher Sonnenuntergang hinter gereistenem Sturmgewölf über hochdrandenter See auf den schaus führt, binaus. Hammerschlage in his fichute hin — Erling bessert an der Treppe aus, die die Badenden in's Metr hinad ührt. Ich grüße, er läde die Mühr und hämmert fort.
Setr geschickt macht er diese Jimmermannsarbeit. Rasch hat er eine wit hier den Lave mitelinander mannsarbeit. Rojch hat er eine wir bier beim Tobby und fcabhafte Stufe bolltommen er lange miteinanber" ...

"Baben Gie auch im Meer, Gr- im Winter?" "Galb vier

"Ja. Jebe Racht."
"Sie schwimmen?"
"Leibenschaftlich gern."
Ich wollte fragen, weshalb er Rachts bate, stand aber davon ab. Bermuthlich hatte er am Tag feine

In Ropenhagen?"
"Rein. Hier."
"Heir!! — Hier

"Ber-ift noch bier im Winter?"

mutterseelenallein?" ... "leber wen?" "leber wen?" "leber mich." "Bas besagt es?" "Ruf Jahre Ge

fend einen langen Drahtnagel und fagt halblaut: "Es ih schön" ... "Jühlese im Winter viel," sagte er. "Bünf Jahre Gesängung wegen Tobschlags!"

Langsam und nachdrücklich, den ginger war, that ich das. Ja— Marie Grubbe — die lese ich wohl jeht noch — dann und wann, denn Jacobsen siede ich. Aber — was man sonst beute schreibt" ... Er machte eine abweissende Bewegung mit der weiter bas gesagt. "Daden Sie diese Strafe derschien Sand Wein armes Enige. eine abweisende Bewegung mit dei rechten Hand. Mein armes Epigo-nenthum fühlte sich ein wenig ge-tränkt. Ich grüßte und ging. Beim Abendthee fragte ich das vorsihende Fräulein, ob es nicht grausen se-wegung auf die Fenster bin binter

"Gie lieben bie Bintergeit bier?" "Gehr."

"Rommt Riemand im Winter gu

"Wird es frub buntel bei 3hnen

"Baben Sie auch im Meer, Erling?"
"Ja. Jebe Racht."
"Sie schenschaftlich gern."
"Leibenschaftlich gern."
Ach wollte fragen, weshalb er Kachts bate, stand aber bavon ab. Bermuthlich hatte er am Tag feine zeit. "Bo sind Sie im Winter, Erling? In Kopenhagen?"
"Kein. hier."
"Her-ift noch bier im Winter?"
"Ber-ift noch bier im Winter?" einen Brief ober fonft etmas Gefdrie-

beneg. an.
"Ift bas nicht furch:bar hier —
furchtbar in der Winlestälte hier —
mutierfeelen der Minlestälte hier —
mutierfeelen lein?"
... Er fah mich groß und ruhig an.
Er fah mich groß und ruhig an. 3ch blieb fieben und fafte mir ein

"Ueber wich."

Conne.-Luth. Ghrikusfirme, Meddern, Gadi.
Gotiediculie: Sonutag mergend um 11 th.
und abends um 7 Uhr. Sonutagdidule: So mittagd um 10 Uhr Senuten umd Innafesser eccein: Alle 14 Lane Mitmod nachmitme hald die Uhr. Geo. C. Jüttner, Safter.

Safter Decker, Liftiondsuperin und Belledrediger bes General Konstl., rett, dem Rule lindflich unberforgter bi ner in Manitode, Gablatchenan und di gloge su leiften. Abresse: \$49 Behd Ginntdeg, Man. wegung auf die Fenster hin, hinter benen bas Meer lag. "yort," sagte et, "ausgewandert, verschollen . . . "Bie lange ift — ift alles bas ber, Erling."

auftauchen und berichwinden .

om Sanpt nimmt, eine blaue

durge umbinbet und bie Rolle bei Schuhpugers gibt ... Alber bas furge Commerleben mit ben hellen

terlingen, Blumen unb Durrem Laube in einem Saud hinweg. 36

Dreifig Jahre ... "Dreifig Jahre ... "
Er ging aufrecht hinaus, ich folgte ihm. Draufen brudte ich ihm bie Sand und verneigte mich tief vor ihm. Rurg barauf fab ich feinen Ropf braufen auf ber bammerigen Gee

mattem Silberglange lag bas Meer... 3ch bachte die gange Racht an ibn, seine Schuld und fein Leben. 2018 Reuberf Barocie (Chie Chuebe)
Folgende Gotlesbiente verben abgehalten:
Ediffusemeninde (Elab) jeden Gonntag um:
11.30 Uhr Borm.; am 2. Gonntag im Sterast um 8 Uhr Nachu, richte Zeit.
St. Jodannedgemeinde (Land) am 2 Coun-tag im Morat um 11 Uhr Born.; am 4. 2md 5. Gentag im Wonat um 8 Uhr Kadm. röbe Sett. ein Brad war er einft an biefer weltfernen Sde gestrandet, war als ein Ficher — ober Ackerknecht bem Schicksall verfallen und hatte im Leibe benten gelernt, benten, grübeln, suchen und — allein sein. Solche

Beibe brachte ibm fein Leib. Und fo lebt er bier, biefer Mintertonia im Trollhaufe, bem ber erwachenbe aubling in jedem Jahre bie Rrone

Renbord Barochie (Wio. Chuode) offestienst in ber luthertichen Kirche po-doer jeden Conntag bormiting um 11 Mps. cmann heralich vollstommen.

Reibern, Strobbiiten, bem bischen Laden und Rlatich fliebt rafch und traumhaft babin, balb fegt es ber Berbftwind mit Comalben, Comet-

Alle Aufberaner, weiche noch leiner lichtich dereinfowng angebbren, werden biermit frem Uchft gebeien, fich driefilch an dem Auferseit neben zu demben, der dam falnerfeits an vereit ist, im gerömfoter Beite zu biesen. B. Kreuddeit, Paftor, Lufeiand, Gest.

Eu-Luik Gemeinde in Davin and Aronau.
General Sonati)
Gottechientle finden flatt: In Aronau jeden
1. um 4. Conning in Monat. In Marin
ceben 1. um 2. Conning in Monat. Comnethen 1. um 2. Conning in Monat.
Comming barron Gottechient
tattfindet

B. Noble deliver

88. Babi, eb.luth. Bafter.

Co.luth. Martus. Gemeinbe, hautiain, Call.
Coftebbersie: Icher britten Conning bormittags um 11 libr.
Ibernith Angeloven.
Ichermann it bergith Angeloven.
Ichermann, Saher.

En. Inth. St. Johannes . Giemeinbe. Gde 96. Etr. u. 108. Abe.,

Borm. 11 Uhr und abends 1/28 Hor. Schule: Jeden Sonntag, borm. 10 Uhr, Sonntags-Schule. Jeden Samstag, borm. bon 1/210—12 HGr und nachm. von 2-4 Uhr. Beutich und nachm. von 2—4 ligt. Leutich Lefen und Schreiben, Unterricht in Latechismus, Bibl. Geschichte und Singen. Jeden Mittwoch, nachm. von 1/25—1/27 Uhr, deutsche Schule m Nordende der Stadt, im Sause von Mr. Salinsty, 11905—78. Str. Jeben Dienstag und Freitag, na on 2-4 Uhr, Confirmanden-Unter-

Jugend Berein: Jeben gweiten Dienstag, abends 8 Uhr, Berjamm-ung im Basement ber Rirche. Fremde allegeit herzlich willfomen! Paftor: S. M. Harms, 10759—96. Str., Tel. 71019

Durchs Sonnenland von fel'gen Scheint bich ein Schnellzug- eilend 3m Leid wird b'r fein Aufenthalt lang Sie Fahrt!



Die vielumtampfte Gegend von Orfova.

Donaubrude bei Oriova

The remarkable of Chen.

The College of Chen



if Musit ein Herzensschmans, be im Leid volled der fein Ausenhalt erspart. Inbern macht sie's heim gun Beviel Stationen doch! Bie endloß Edmerzenshaus.

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des "Courier"

Inferieren bringt Erfolg

Datente

Erfinder

hreiben Gie noch hente au mich und rugen Gie eine Lifte ber genänsigen kännigen and am wein Unfertetel Aber Balernie in ber benischen Greisbung all is for ei. Genäbische Grindungen in Kadifrege Genähmer weine ein Delfertigen Ihrer Gefäubrungen ein Deutsche Ihrer gefende ihrer Bereit gesche Ihrer weiter Gefäubrung geboglicheit iber Gelentierung frei

SANDERS Registrierter Batenanwalt Bebfter Blbg., Chicago, 3a.

Batente verschafft, ge= kauft und verkauft. Senden Sie und Sfizze mit Beschreibung Ih-rer Ersindung u. verlangen Sie unseren freien Rat über Batentierung derfelben. Sie fonnen in Ba-tenten ein Gilid machen, warum verwandeln Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten. McMurten Co'. Patentanwälte, 154 Bay Strafe,

Mpotheten

Deutsche Apotheke 23. Maifia

1522 11. Mpe., Reging, Gast, empfiehlt alle Mediginen und usmittel wie: Lebertran, Rittel gegen Suften und Beiferfeit, Ginreibungen bei Bicht und Rudenfdmergen, Pflafter, Berbandwatte, Binden, Effig-fäure, Tonerde, Baldriantropfen etc. Schreiben Sie in tich an: 28. Maffig, B. O. Bor 124, Regina, Gast.

CAMPBELL'S PHARMACY Deutiche Apothete

Maple Leaf Blod, Regina Albenfräuter, Lebertran, Mittel für Suften, Bronchitis, Beiferfeit und Bruftbefcwerden. Ginreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rudenichmergen. Frangbrantwein . Bfeffermingtropfen. Boftaufträge forgfält. ausgeführt

Optifer

S.S. McClung, Office 1838 Scarth Strafe, füdlich von ber Boft-Office. Telephon 8597.

neller Optometrift und Optifer. Biffenschaftliche Untersuchung von Gläsern zur Behebung von Ropf-schmerzen u. Ueberanftrengung der

Juweliere

M. G. Howe, Uhren-Reparaturen, Beirats - Lizense, Trauringe, freie Augenuntersufung und Anfertigung von Glafern, während man wartet. DR.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advofaten, Rechtsanwo te und Rotare. Einzige beutiche Rechtsanwalts-Firma in Canada Geld auf Grundeigentum. Zimmer 303, Rorthern Bank Bldg., Regina, Sast. J. Emil Doerr, 2. 2., 23. 23. Guggisberg, B. A.

John B. Pfeifer, Deut= scher Advofat, Rechtsanwalt und Rotar. 1755 Scarth Straße, Regina, Sast.

Balfour, Casen & Co. fentliche Notare. Jas. Balfour, Avery Cafey, B.C.L. Geld 311 verleihen. Office: Darke Blod, 11. Ave., Regina, Sask.

R. D. Nickiman, Reals. anwalt, Advotat und öffentlicher Rotar. Office 47 Canada Life Building, Phone 3785, Regina,

Ernell Laycock, B.A., L.L.B. Rechtsanwalt und Advotat. Wil-

Bryant & Wheat Abvolaten, Rechtsanwälte und Notare. Office: Reuer ReCalum & hill Blod. Regina, Saskatchewan, Canada. James F. Bryant, M. A., L.L.B. Francis G. Wheat,

28. B. Bafhford, öffentl. Ratar, General-Agent für erftelaf-fige Anleis- und Berficherungs-Gefelichaften. Gelb zu verleigen. Berficherungen aller Art. Kollet-tieren eine Spezialität. B. B. Saftferd, Rofthern, Saft. Rugler, Bet & Draheim Bruffia, Sast.

Grundftüdsmafler, Berficherungsagenten für Lebens-, Feuer-, Hagel-, Unfall-, Krankheits- und alle anderen Berficherungen, Ad-volaten, Rotare. Farmen wer-den gekauft und verlauft. Bauben getaut und Bäume zu verfau-fen. Kollestionen prompt erledigt Anfertigung von Uebertragungs-urkunden und anderen gesehlichen Dokumenten. Wenn Sie irgend einen Rat bedürfen, wenden Sie fid an die obengenannte Firma Brompte Bedienung zugesichert Korrespondenz auch in deutschen

Medizinische Aerzte

James McLeod, M.U.C.M. Spezialist in der Behandlung Dor. Augen-, Ohren-, Rafen- und Halk-tranfheiten. Rorthern Bank - Gebanbe, Scarth St. Bhone 2888.

Dr. J. C. Blad, New Blad Blod, hamilton St. Zimmer Rr. 19. haus-Tel. 4786. Of-fice-Tel. 4787. Regina, Sast.

Dr. L. Roy, M.D.C.M. ftubierte an der Universität in Baris, Frankreich. Spezialität: Chi-urgie und Geburtshilfe. Office: Bimmer 12 Canada Life Bebande, Elfte Ave. und Cornwall Str. Telephon 2548, Wohnung 2636 Bictoria Ave., Telephon 2407, Re-

Dr. H. H. Mitchell, M.B. Univerfitat von Toronto, graduiert in St. Bincent's Cofpital, Billard Barts Sofpital und Manhattan Geburis Sofpital, Rem Bart City Office 1737 Scarth St. Shone 1631. Bohnung 2139 Robinfon Strafe. Phone 1129. Sprech-Kunden 9-10, 2-4, 7-9. und Montana. Gin Acter nad Hebereinfommen

A. F. Welsh, Spezialist in Rheumatismus-, Magen- und Lungenleiden. Medigin oder Lini ment \$1.00 für 8 Ungenflasche. Sprechftunden: 11 bis 7 und 3 bis 5 Uhr nachmittags. Es wird Sie nichts toften, wenn ich Gie nicht beile. Bimmer 308 Bestman Chambers Gebanbe, Regina, Cast

Sahnärzte

C. P. Church, professio- Dr. Ralph Lederman, Sahnargs. 108-106 Weftman Chambers, Rofe Str. Telephon 2987. Regina, Sast.

> 1747 Scarth Str., Re- Dr. A. Gregor Smith u. 28. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel ichmerzloses Jahnziehen. Gregor Smith Blod, Hamilton Straße, gegenüber dem Nathaus, Regina,

Barbiere und frifeure

8. Howe, Juwelen, Scarth Str.. The Capital Barber Regina, Sast. Shop, Hamilton Straße. Deutiches Barbiergeichäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Bigarren und Tabat. Billiard-halle und Badezimmer. R. Anorn,

Denticles Reflaurant 1324 Behute Abe. Regina, Gast.

Mathias Brunner, Befiger Gute Mahlzeiten ju 25c, gute Betten ju 25c. Alle meine Befannten und Farmer werden besonders ersucht, mich zu besuchen. Der beften und freundlichften Bedienung tonnen Gie fcon im Boraus ver fichert fein. Telephon 5476

Capital Flour and **Feed Store**

1439 Elfte Ave. Phone 2145 Regina, Sast.

Geichaftseröffnung am 2. Januar Bir halten auf Lager alle Sorter von Mehl, Rleie, Haferschrot, Wei-gen, Gerste, Hafer, Heu, Strob usw Billigste Preise, gute und reelle Bedienung. Inlins Weisbrid, Geschäftsführer.

💳 Für Aupons 💳

die Sie mit jedem Cinkauf bei Greens Zigarren- und Tabakska-den erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke.

Reichhaltiges Lager von Zigar-ren, Zigaretten, Tabat, Pfeifen utw. Billigste Preise.

R. 2. Green. Bier Bigarrenlaben in Regina

Photographen

Rossie's Atelier, Regina Größtes photographisches Atelier im Beften.

Bu vertaufen

Ich eigene Land im füdwan, das ich verlichen Sastathewan, das ich verkaufen will. Ich habe mehrere Taufende Ader ersttlaffiges Prärie-Rand. Dieses Land ist sehr nahe zu Schulen und fatholischen Kirchen und wird auf sehr leichte Zahlungsbedingungen verkauft. Be gen näherer Einzelheiten schreiben Sie an I. Hastam, Western Arzist Alda Reging Truft Bldg., Regina.

Achtung. Verkaufe meine icone 161 Ader Farm, drei Dei-len von der Bahnftation, 125 Affer unter Rultur, 36 Ader eingezäunt für Beide, guter schwarzer Lehmboden, gutes Grundwasser, schwäden, gutes Grundwasser, schwarzer, schwarzer, schwarzer, schwarzer, großes Haufer im Hause; Stall für zehn Pferde, zwei Getreidespeicher, Hügnerstall, Schweinestall. Breis \$4000 \$2000 bor John Bergmann, Turtleford, Cast.

Haus ist zu verkaufen.

Gang modernes Saus nabe ber Sacred Beart Academy, nahe bei fatholischer und procestantischer Rirche, nur 15 Minuten bis gur Boft-Office, Collegiace, Rormalichule, methodiften und anglican Colleges. Sieben Zimmer, Gichen Jugboden, Ramin im Bimmer großer und heller Relier, Schlaf veranda, beiße Luft-Geigung. Rur ein Preis \$5,900.00. Kann auf leichte Teilzahlungen gekauft werden. Rur \$600 bar. Rei nach llebereinfommen. 8 Prozent Binfen. Angufragen beim Gigentiimer 2253 Athol Str., Regina, Cast.

Land in Montana ift mehr wert als ein Ader irgend wo anders. Montana ift der lette Staat, wo gutes Farmland billig zu erwerben ift und wo Preise fich in wenigen Jahren verdoppeln werden. Wir haben Land in allen Teilen Montanas und ju allen Breifen bon \$6.50 per Ader aufwärts. Schreiben Sie uns, mir haben bas richtige Land für Sie. The "Rew Montana" Land Co., 7 Third Str. Rorth, Great Falls, Montana.

Rosthern Farm zu verfaufen auf leichte, dem Räufer paf-fende Bahlungsbedingungen. R. O. 1/4-13-41-3 B. 3. M., zwischen Hague und Rosthern. Habe dieses Land durch einen Sandel erworben und wunsche dasselbe gu berfaufen oder gu berpachten. Ungefähr 75 Ader Stoppelland und 20 Ader Sommerbrache. Gutes Bobnhaus, fleiner Baun, gutes Baffer. Reine Barzahlung, wenn verlangt. Riedrige Zinfen. Abreffieren Sie Box 136, Rebille, Gast.

Farmen zu verkaufen. Bier halbe Seftionen und eine Biertel Settion nahe Wymark und und unverbeffert; ein Biertel nahe Morje und ein Biertel nabe Jangen. Deutsche Anfiedlungen. Duffen verfaufen. Schreiben Sie megen Breis und Bedingungen. 3nternational Mercantile Co., Ltb., Bymark, Cast.

ELBERTA. De Rifthenbe bentiche Kolonie im fonnigerifiben. Anch fulivierte Garmen — Ezini ionen jeden erften und britten Dienstag im

Elberta Realty Company
Chartie Colonia Gennia, Augusta,
ber 812 Carriers Clos, Madien a. Sear
Chicago Sa

Bu vertauschen Farmländereien und Stadteigentum in den Staaten gegen Farmländerei-en in Canada. Berbesserte oder erbesserte Farmen werden in Laufch genommen. Schreiben Sie in Deutsch ober Englisch an The Real Estate Brokers, 1784 Hamil-ton Strasse, Regina, Sask.

Haus zu verkaufen, im Bentrum der Stadt gelegen. Feuerficher. 50 Fuß Plat. 12 Bimmer und zwei Badezimmer. Bor-zügliche Gelegenheit für einen sich zurückziehenden Farmer. Dieses hochmoderne und hübsche, bequeme Haus ist unständehalber sehr dilig und auf wieden Leichte Redingungen und auf fehr leichte Bedingunge zu verkaufen. Wegen näherer Auskunft und Einzelheiten schreibe man an Box 61, an den "Courier", 1835 Salifar Str., Regina

Cordholz zu verkaufen, Gefundes trodenes Feuerholz zu verfaufen. \$2.50 per Cord. Man wende fich an Chr. Maft, Junfins,

nograph für \$10.00. Der neue graph ift jest auf dem canadischen-Martte. Unibertreifich in Unibertrefflich in Qualitat ber Rufit, in Reinheit ber Tone. Irgend ein Scheibenreford tann auf diefer Maschine gespielt werden. Raufen Sie noch heute einen. Roftet nur \$10.00. ratur auf Berlangen. M. Neu-nolds, Stewart - Bertreter, D.M. C.A., Regina, Phone 4872.

Bu verkaufen 28.12:34= 20-24 B. 3. M. Guter Farm-land, genügend und gutes Basser. 7 Meilen von Station, 240 Ader gebrochen, 20 Ader eingezäunt. Breis per Ader \$22.00. Die Hälfte bar, Rest nach leberein-funst. Röberes von Ernst Diens,

Sceptre, Sast. Achtung, Deutsche! 3ch habe einige gute Farmen in gutem Buftande und mit guten Gebauden gu vorteilhaften Breifen un Bedingungen zu verkaufen. Deutsiche Gegend, gute Schulen und Kirchen. Schreibt in Deutsch oder Englisch an Billiam F. Moran, St. Ballburg, Sast.

Um schnell zu verkaufen, bieten wir die nordliche Salite bon 19-19-16 westlich bom 2. Mer. ju einem besonders niedrigen Breis. \$15.00 per Ader. 120 Ader fultiviert. Gute Gebäude. Farm liegt eine Meile füdöftlich von Edenwold. Deutsche Anfied-lung. Rabe von Martt, Schule, Rirche ufw. Begen naberer Einzelheiten wende man sich an "Collection Dept., International Harvester Co., of Canada, Ltd.,

Zwei Leihställe und Wohnhaus

Rein anderer Leihstallbesiter emfelben Ort). in lebhaftem ichäftsftädtchen und gutem Diftrift unter gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Angebote an Bog 59, "Con-

34 Settion guten Farm= landes zu vertaufen, verpachten oder zu vertaufchen gegen Stadteigentum. Gine glangende Belegenheit für den richtigen Mann. Begen näherer Einzelheiten ichreime man oder spreche personlich vor bei Jos. Dutkowski, 1721 Ottawa Str., Regina, Cast.

Bu taufen gesucht ge= ichlachtete Schweine. Bir begah-len die höchften Preise. Empire Meat Martet Ltb., G. C. Sanfelmann, Geschäftsführer, 263 2nd. Abenue, South, Saskatoon, Sask.

Geschäfteanderung

Millionen zu machen, wachsende, genoffenschaftliche industrielle Fabrit, ftellt munderbare Majchinen ber. Offeriert beschränfte Angahl von Raffenanteilscheinen, \$1.00 per Stud. Referenzen. Schreiben Gie ber Bacific Electric Belber Co., Ceattle, Bafh.

Offene Stellen

mennonitischen Dorfern, verbessert Männer! Jest besucht unfere Automobil- und Gastraftorfurse jest, und Ihr werdet für die großen Frühlingsarbeiten de reit sein. Hemphill's Wotor School, 1825 South Railway Str. gegenüber C.B.R. Bahnhof, Re-

Lehrer gesucht für den Meadow S. D. Nr. 3722. Muß Beugnis zweiter Rlaffe haben; muß Deutsch und Englisch unterrichten können. Schulanfang so-bald als möglich. Wohnhaus für Lehrer bei der Schule, Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an B. Roh. Box 122, Morje, Gast.

Lehrer gesucht für das Jahr 1917. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können und Fraglisch unterrichten können und ein Zertifikat zweiter oder dritter Klasse bestigen. Fraulein vorgezogen. Gehalt \$65.00 bis \$70.00 per Monat. Schulansang 1. März. Gest. Angebote zu richten an Khilipp Schram, Sec.-Treas., Garrignan, Sast.

Feil ießt den Genausschaften fönnen und ein Leichte dicht ich figes, Allsberfischen Schwarzeit bei einer kleinen Familie, Anzustragen 2220 Cameron

Bejuchen Sie jest den Motortransportdienst - Kursus. Hemphill's Motor-Schule in Re-gina, Saslatoon, Edmonton und Binnipeg geben Ihnen die not-wendige Ausbildung.

Gesucht wird Fleischer, ber in der Herstellung von geräucherten Fleischwaren periekt ih und das Wurstmachen versteht Anteil am Reingewinn wird gewährt. Keine Konkurrenz. Riedrige Schweinepreise. Guter Absah Offerten zu richten an Box 60 anden "Courier", 1830 Halifax St.

Ein wunderbarer Pho- Lehrer gesucht für den Reufat Schuldiftrift Ro. Offerten mit Gehaltsan zu richten an Audolf Doering, P. O. Schmidt, Sask.

> Männer verlangt um das Barbiergeschäft zu lernen. Barbiere werden überall gesucht; niemals vorher war nach Barbieren eine solch große Rachfrage. Bir bilden Sie in diesem Beruse in einigen Bochen aus und bezahlen Ihnen während Ihrer Lehrzeit ein gutes Schalf. Garantieren Ihnen Siellung mit einem Gehalt von \$15.00 bis \$25.00 per Boche. Bir können Ihnen zu einem eigenen Seschäfte verhelsen einem eigenen Geschäfte verhelfer nach unserem monatlichen Zah Iungsplan. Schreiben Sie um hübsche freie Kataloge. Demphil's Rolar Barber Colleges, 1825 uth Railway Strafe gegenüb R. B. N. Bahnhof, Regina; 10262 First Str., Edmonton; 20th Str. E., Sastatoon, und Pacific Abe.,

Regina Dampf= und Gasmafchinen - Schule. Dampf. und Gastraftor Majchinen. tomobilmaschinen und feststehend Gasmafdinen in unferer Schul um den Studenten die notwendi gen Renntniffe praftisch beigubringen. Bir find die einzige Schule, die Dampf und Gasmaschinen haben und in beiden Unterricht erteilen. Bir geben Ihnen dieselbe praktische Ausbildung, als ob Sie mit der Waschine auf dem Felde arbeiten würden. Rur \$40.00 für einen Kurfus von fechs Bo-chen. Denton Bros. & Smith, Gigentumer, 1725 Broad Strafe, Regina, Cast.

250 Männer verlangt, die den Automobil oder- Gastrat tor-Beruf in der großen Hemp-hill's Motorschule in Regina, ein Zweig der großen Motorschulen in Binnipeg, Edmonton und Sastatoon lernen, wollen. Befondere Alaffen werden jett für den Motortransportdienft ausgebilbet ausgebildet Unfere Studenten merden praftifch gelehrt Automobile, Gas- und Kerosenetractoren, sowie setstie-hende und bewegliche Maschinen zu betreiben und zu reparieren Wir verhelsen Ihnen zu Stellungen als Transportmann, Repo riermann. Chauffeur, oder Traf-tor Mafchinift. Schreiben Sie um Motorichulen, Scheben Sie um hübsche freie Kataloge. Hemphill's Motorichulen, 1825 South Kail-way Str. gegenüber C.P.R. Bahn-hof, Regina; 10262 First Str... Edmonton; 20th Street E., Sasfatoon und 643 Main Str., Win nibeg, Man.

Ein Farmarbeiter, der imstande ist, eine fleine Farm von 1/2 Seftion felbständig zu bearbeiten, wird jum fofortigen Antritt gesucht. Lohn für den Som-mer \$350 bei freier Station. Angebote gu adreffieren an B. D. Bog 133, Swift Current, Cast.

Farmarbeitergesuchtver fofort von reichsbeutschem Farmer. Offerten mit Behaltsanfprü chen find zu richten an Bog 58, an den "Courier", 835 Salifaz Straße, Regina, Sast.

Gesucht wird tüchtiger Schmied. Duß Pferdebesch gut berfteben. Gute Stellung Befl. Angebote gu richten ober per fonlich angufragen an 1869 Osler Strafe, Regina, Gast.

Gesucht wird guter Farmarbeiter, der mit Bferden und Maschinen umgehen kann. Zahle \$50.00 per Monat ab 1. April 1917 für eine Zeitdauer von acht Monaten. Auch möchte ich einen Fungen für leichte Arbeiten; muß melfen fonnen. Lohn für Jungen \$30.00 per Monat für 8 Monate Gute Behandlung wird zugesichert. Gest. Angebote erbeten an A. Romantiewicz, Bog. 7, Affini-

Haushälterin gesucht für fleinen Haushalt. (Mann mit drei Jungens, 12, 10 und 7 Jah-

Etr., Regina, Cast.

Haushälterin gesucht für eine Farm. Guter Lohn. Gest. Angebote mit Angabe der Ge-baltsansprüche erbeten an Boz 3, Balbed, Sask.

Wattus Kahl Doenlee, Farmer, vom Schwurgericht in Wetaskiwin, Alta., zum Lobe verurteilt Bor dem Schwurgericht in Wetaski

fleinen Saushalt auf der Farm. Mann mit zwei Rindern, ein Anade 3 Jahre aft und ein Mädigen 7 Jahre aft. Deutsche Familie. Gefl. Angebote erbeten an Henry Grnbel, Enk Lake, Sask.

Stellengefuche

Deutscher, 34 Jahre alt, fucht Stellung auf einer Farm, wo er Frau und 4 Kinder mitnehmen fann. Gebalt nach lleberein-tunft. Gefl. Offerten erbeten an Roedinger, Feddingtown,

Deutscher Mann sucht Ift zuwerläffig und fleißig. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe eren an George Rat, B. D. Lake Thelma, Alta.

Entlaufen-Derloren

Entlaufen am Montag

weißer Borderfuß, auf der rechten Camrofe geben". Dann machte Gefl. Nachrichten an 3. Folf, B.O. Billiman, Cast.

Junger, gebildeter Far= mer, 27. Jahre alt, von angeneh- \$250.99 men Körperbau, guter Natur, ge- gehörten fund und in gunftigen Berhaltnif-Ernstgemeinte Offerten erbeten an Bog 64, "Courier", 1835 Halifag babe.
Str., Regina, Sast. Berschwie- Mit den Begleitumständen war genheit Ehrensache.

Heiratsgesuch. Junger beutscher, tatholischer Mann, sucht Befanntschaft eines Mädchens ober jungen Bitme zweds Beirat. in guten Berbaltniffen. Gelb ift Rebensache. Gest. Offerten erbeten an Bor 70, an ben "Courier", 1835 Salifag Strafe, Regina.

Reichsdeutscher, 27 Jahr alt, aus guter Familie, wünscht mit Farmerstochter in brieflichen Berfehr zu treten. Gefl. Offerten erbeten an Bog 62, an ben "Conrier", 1835 Salifag Strafe, Regina, Gast.

Deutscher Unterricht. -Geb. Reichsbeutscher mit abgeschlossener Gymnasialbildung und guten biefigen Referengen, von Mitte Mars an in deutschen Schuldiftrift oder auf der Farn Stellung als Privatlehrer. Gefl Offerten an Box 55, an den Courier, 1855 Salifar Strafe. Reginc

Anfragen au richten an &. Ht. Mce Wellan, der befte 1937 Scarth Str., Regina. Im Jahre 1916 habe ich 84 erfolgrei-che große Auktionen abgehalten und werde auch Ihre Auttion zu Ihrer vollften Zufriedenheit erledigen. Ehe Sie verkaufen tele phonieren Sie 3031 ober 2382.

baltsansprücke erbeten an Bog 3, Band Lobe berurteist Bor dem Schwurgericht in Betasfiwin wurde Mattus Kahl von Richter Syndman zum Lode verurteist, weil er am 16. Dezember den Haufierer Allah aus Edmonton ermo

ber Rähe von Dorenlees Farm im Busche verstedt ausgesunden. Kahl sagte in seiner Berteidigung

folgendes aus: — Am Morgen des 16. stand ich auf, machte Feuer au, ging in den Stall und fütterte die Bierde; als ich wieder aus dem Stall heraustrat, ich ich einen Hülhnerho-hicht ich lief in des Laus bicht; ich lief in das Haus, um meine Flinte zu holen und traf Allan auf dem Wege; ich nahm meine Flinte, ging in ben Stall gurud, um burd Beschäftigung auf einer Farm ober in irgend einem Geschäfte Bit zuverlässig und fleißig. Gest. Deferten mit Gehaltsangebe erfpannte den Sohn und bielt mein Sand auf den Druder. Ingwifden fam Allan um den Seuhaufen berum mit 2 Bundeln Ben für feine Bferbe, Entlaufen—Verloven

Entlaufen eine de ging ab und tras Allah gerade in den groef. Ich sperior eine gwei Jahre alte Stute, schwarz, schieften und ries allah zende in den ging ab und tras Allah gerade in den groef. Ich sperior eine Flinte din und ries allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und ries allah gerade in den groef ging ab und ries allah gerade in den groef ging ab und ries allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in den groef ging ging ab und tras Allah gerade in swei Jahre alte Stute, schwarz, liegen, und ging hinaus, wußte abet mit weißem Fled auf der Stirne. vor Schred nicht, was ich tun sollte; zwei Jahre alte Stute, schwarz, mit weißem Fled auf der Stirne. Für irgend welche Auskunft über den Berbleib dieser Tiere zahle ich 50.00 Belodmung. Geil. Nachricht erbeten an Jacob Winke, Lehman, Sast., S. 14-27-5-2. im Sterben; ich fab ibn an und fonnte ibn nicht langer leiden feben, fo nahm den 25. Desember, von meiner farm, Sektion 17-22-27-3, sinf Meilen südweiklich von Westerbam, ein Ballach, ungefähr sechs mille ihn sehen könnte, nahm ich ihn auf und wollte ihn nach vem anderen ham, ein Ballach, ungelahr jechs Jahre alt und eine Stute, unge-fähr sieben Jahre alt, hat einen weißen Huf und weißen Stern auf der Stirne. Dieses Sespann ift besannt als das "Galbreath"-Geipann. Belohnung \$25.00. Chr. a'na ich ins Saus jum Frühftud Entlaufen von S. 36.5= Meine Frau fragte mich "Bo ift denn der Sausierer?" 3ch antwortete "Be 10 B. von 3. Mer., drei Pferde. mand hridst mit ibm und ift mit ibm fortagangen. Er fagte wir, ich solle alt, beibe Binterfuffe weiß, ein auf feine Bferde paffen, er muffe nach Seite etwas weiß, wiegt ungeführ mich fertig, um nach Camrofe gu fab 1250 Pfund und hat eine schwar- ren, und es war meine Absicht, die ge Galfter an; eine ichmarge Stute, Borperteile der Berittenen Boligei wiegt ungefahr 1200 Bfund, acht auszuhandigen." Auf der Rabrt nach Sahre alt, hat ichwarze Salfter Camrofe, erzählte Rahl, habe er es an, und hat einen weißen runden icooch mit der Anaft bekommen und Bled auf der Stirne, und Flede die verichiedenen Körperteile auf mebauf der rechten Borderschuster; ein fchwarzbraunes Foblen, 20 Wonate alt, hat eine Blasse auf der verlaufte er die dem Allay gehörigen etirne, der rechte Sinterfuß ist weiß. \$10.00 Belohnung für dann fuhr er nach Betastiwin, wo er benn verhaftet wurde. Bei ber Rachjuche fand man bei ihm eine Menge Artifel, Die dem Allan gehört hatten, fowie \$300.00/in Bargeld. Außerbem 2 Bankbilder im Werte von \$250.99 resp. \$170.00, die dem Allay

Die Geschworenen berieten fich 4 fen, sucht Befanntschaft eines gestunden, bevor sie ihn einstimmig junden, braven beutschen Mäd- für "Schuldig" befanden, mit dem chens oder Witwe im Alter von 18 Refultat, daß er am 18. Mai in Fort bis 25 Jahren zweds Beirat. Sastatchewan mit dem Lode burd

dies jedenfalls eine der ichauerlichften Mordtaten, die hier in Alberta be-Detratsgesuch. Allein- gangen worden find. Diefer Mord stehender deutscher Farmer im Sd. monton District, Alberta, 43 Jahre alt, in guten Berhältnissen, such Bekanntschaft eines älteren Mäddens oder Bitwe zweds Heirat. Gest. Tieren mit Bild erbeten an R. Borm, La Calmette, wissenschaft und ihn ausraubt, je den in Alberta der fürchterlichsten Gewissenschaft und ihn ausraubt, je den in Alberta der fürchterlichsten Gewissenschaft und ihn ausraubt, je den in der felben Nacht erinnert umvillfürlich an die Gefdich am Bergichlag ftirbt.

Farmen zu verkaufen

1. 640 Ader in deutschem Diftrifte, alles Rultiviert, 70 Ader als Beide, gute Gebaude, eine Meile bon der Schule, zwei Meilen von der Stadt. 250 Ader fertig gur Einfaat. \$1500 Bar ober reinen Befittitel für eine Biertel Gettion als Anzahlung.

2. 640 Naer Prärie, nur eine Meile von Fillmore, Sast. Preis nur \$21.00 per Acer. Um dieses Land zu fausen müssen Sie eine Anzahlung von \$1500 machen fönnen. 3. 320 Ader in der Rabe bon

Bibant für nur \$17.00 per Ader. Rur die geringe Summe von \$500 ift notwendig um eine Anzahlung auf dieses Land zu machen. Dies ift ein wirklicher Gelegenheitskauf. 4. Bir haben eine sehr lange Liste von verbessertem Farmland, und ungefähr eine Million Acker

von Prarie Land zu verkaufen. Benachrichtigen Sie uns was Sie haben wollen, und wo Sie Land wünschen und wir werden Ihnen sofort paffendes Land zeigen.

David Palmer Dominion Truft Gebaude Ede Rose Strafe und 11. Ave. Regina, Sast.

Niederstadt's Grocery Phone 3556

Ede 12. Ave. unb Salifag Straf.

Beste und frischeste Spezereiwaren

Jebergeit preiswert gu haben,

198—222 Stain Erhange, Binnipeg, Mar Bweiggeichaft für Manitoba.

Manitoba Rundschau

des "Courier"

"The Courier"

P. O. Bex 505

BRANCH-OFFICE FOR MANITORA 208-222 Grain Exchange, Winnipeg

10 Jahrgang

Mittwoch den 28. Februar 1917

Nummer 71

Danibare Anerfennung für Weihnachtegaben

Binnipeg, Man., 15. Jebr. 1917. — 754 Angestellte ber "Grand Oft ausbrach, richtete einen Schade bon \$10,000 an. 3wei Feuerwehr Front gegangen. Die Angestellten in leute wurden durch den Binnipeg und längs der ganzen Linenden Filzes bekäubt. nie veranstalteten eine Sammlung, um jedem diefer Manner ein Beihnachtspalet zu fenden. Die Erfolge waren außerordentlich zufriedenftel-Es wurde mehr Geld gefamals benötigt wurde, und ber ichftehend einige Auszüge aus Brie-Empfängern an ber Front einliefen.

"Dit Erftaunen und Freude emfreut mich, zu wissen, daß wir nicht vergessen sind, soweit wir auch von Beimat und Freunden entfernt fein

die mir burch Empfang ber Gaben Das Gehalt beträgt \$3000. ins Gedachtnis jurudgerufen murden. Das ift gang die Art der G.T. B., alter Rameraden ju gedenten und Opfer für fie gu bringen."

"Es ift überflüffig, zu beteuern, ielbit uns febr erfreuten."

der "Grand Trunt Pacific" die fol-gende Abschrift eines Ausschnittes Saudsquartier der Bereinigung, 428

von der Grand Trunt Bacific-Linie jur Berfügung ftebt. fuhr Sonntag abend mit 60 Paffagieren, die faft alle Amerifaner ma- \$200 Strafe wegen unerlaubten ren, von Seattle nach amerifanischen Safen in Mlasta ab. Unter ben Bafagieren befand fich ein Marichall der Bereinigten Staaten, ein Fifchereiin- ftern gu \$200 Strafe und Roften veripeftor und ein Kronanwalt; auch ma- urteilt, T. R. Smith, ein Umlade-

in vergangener Boche eine Reifege- erlaubt hatte, daß fie geleert murde, Borth in Texas, ein, und wird diese lässigen Blate nach dem anderen am 2. Juli dieses Jahres auf dem transportiert wurde. Beamte der Ab-Dampfer "Brince Rupert" nach Ret- teilung für die Durchführung der chifan, einem amerifanischen Safen, Temperenggefete leiteten die Berbringen, der von verichiedenen ameri- bandlungen. fanifden Dampferlinien bedient wird. Das Arbeiterichutgefet tritt am 1. Berr young, der den Kontratt abfür Unterfunft forgte,

Binnipeger Barenhans in Flammen Binnipeg. — Feuer, das in unften Stockwerfe des Rebenbaues des Warenhauses der "Great Bei Saddlerly Co." an der Markfitraße leute wurden durch den Rauch bren-

Remton aus bem Barlament ausge-

Winnipeg.— Im Jalle F. B. Newton, fonservativer Abgeordneter des Provinzialparlamentes, der von Ueberschuß wird wahrscheinlich das tobaer Begestandal beteiligt bezeichdurch verwandt werden, daß weitere net murde, in diefer Boche nicht frei-Batete gefandt werden. Bir geben willig gurudtritt, wird er aus der Legislatur ausgewiesen werden. Er das was er tun will.

pfing ich die mir liberfandte Rifte. Es Gin nener Regierungebruder in Danitoba

Binnipeg. - James Sopper, gen." dieses Monats nach 14jähriger "Der Inhalt der Kiste war wirklich Dienstzeit unter einer Regierungsjehr willfommen, aber noch willfom. penfion bom Amte gurudtreten. Bbi mener war die Erinnerung all der lipp hurcell von Binnipeg, feit 20 glüdlichen Jahre und Tage, die ich Jahren Redafteur der "Gun" in im Dienste der G.T.B. gubrachte, und Brandon, wird fein Nachfolger fein.

Bier weitere Retitionen gegen

Binnipeg. — Am 19. Febr. Betition gegen Digon an das Saupt- Provingialinftitut erhoben werden. im Unffaren darüber gelaffen, daß nicht enthalten daß der Geift der Gaben sowie diese quartier der Armee- und Flottenve- Sie wird in Zukunft, wenn die Bor- in der Borlage nichts enthalten ift, lbst uns sehr erfreuten."
teranen gesandt. Sie enthielten je lage zur Annahme gelangen sollte, was dahin ausgelegt werden fann trogte zweite Lesung des Manitoba unter öffentliche Kontrolle gestellt oder den Zwei versolgen soll, der Temperenz-Gesehes ersolgte nach Kameraden und Mitangestellten bei Einige Bahler bon Centre Binni- werden. Die Regierung wird eine Bereinigung selhst irgendwelche Bor- ziemlich lebhaster Debatte, an der sich ber G.T.B."

Muffichtsbehörde ernennen, die aus verschaffen. Die zur Herge vor allen Dingen der Abgeordnete Ferner sandte uns das Pressüro der wurden, sondern unterzeichneten neum Personen beiteht, und denen be von Darlehen notwendigen (vel- zo.). Tunas befeiligte. Die in der men der Kopie der Betition, die im die Geschäfte der Universität wie auch der sollen durch Ausgabe von Bonds Vorlage getroffenen Maßnahmen aus dem "Business Chronicle" her Main Str.) aufliegt und zu jeder tuts unterstehen soll. Akademische gierung samt Zinsen eine Garantie drastisch gehalten. Der Einspruch ausgegeben in Seattle: Beit zwischen 9 Uhr vormittags und Angelegenverten jedoch werden dem übernimmt. Die Bonds sollen über richtete sich hauptsächlich gegen das "Der Dampfer "Brince Rupert" 11 Uhr abends aur Unterzeichnung

Berfaufs von Alfohol

Unter der Anflage des Alfoholver faufes wurde Abraham Leitchzier ge-Männer fuhrmann, wurde zu einer ebenfo großen Straffumme verurteilt, weil aus der Minenarbeit vertreten. Die "Grand Trunk Bacific" trug er eine Flasche Alfohols geöffnet und ellichaft von 100 Personen aus Fort während sie von einem gesehlich zu-

Marg in fraft

Binnipeg, Man. - Das Arstattung für seine Freunde vorziehe." welche sich auf das Geset beziehen. te, um die Berwaltungskosten des auf einmal, sondern in jährlichen Ra- die Nomination angenommen hat. war. Dem letteren waren \$11.85

Sitzung der Manitoba-Cegislatur Antlagen gegen Dr. D. H. MeFadden, F. D. Rowton

Regierung an, weil fie sich in ihren Ausgaben zu extravagant zeige. Hon. E. Brown antwortete auf Herrn Calbots Rede und erflärte die Gründe für die Erhöhung in den Ausga-ben. Der größte Teil dieser Ausgaben, fo fagte Berr Brown, fete fich aus Beträgen gusammen, die noch von der früheren Regierung auszusahlen angenommen worden feien weise, seien bom Bolt auszugahlen fen der Anerkennung, die von den ift, wie er fagt, noch unschlüssig über für gut befunden worden. Herr Bremierminifter Rorris antwortete der Beit der Rommiffar fein und von willtommen beigen wird. herrn Talbot ebenfalls auf die von der Regierung ernannt werden. Die

ge, nach der die Konstitution der Uni- ciation" nominiert werden Binnipeg. — Am 19. Jebr. versität umgeandert werden foll. Die purden vier weitere Exemplare der Universität soll zu einem direkten Universitäts . Council unterfteben, Beträge ausgegeben werden, die ei- den Beamten zugestandene Recht, ei-Intversitats Council untersieden, Detrage ausgegeben werden, die einwelches an Mitgliederzahl eine Einschung ersahren joll. Die von in neunmal größere Summe ausmachen dusch den, als das von der Bereinigung der Borlage gehaltene Rede wurde vom Haufe ingezahlte Kapital, und sich die Interven dusch den Gallerien gut aufgenommen. Unter den Besuchen der Gallerie der Galle

aufgenommen. Als derr Brown jest annimmt, daß zu diefer Zeit Gelder im verbindung damit ausgezahlten räuberei angestagt. Die Polizei ift und Freude zu feiner Arbeit, ne Rede beender hatte, iprachen einisten niedrigeren Zinkraten Gelder vorgenommen hat, hat, wie der Weinung, daß mit ihrer Festnah. ge Berfreter von Ländlichen Diftrif-ten sich in deutlicher Beise äußerst lo-bend über die Borloge und die da-werden, und zwar wird die zweite nationen scharf getadelt. Sierauf den ist: itelke eine Unterludung über die Art in i de Art geladen. Der die Indiede Art die Art die Art die Indiede Art

In der Situng am Montag, den Instituts zu deden, wie auch die ten zu gablen sein werden. Mit einer 19., griff Abgeordneter Talbot die Zinsenrate abzutragen, die evil. für Rabiung von \$75.96 per Sabe men Zinsenrate abzutragen, die evil. für Zahlung von \$75.25 per Jahr wird die Beschaffung der Gelder zu zah- also derzenige, der Bonds ersteht, sich len sein wird. Anstatt die Probing nach Ablauf von zehn Jahren in den

in sogenannte Darwenswitting eine Besit von \$1,000 segen. zuteilen, ist aus ökonomischen Rüd-sichten beschlossen worden, die Muni-durchschniftlichen Zinssusses, welche sipalitäten in der Proving als Bube- die Bereinigung für die zu erlangenhörteile der Organisation einzurig- den Gelder zu zahlen haben wird, ten, und irgendein Farmer der den und um zur selben Beit dem Bolke Bunfch hat, Geld zu borgen, muß eine gejunde und sichere Kapitalsan-ein Gesuch beim Sefretär-Schahmei- lage zu bieten, wird die Bereinigung und die übrigen Betrage, welche die fter berjenigen Munigipalität einrei- Schuldicheine ausgeben, die auf Ber-Ausgabenveranschlagungsliste auf den, zu der er gehört. In nichtor- langen auszuzahlen sind und pro weise, seine vom Bolf auszuzahlen ganisierten Gebieten jedoch ist es er- Jahr zur Nate von 4 Prozent verlaubt, bas Darlebensgesuch direft an Binft werden. Diefe Scheine werden Arown wies unter anderem in seiner den Kommissar einzusenden. Die Ge- so gie des und auch übere Rede darauf hin, daß die frühere Resichäfte der Bereinigung sollen von tragdar sein. Es besteht die Absicht, gierung aus Ländereien, umfassend einer Behörde geführt werden, die sie gegen nicht verkaufte zehn Jahre-mehrere Millionen Acker, ihre Ein-aus fünf Mitgliedern besteht und un- Bonds, die in der Schahmeisterei genahme gehabt habe, wohingegen der ter dem Ramen "The Manitoda halten werden, auszugeben. Es bejetigen Regierung nur noch etwa Farm Loans Board bekannt sein steht kein Zweisel, daß das Wolf Ma-45,000 Ader jur Berfifgung friinden. wird. Der Borfigende foll ju giet- nitobas diefe Magnahme entfchieden

In der Situng am Donnerstag hm - Talbot - gemachten Be- Regierung wird außerdem meitere den 22., gelangte die Ausgabenver zwei Mitglieder ju der Auffichtsbe anichlagungslifte vollends zur An-In der Gibung am Dienstag über- borde ernennen und ein Mitglied joll nahme, Die für das am 30. Robemreichte ber Minifter fur bas Ergie- bon ben Munigipalitäten ein Mit- ber 1917 auflaufende Finangjahr be hungswejen dem Saufe eine Borla- glied von der "Grain Growers Affo- willigte Summe beläuft fic insge famt auf \$8,785,152.92. Bierin find jedoch die in der Nachtragungsveranherr Brown hat das Saus nicht ichlagungslifte enthaltenen Summen

Die bon Son, A.B. Sudfon beanie vollständige Kontrolle des Infti- beichafft werden, für welche die Re- wurden von einigen Rednern für gu

fonnten einige Mitglieder des Uni- bar, der ein Darleben aufzunehmen Roblin, feine Resignation als Mit. Klaffe einberufen werde. versitäts-Councils beobachtet werden. wunfcht, Geld gu borgen. Ein Rauf- glied des Saufes eingereicht habe. mann wird in der Lage fein 5 Rro- Serr Remton war nicht felber anwe

und Dr. R. M. Simpson

von Richter Patterson, dem Kommissie Berson, von der aus alle die jar, der deaustragt war, die ausgaben für provinziale Wegearbeiten im Sommer 1914 zu untersuchen, wur- der öffentlichen Gelder ihren Urde heute dem Barlamente vorgelegt, iprung nehmen, und zugunften dei Der Kommiffar findet ichwere Un- jen politischer Bahlkampfe \$24,930 klagepunkte gegen Dr. D. H. Me- ausgegeben wurden — wovon mehr Fadden, ehemals konservativer Ab- als die Hälfte verschwendet wurde eordneter für Emerson, &. D. Rew- batte diretten Anteil an der Beute ton, gegenwärtig tonservativer Ber- Aus der Beweisführung selbst gehrtreter für Roblin und Dr. R. M. flar hervor, daß man der Wahrhai

Der Bericht verurteilt ben außerordentlichen Mangel an der einfach-sien Geschäftsvorsicht unter den Be-jagt der Bericht: "Es ist unbegreif-amten der Regierung von 1914, und lich, daß Dr. McKadden, der damalinennt die Ramen einer Anzahl von ge konservative Randidat für Emer Leuten, die Geld für Arbeiten er- son, nicht gewußt haben sollte, daß es hielten, die niemals ausgeführt wur- Leute gab, welche die Babliften auf daß provinziale Fonds benust wur- Geld für seinen Wahlkamps herausben, deren Inhalt direkt in die Hän- schlugen. Auf den geprüften Zabe von Dr. Simpson floh und soweit lungslisten ergaben sich \$2,200 als bekannt, fich dort noch befindet.

Rind im Schneefturm verloren Binnipeg. - Bahrend eines betreffs des Ginbruches freigelaffen eftigen Schneefturmes veirrte fich' die anderen beiden befannten fich als

fürglich Rellie Zerudlo, ein fechsjäh- ichuldig an demfelben und wurden in riges Madchen, auf dem heimwege Untersuchungshaft genommen. on der Schule in Ruffel, Man. Rablreiche Perfonen suchten das umgebende Gelände nach ihr ab, bis man fie eine Meile westlich von Ruf-Refrutierungsoffiziere find entmutigt

Binnipeg. rungsoffigiere in Winnipeg find entmutigt. Erot äußerster Unstrengung dauert es in einem Refrutierungsdi ftrift ducchichnittlich drei Tage, um zwei Refruten zu gewinnen. 23 miim gend nach Refruten ab. Refrutiede erreicht habe, und dringen darauf, daß daß der sich an ihr bergandes daß das Militärgeset in Amvendung gen habe, sich willens erklärt habe

Auflage auf Stragenraub und Einbruch

Vafen liegen. Darnach beischtigte auf dem Lande. Der A. A. Dersoerhältnisse auf der Bersoerhältnisse auf dem Lande. Die Schlich des Bahlfreise Kollin Newton erden, der Broderigien der Broder bemerkte, daß er eine moderne Aus- me ernannt wurde, Bortrage halten, ben, welche Summe ausreichen durf- ber für den Ankauf der Bonds nicht nominiert haben, und daß Rewton 618 Redwood Ave., entdedt worden es noch au viel. Mit beitem Gruß

- Der Bericht , der Bericht: "Remton, der Randida tigfeit des herrn Rewton febr gerin gen Glauben ichenfen fann.

baufchten und auf diese Beise gefälfcht. und zweifellos murben noch In Bezug auf &. D. Remton fagt alle Unterfchlagungen aufgebedt."

entwendet worden. Pinthouse wurde

Anklagen gegen Bifchof Paul von ber Bolnifch-Apostolifden Rirche Winnipeg. - M. D. True

man, Berteidiger für John G. Bisdor, den Redafteur der "Gazette Ca-tholica" in der von Bifchof Baul erhobenen Berlemdungsflage, fandte eine Erflärung an das Buro bes Kronanwaltes, die einen vollständi gen Bericht über die erftaunlichen Anklagen gibt, die während des Berhöres gegen den Bijchof geschleuder! murden

Berr Trueman fagte, daß der Brief gurudgehalten worden fei, das junge Mädchen, das den Bischof bon Sastatoon gurudgutebren und nötigenfalls im Polizeigericht gegen ben Bifchof auszusagen.

Sochfeld, Man., 28. 3an Am Mittwoch erhielt das wichtige Wanitoba Farm. Darfehen Gefet seiner Anne Binfen für sein Geld zu erlanten. Dar den den Geren der Geren

3ch will berichten, daß mein Bru

Tenerung verursacht Krawale in grö geren Städten der Verus städten ber Bürgermeister heute das Diftende davon der Diftende d

ihren eigenen Baren - Bu Cotham find Truppen aufgeboten und gu Bhiladelphia bei einem Bufammenftog von Streifern mit ber Boliget ein Mann getotet und neun ichwer verlett worben - Chicagoer Sandelsfammer erfucht um Gulfe. Gieht Gefahr einer Anarchie.

Rem Dort, 20. Jeb. — Haus- Ansprache an die Frauen von den heute aufgebrochen. An der großen heute unternahmen drei Frauen, die frauen, einige Hundert an Zahl, die Stufen, die gur Stadthalle emporfüh- Barade follten Frauen und Kinder behaupten, daß sie 800 Bewohner Tenerung nicht in der Lage find, ge sich ungebührlich verhalten zu haben nugende Mittel zu beschaffen, um Le- berhaftet. Als die Boligei sie von bensmittel kaufen zu können, sturm- ber Stadthalle nach dem Gerichtsgeten heute in die Stadthalle und baude bringen wollte, verjuchten eine Berfügung stelle, für welchen Betrag mit die hohen Preise für Lebensmit schrieben: "Bir wollen Brot." Biele Angahl Frauen, sie ihren Häschern zu josort Lebensmittel gefauft und an tel erniedrigt würden. Die Frauer das dem Beitender an die Anzahl Frauen, sie griffen die Bolizisten die armere Klasse zur Berteilung gekrmen. Sie ftürmten die Stiegen
an, zerfratten deren Gesichter und die armere Klasse zur Berteilung gekrmen. Die ftürmten die Stiegen
dinauf und versuchten sich mit Gewalt
zerrissen deren Gesichter und den bei der ärmeren Bevölfterung an der den bei der ärmeren Bevölfterung an der dischen den bei der ärmeren Bevölfterung an der dische den bei der ärmeren Bevölfterung an der die stien, und der dische der die konten die gelangen den Geschen von der die konten die gelangen den Besten den Be die ausgeboten wurde, stellte die Ord-nung einigermaßen wieder her. Die terhin in der Nähe aushielten, schrien führerin der Rotte war Frau Ida ununterbrochen: "Wir hungern", bis Harris. Ihr sowohl wie auch drei ein Ausgebot berktener Polizei den den für die hohen Lebensmittelprei', tigt war, als die Delegation eintrat, verantwortlich gehalten, da, sie durch hat die solgende Bekanntmachung erBebäude zu betreten und dort die AnImischen ein Ende machte. In der das Absenden von Lebensmitteln nach lassen: "Wir leben im Kriegszusiankunft des Bürgermeisters zu erwar- Frauen auf dem Gemüsemarkt an der darris zu Bersonen, die zur engeren dingebung des Bürgermeisters gehören. Wir verlangen hilfe vom verbastet. Die Unruhen setzen sich hören. Bir verlangen dillse vom verlasset. Die Unruhen seisten sich Bürgermeister, und wir lehnen ab, die Kerantportung für das zu übernehmen, was geschieht, wenn wir die An der Ostseite der Stadt wurden ge zulte nicht erlangen. Den Führerinnen der draußen harrenden bensmittel zu verteilen, angegriffen. Frauen wurde erdifinet, daß der Bür-germeister beute nicht anwesend sein stände umgeworsen und die Hausterer rerinnen der draußen harrenden Frauen wurde eröffnet, daß der Bürgermeister heute nicht anweiene jedech werschaft und der nieden der dien mürde. Es wurde ihnen jedoch verschen, später eine Unterredung mit den der vier Frauen der dien der vier Frauen, die Zulfend oder mehr Frauen bestückten den Bürgermeister zu bewilligen. Erhaftmaen vor.

Time der vier Frauen, die Zulfend oder mehr Frauen beingen der Ghicagoer Handel haben. Die Betriebe ungeweisen und der eingen den Halernen der dien der Chicagoer Handel haben. Die Getreibeelevatoren in der Skollt, amerikanische Isch in der verschiltigken werden, der Kallen der Chicagoer Handel haben. Die Getreibeelevatoren in der Skollt, daß der Prösident der Chicagoer Handel haben. Die Getreibeelevatoren in der Skollt haben seingestellt. Dieselben sind die Auchier aus dandels mit der eine Unterredung mit der eine Unterredung mit der eine Unterredung mit der eine der vier Frauen, die Zulfend oder mehr Frauen being ben Betrieb fammer hat heute aus dandels mit Getreibe angesialt, und es gehoff, daß der Prösident der Chicagoer Handel. Die Getreibeelevatoren in der Skollt haben sond der mehr Frauen der Chicagoer Handel haben sond der mehr Frauen der Chicagoer Handels werten den Gespalaer den der Chicagoer Handels die Auchier eine Unterredung mit der Ehrafiben der Chicagoer Handels die Auchier eine Unterredung mit der der Ghicagoer Handels die Auchier diese dandels were werbeilten werben, der Eradt haben sond der Betiebe der Beräfibenten der Chicagoer Handels die Auchier diese den die Getreiben den der Ghicagoer Handels die Auchier diese den der die Ghicagoer den der Chicagoer Handels die Auchier diese den die Getreiben der Ghicagoer Handels die Auchier der Ghicagoer Handels die Auchier der Ghicagoer der Ghicagoer Handels die Haben.

Tauden der der diesen der Ghicagoer handels mit der Ghicagoer Handels die Haben. The diesen der Ghicagoer Handels die Haben.

Tauden der der Ghicagoer handels mit der Ghicagoer handels min der Ghicagoer handels min der Ghicagoer handels mit der Ghicago

den augenblidlich beitobenden ren. Gie murde unter der Anflage,

Anstalten getroffen worden waren, während des ganzen Tages und der Abendstunden die Ballstraße und die Anch Agitation in ünfte Avenue zu durchziehen, wurde beute aufgebrochen. An der großen Beute unternahmen drei Frauen, die Prafident Bilson gesandt und ein Konitee ernannt worden, welches verlangt, daß die Stadt \$1,000,000 gur das Bersprechen abgenommen, daß langten, daß sofortige Abbülse sie die Propaganda finanziell untersichaffen werde. ftuben werde. Die Rapitaliften wur- Couverneur McCall, der beidjaf. In Chicago befürchtet man ebenfalls

Europa Reichtumer aufspeicherten. Bährend des ganzen Tages wurden Raffenversammlungen abge-halten, und die Demonstrationen dauerten an. Die Polizei hatte alle Sande voll zu tun, den Ausbruch von neuen Revolten der Art zu verhüten, wie sie am Montag und Dienstag eine Anzahl Händler außer Geschäft ge-

ten Protestversammlungen, welche men um Lebensmittel aufzufausen, drobt." die Stadt je gesehen hat, und auf der die zu angemeffenen Preisen zur Ber-

Auch Agitation in Bofton

Bofton, Maff., 21. Febr.

de, joweit Breife in Betracht fommen Die Ausfuhr aus diefem Lande bat i mMonat Januar einen Betrag erreicht, der einer Jahregrate von \$7,-500,000 gleichfommt. Dies bedeutet ein entschieden zu großes Begneb- zu 90 Cent und im Bestende zu 80 men der materiellen Gulfsquellen des Cent per Bed verkauft. Beigfraut

Unruhen in Philadelphia

Philadelphia, 21. Febr

den Ansbruch von Unruhen

Chicago, 21. Febr. - Rartof. verlaufspreis, zu dem erstflaffige Sändler die Kartoffeln in den befferen Distriften absehen. In anderen Teilen der Stadt wurden dieselben

Boft on , 20. Febr. - Kartoffeln worden, um Getreide und andere Le- Lebensmittel fontrollieren, mit ber fteben im Preife von \$1.00 per Bed bensmittel aus Chicago gu befordern. Erhöhung ber Behalter auch die Prei-(15 Pfund) und find noch dazu ichwer Die augenblidliche Anappheit an Le- fe für die Lebensmittel wieder in Die au erlangen. Zuder fostet 10 Cent bensmitteln grenzt in vielen Diftrit-per Pjund, Weißfraut 12, und Iwie-bei 18 Cent per Pjund. Es beißt. gerichtigen Anschwellen von Werten, die in New York stattgefunden Bei den Unruhen, die von Frauen das Absahren von Fracht mit Aus- raus enorme Profite zu machen verbon Streifern der Franklin Buder- nahme bon Lebensmitteln, Rohlen fuchen Raffineria wegen der hoben Lebens- und anderen notwendigen Sachen, die mittelpreise in Scene gesett worden | gur Erhaltung des menichlichen Le find, wurden ein Mann getotet und bens und der Erifteng der Tiere not neun andere wurden schwer verlett, wendig sind, unterbleibt. Benn dies als es zu einem Zusammenstoß zwischen sollzei und den Streifern in der Röhe der Raffineric kam. Land verbreitet. Die Eisenbahnen haben die augenblidliche Lage zum größten Teile dadurch verschuldet, on ica go, 21. Hebr. — Kartof-feln erreichten heute einen Preis von \$1.00 per Bed. Dieses ist der Klein-verkausspreis, zu dem erstflassige verhaltung notwendig sind."

Getreidebandler in Chicago haben veranschlagt, daß augenblidlich dort-selbst mindestens 30,000,000 Buschel Getreide lagern, die auf den Verfand warten. Mindestens 7,000,000 Bu-

ift bis jest teine Abhülfe geschaffen telpreise sei, da diejenigen welche die werden, verantwortlich zu halten hier Abhülfe zu schaffen, muß man sind. Ich verlange von Ihnen, daß die inigen beim Kragen sassen, die Sie sosort Anweisung erteilen, daß die Lebensmittel aufspelchern und da

Bilfon hofft, einen Rrieg gu berhuten Bashington, 21. Febr. — Die allgemein ausgesate Idee, daß Bräsident Wilson wegen der deutschen Krisis erneut vor Ablauf der Woche por den Kongreß treten wird, ift heute in offigiellen Kreisen bestätigt worden. Es heißt, daß der Prafident immer noch nicht mit fich felbst dariber einig ist, welchen Schritt er zu-nächst unternehmen soll. Beamte wiesen auf die Notwendigkeit hin, für irgendwelche unvorhergesebene Falle geruftet gu fein und legten bar, bat der Bräfident fich noch vor Bertagung des Kongresses nach der Hauptstadi begeben müsse, nicht etwa um das



Sonne und Schatten



Roman von Wilhelm Jensen



In mußte dem Sprecher unwill-fürlich ins Gesicht segen. Was er sagte, kam so glatt und abgerundet, so zwersichtlich und doch artig von seinen Lippen, wie ich es noch vie son einem Menschen vernommen. Ich bat Mama mit weicher Stimme. Buhatte noch feinen, der ihm glich, in gleich satte fie hart meinen Oberarm unserer Stadt gesehen und horte zu und sügte leise, aber doch rauger, meiner Berwunderung, daß er schon mich an die Tür sührend, hinzu: meiner Berwunderung, daß er schon dachte ich ärgerlich daran, daß ich den ganzen Kachniktag in langweiliger und eigentlich sür mich ganz undassen Nachmiktag in langweiliger und eigentlich sür mich ganz undassen dat das Schlafzimmer nicht du sinden weißt. Ab da daube fast, sie hatte recht. Die Wüdigkeit des weiten Nachmiktagsweges war auf einnag liber mich gerfenden hören können, und ich beischen hören können, und ich beischen hören können, und ich beischen hören können verleiten zu sassen. dilog, mich durgiaus von Geerot nicht wieder geschlossen, kappte ich bewieder zu Dingen verleiten zu lassen, sie mit auch in den Augen des neuen, vornehmen Onteis, wenn er sie erstützte, sich eine Lod eintragen würden. Was würde er überhaupt das ich den Baron Usquist heiraten wirden. dazu fagen, wenn er wüßte, daß ich ab und zu ohne Mamas Biffen und

Sand fin und ber über bie Stirn gerudten Stuhl einginehmen,

3d wfirde mir das nicht verge- er etwas tabelte und angriff,

Bapa, die kummervollen Augen vom Licht ab- und auf Mamas Gesicht wendend — "ich weist, daß ihr die Güte habt, mich zu entschuldigen— "Lieber Geerdt," sagte der Onkel

"Unnelte, nimmt ein Licht," fagte Diefe, und leuchte beinem Bater -" Doch Bapa winfte mir ftotternd: "Nein, bleib, Anna, bleib! Ich fann dan eine Zufunft zusammensehen — meine Augen sind noch nicht gebracht und dir hinterlassen hat. so von den Aften geblendet, Mathilisch habe dein kleines Kapital, für de - fie tonnen noch feben - noch genug feben -

ma ploblich dich hinter mir in bem lichen Kosten für deinen Unterhalt gut und ehrenbast war?

Farmer von Bibant und Umgegend

Befucht ben Laben Gurer alten Freunde und Befannten und tauft Tueren Borrat für ben Binter in Guerer eigenen Stadt. Bir haben ein reichhaltiges Lager von allgemeinen Baren und fonnen basfelbe affen unferen Runden be-ftens empfehlen.

Unsere Möbelabteilung ist positiandig und die Ausmahl ehr reichhaltig. Alle unsere Baren werden zu sehr mäßigen Breisen verkauft. Wir bezahlen die höchsten Breise silte Farmprodukte.

huck & Kleckner mifchte Barenhandlung

Es war am Abend des letten Ta wider ihren Willen mit einem Hand-wier ihren Willen mit einem Kand-werkerssohne verkehrte, und dieset fel Biesewig ins Haus gekommen, mich als feinesgle den behandelte? als er mich gu fich auf fein Bimme Papa stand noch immer am Tisch, rief, mich aufsorderte, einen neben blidte ins Licht, such sich mit der den seinen an den runden Mitteltisch und sprach dann und wann ein paar die matt grün gefärbte Brille hinters Borte, die entsehild von der verbinder Schut seiner Augen gegen grelles ber Baron jedesmal darauf ermider. Lampenlicht oder wenn er bei diefen Endlich fagte die Mama: fleine Schrift oder Zahlen zu lefen "Du must meine Borte übrigens batte. aufzusehen pflegte. In seinem fleine Schrift ober Bahlen zu lefen icht migve fteben, Bolten, als wollte Geficht lag eine gewiffe Feierlichkeit ich dir durch die Bflicht der Boflich ein anderer fühlernfterer Ausdrud, teit einen Zwang aufersegen, der dicht als ich ihn bei ihm zu sehen gewohnt dauernd von deinen Acbeiten abhiel- war, da seine Züge sonst, selbst wenn ben und ber Herr Baron sich eben- Miene des Wohlwollens, der Gute ben und der Hert Daton sich aus- nicht zu verleugnen imstande waren, welche einen Fadel von ihm ansvor-"Nein, nein, ich weiß," entgegnete nender, nachhaltiger, ja fast herzer-

ich bin febr — wirklich — ich bin febr mit jenem mich sonderbar befremden-Er machte dem Baron eine Ber-beugung und ging rückwärts jut Eur, ohne die Augen von Mamas ner Sterbestunde dir bestellter Karden Gesicht, als ich jett neben ihm mund mit dir gu reden und dir beim Jahresabidiluk die Abrechnung für dein Bermögen abzulegen, das beines Baters unermudliche Arbeit im Gedeffen Bermaltung ich nichts bean-Dann hatte er die Tür auf- und- find-st auf diesen Japier die genaue wieder hinter sich zugemacht. Ich Berechnung. Dier stehen die Kosten war ihm unwöllfürlich mit dem Blick für deinen Unterdalt im verwichenen

mit du ihn nicht in der Arbeit geringe Bermögen, das ich besitze, Fenster und rief dem Autscher einige weiter, da meine Habe nicht ausreichmit du ihn nicht in der Arbeit geringe Bermögen, das ich besitze, Fenster und rief dem Autscher einige weiter, da meine Habe nicht ausreich.
Borte zu. Es war der Applie Das des und der Applie des Bortes und der Applie des Bortes und der Applie des Bortes und der Arbeit der Bortes und der Der Baron dreste sich auf dem beweaf ichen Mad'einem und
warf mir eine Kukland mit einem:
"Echst du auch zu Bette?" fragte ich

"Echst du auch zu Bette?" fragte ich

"Echst du auch zu Bette?" fragte ich

"Er Baron dreste sich auf dem den gegen meine natürliche Erbin, Anna Bolten, bege, ihr

üch einem unferer Spazierjag ange an uns berantrat und Onkel

die Fragte ich

ich nach der kopf des Bate, um den zehnten Teil des Preises
ju bestreiten. Doch plötzlich sich einem als einem unferer Spazierjag ange an uns berantrat und Onkel

bei falleklich noch, daß ich auher deinem Kapital bei der Durchsicht der Stade

ich nuch des Breises

rons Ulquist, den ich sennen gelernt,
als er auf einem unferer Spazierjag von Freude auf und nahm eine
fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens murbigste begrüßte.

Der Kutscher rücke mit der Hand

bei der Burchsicht der Verlegen

fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens murbigste begrüßte.

Der Kutscher rücke mit der Hand

bei der Burchsicht der Verlegen

fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens murbigste begrüßte.

Der Kutscher rücke mit der Sand

ich nuch es bat der Kopf des Bate, um den zehnten Teil des Breises

fau bestreiten. Doch plötzlich sich sand sich ver Freude auf und nahm eine
fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens murb berantrat und Dnkel

bei wer Freude auf und nahm eine
fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens wire bei wer berantrat und Dnkel

ich ver Freude auf und nahm eine
fleine Gruppe, ich jag von Freude auf und nahm eine
fleine Gruppe, ich glaube, aus Elsens wire bei da ver Burchen der Burchen

merft ftebt, dan du ibn erft bei deiner Mündigfeit öffnen follft, bis dabin unerbrochen bei meinen Bertsachen ufbewahre: So, l'eber Geerdt, ich affe dich jest, dam't du die Rechnungen durchsiehst und dich selbst von ibrer Richtigeit über eng?. Deine Lage macht es nötig, daß du dich früh weißt, daß ich es dir gum Grundfat blen, wo es dir möglich ift, ftets nit deinen eigenen Augen zu prü-

Bei den letten Borten ftand ber Onfel rubig auf, legte feine Brille ab und feste fich an feinen Schreibtifch an der Wand des Zimmers. bl'eb siken und starrte auf das Ba-pier, bis mir die Tränen kamen. Die wischte ich beim·lich mit dem Rodärmel fort, damit er fie nicht säbe, aber das namenlose bereabdrückende Ge-fühl, das mich übermannte, konnte

Es ist Hoffnung forni's

Ropfung und eine Menge anderer Befcwerben verfdwinde, Ber-fconflit feinem Gebrauch.
Er ift der Gebrauch. Er ist ehrlich aus reinen, Gefundheit bringenden Burzeln und äutern hergestellt. Bird nicht in Apotheken verlauft, sondern durch verlal-Agenten, angestellt von den Eigentümern,

DR. PETER FAHRNEY @ SONS CO. 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO

Sit ienten die Aufmerkiamseit unterer Lefer auf die Zatiade, dan Aorni's Alpentrunt-all oben ernoldorfe heilmittel, togt allem Aunden in Canada sollfret geliefert wird, wodung ins arabe Grundfalams des Kollenbreifes einrittt.

bedeckte, l'eß es noch nicht völlig dun-klen. Aber es mußte bitter kalt sein, das ist gut. Wir essen heut "Ich glaube, Gie haven, sich ver klen. Aber es mußte bitter kalt sein, das ist gut. Wir essen henn er knirschte scharf unter ven Fürgen derer, die dicht eingewickelt eilig durch die Straße liefen, und dass Bowle. Tazu wirst du dich wost dem bereits abgeaandten Bedienste. Flattern ihrer Reiderzipfel verriet, wieder einfinden. daß ein schneidender Oftwind ihnen im Raden jak.

Er hatte recht, der Wind draußen im Raden jak.

ein und sagte mir vor, es habe mich vieleicht überrascht, doch er könne und die eicht überrascht, doch er könne und die eicht er mich nicht eben erst so reichtig zu keichen State er mich nicht eben erst so reichtig zu keichnacht beschenkt, mich sast mit allen den Dingen erfreut, von denen ich wohl sier und da im Lauf des Jahres gesprochen, wie nühlich sie sein von denen ich wohl sier und da im Lauf des Jahres den Schaufenstern gingen Gerren und wie allössich diesenzen sein wüssel.

das dichter werdende Flodeng ftober nur eine Figur pon der Bobe, denn

wird aus nur beften Rrau-

tern und Burgeln bergeftellt, und dient derfelbe gur Blut-bilbung und Kräftigung bes

bildung und Kräftigung des Gesamtorganismus.

Blutbeleber reinigt das Blut, Blutbeleber färft u. beledt, Blutbeleber mirft auf die Rieren, Blutbeleber befördert die Berdauung, Blutbeleber wirft auf die Reedauung, Blutbeleber wirft auf Ragen, Leber, Rerben, und sollte in feinem Saule fehlen.

Preis per Schachtel \$1.00, 6 Schachteln \$5.00.

Bog 124 ,1522-11th Abe. Telephone 4161

THE STANDARD MEDICINE CO.

Blutbeleber

ich nicht fortwischen. Es war alles binaus und dachte, wie glücklich ich mußte. Das lag noch ferne vor mir und schienen Begen und sich geine und mich unschienen mit auf tausend Begen unschienen aus Liebe für mich entschienen und mir das der Tage, wo ich an ihm gehangen, ihn geliedt und verenkt, wo die Güte seines Herienen und mir das Kers und hatte und mir das Herienen und mir das Kers und hatte und hatte und mir das Kers und hatte und mir das Kers und hatte un

Ja, der Onkel war ganz im Necht, kopf. Ich trabte rasch über den knares konnte nicht anders sein, und er renden Schnee durch ein paar Stramußte so handeln. Ich sach salles sein und kagte mir der, es habe mich schnee Berg-fien, kam über mich.

gut und ehrenhaft war?

Es sing draußen an, leise wie don mochten es weinem Gesicht und der Arapon in sind an der Arapon der Arabon der Arapon Woment, als ich eine Setunde die ausse den wurd. um dir den Betuch weißem Mehl zu stäuben. Die Geschicktigt hat keißem Mehl zu stäuben. Die Geschicktigt hat keißem Mehl zu stäuben. Die Geschicktigt geschlossen, als ich beabschitzt der stauben der Flurwand der Leepe ginaul, legte meinen Gesicht und der Flurwand der Leepe ginaul, legte meinen Gesicht und der Flurwand der keißem auf die Universität zu ermöglichen. Die Geschicktigt hat keißem Mehl zu stäuben. Die Geschicktigt hat die Geschicktigt hat die Geschicktigt hat die Geschicktig hat die will, daß du zu Bette gedit. Aber o die gen das meiner jährli- fam ichnell beran, und grade vor den bei der jungtig gingeworsenen am geb von dieser Seite ind Schlafzin- fann dies jedoch aus meiner jährli- fam ichnell beran, und grade vor den bei der jungtig gingeworsenen am geb von dieser Schlafzin- fann dies jedoch aus meiner jährlichen geh das dem der jungtig gingeworsenen am der jährlichen gehoof aus dem gehoof aus dem

die schlicklich noch, daß ich außer dei, auße Levensvurdigte verftagte.

nem Kapital bei der Durchsicht der Der Kutscher rücke mit der Hande, in die Hande in die Hande in die Hande in die Hande in Bagen, und ich von etwa sing Joll Hande in Kadden, d. b. eigentlich von etwa sing Joll Hande in Madden, d. b. eigentlich

Banan

der Anabe trug das Mädchen mit sichtbarer Anstrengung auf den Ar-men, und sie legte die ihrigen um seinen Hals und hatte einen Strobbut auf und fab gerade, aber auch wie ein Porträt, genan grade jo aus wie die fleine Anna, 3ch fühle noch, wie mir der Atem ft.ll ftand, mahrend der Ladendiener mir die Statuette aus der Sand nahm, fie gleichgültig umdrehte und nach dem auf der Unterseite in Chiffern notierten Breife blidte und fagte. Dann war es heraus, — kalt wie eine Sprechmaschine sagte er: "1 Elr. 21 Gr." und ich mußte niich mit ber Hand an dem Tisch halten, so gitterten mir por Herzeleid die Glieder; denn meine ganze Barfchaft betrug noch nicht einen Taler. Wie glücklich waren die Reichen, die drüben Dupende von Talern, jogar doppelte unter ihnen, ohne eine Mienen zu verziehen, auf den Tijch marfen! Die Eranen ta men mir wieder in die Mugen ich nicht sortwischen. Es war alles völlig in Richtigkeit, ich glaubte es ja wäre, wenn ich e.nen harten und wis gern, und es bekümmerte in des Bortes urfpringlicher Bedeutung mich den Schulfurjus durchgemacht und studieren wollieteren nur täglich eine Stunde spatieren gehen dürste, um überzeugt jein zu können, daß eine Art und jeite siegenen Fühen halten wirt den die genen können, daß seine Art und wer den die genen Fühen halten wirt die genen können, daß seine Art und wer die genen Fühen halten wirt wir verkent wirt der die kant die Schurchgen den Bahien etwas von "Schungig werden durch unnöhmer der konnen der die kant die Schurchgen der die

dales dessen doch föglich immer genau auf hei die kosten, die ich verursachte, des tat mir web, unsäglich, kindisch weh. Ich war leise vom Tisch auf standen und and Ferenaus.

die ich verursachte, berechnet und aufgezeichnet hatte, das tat mir web, unsäglich, kindisch weh. Ich war leise vom Tisch aufg standen und and Ferenaus.

die ich verursachte, des tat mir web, unsäglich, kindisch weh. Ich eine die kind bei die berranten Nugen entsägend abwardte, des gesende ich dem Blick eines wandte, des genete ich dem Blick eines wandte, des genete ich dem Blick eines Wannes m.t ernstrenauslichem Gesicht vom Lisch aufg standen und ans Jen-ster getreten, durch das ich auf die winterliche Straße draußen hinaus-blicke. Die Tag-skelle war vorü-kas Alut icheint die kant Mannes m.t ernststreundlichem Gesicht fausmännischen Augen aufblickend, einigen Minuten auf mich gerichtet ber, nur der dichte Schnee, der alles "das Blut scheint dir heut Abend ein gewesen zu sein schien. Dann lachel-

ten, "die Figur fostet nicht 1 Alr., sondern nur 27 Gr."

Saftig, mit podjendem Bergen ner Borje auf den Ladentijch. Satte ich draugen 27 oder 26 Grofchen darin gegählt? Es waren Rupferftude darunter, die ich ängstlich zusammenddierte — an einem hing vielleicht ie kaum wiedergewonnene Seligkeit.

die Strafte, gegen den Wind, in das daber, mir grad entgegen. Roch ein war fein Weg mehr, sondern wir dichte, lustige Schneegestöber hinaus. Schritt, und ich erkannte, daß es eine schritten im t'efen Schnee. Die Ar-Nach welcher Nichtung ich mich gewen-det beachtete ich nicht, ich sang und softwarzen, frifternden Seidengewan-pfiff, ich sprang und deklamierte Ber- de mit einem schweren kostbaren Belz ben, denn kein Lichtschimmer ließ sich ne, wie nie mir auf die Lippen kamen, darüber war. Der Bind fuhr in bliden, nur der Biderschein der weisen mider die Kleidung und ließ Rame "Anna" sich womöglich noch öffie fast nicht vorwärts. ommen; eine ter als zweimal wiederholte. Der kleine, weiße Hand mit blisenden Schnee siel so dicht, daß man kaum Ringen suchte den ebenfalls pelzvers gen?" fragte ich untvilkstellich in meisen weiße Kand mit blisenden gen?" fragte ich untvilkstellich in meisen weiße kand wir kleinen kleinen die Häufer auf der anderen Seite der bramten hut auf dem dunklen Haar | ner Erzählung innehaltend. Straße gewahren konnte und die trü- zu halten. Doch gerade unter der keine Hauferwand mehr, sondern nur ben Dellaternen nur auf wenige Laterne riß ein wirbelnder Stoß den verschneites Feld und einzelne Bäume Schritte durchschimmern sah. Um hut samt dem seldenen Schleier von wie einen Garten; dazwischen hier Ende mußte ich, trot meiner genauen ihrer Stirn, daß wie aus einem Bau- und ba graue Golgbante, als ob er gu Ortskunde, nicht mehr gewiß, wo ich berspiegel statt der schwarzen Hülle eigenklich sei. Es war ganz menschen- ein bleiches Ersicht von großer Schön- "Nein," entgegenete die Tante, ser um mich herum, der Wind, ver beit mit glänzenden, unruhig suchen hen Dächern den Nugen und zurückslatterndem herabsuhr, chlug mir se, teinigen nur har die den Nugen und zurückslatterndem den Weg genau, steil die Sommer genolaen mit unausgesetzter, breiter te.

den, an der fich zur Linken noch einige lentte. vereinzelte Haufer entlangzogen. Ikrau Senator — sagte ich, verdas traf zu, ein matter Schein, wie legen meine Mütze abziehend.
Ich vergesse nie den ersten Blid, wir ähnlich. ergänzte ich stöhlich. Seite vor mir, und ich lief darauf den das schöne Gesicht auf mich warf. "Das ist hübsch, da wird sie sich ter vor mit etwas Dunkles wahr- heln:
| nahm, das unbeweglich aus dem Flo- | "Ei. Geerdt — Frau Senator, wie Besinnung verl'erend von ihrer Seite dengewoge hervorschimmerte und das klingt, wenn man eine Tante ans fort in eine finstere Tiese hinabstlitzzigenen Reugier reizte. Dann schraft trisst! Ich bin sehr froh, dich zu sehen, te — (Hortsetzung zorge)

900 DROPS The Proprietory or Patent Medicine A Vegelable Preparation for A similating the Food and Regul INFANTS CHILDREN ness and Rest Contains no Opium, Morphine nor Min NOT NARCOTIC. LOSS OF SLEEP. Chat H. Flatcher THE CENTAUR COMPANY, MONTREAL & NEW YORK 35 Doses - 35 CENT

Mütter wissen, dass echtes Castoria Stets die Unterschrift Gebrauch Seit Mehr Als

Dreissig Jahren

ich zusammen und lachte gleich darauf Geerdt; mir war's faft unbeimlich über meine Furchtsamfeit bell auf, fo allein bier draußen in der Dunfeldenn es war ein schrilles Pferdege-wieher, das mich erschreckt hatte, und der dunkle Gegenstand ein Wagen, ohne hier"— sie deutste auf die armmutmaglich der eines Argtes, denn feligen Sauschen neben uns - "noch Sattig, mit dockenden Erischen und beite ein anderer bei dem Un-einmal vorzuzesehen und, soweit ich ner Kärke auf den Ladentisch. Satte wetter sim diese Zeit hier am Ende es vermag, der Not zu steuern. Daber Stadt vor ben armlichen Butten bei habe ich mich verfpatet; nun ift es gu tun gehabt? Doch im felben Do- gleichgültig, benn bu begleitest mich. ment gewahrte ich noch etwas, das meine Neugier wach hielt. Es war die Mühe des auf dem Bock halb zwischenzum zwischen zwei von den schlaffend lehnenden Kutschers, eine Schlern hinein. Wie konnte der len den Dingen erfreut, von denen ich wohl hier und da im Lauf des Jahren der Schaufenstern ausgestell wind wie glüdlich diesenigen sein mit dannen, hatte den Wut, an der Tür dennen Jugenblich einen Nommis noch einen Nugenblich in den den Feister des Onfels, als ich inters Ohr gehaft hatte und mit dem hinters Ohr gehaft batte ohr der Ohre.

Exact Copy of Wrapper

zu, um mich zu orientieren. Richtig. Benn Blide imstande gewesen wären, freuen, sogte die Aante, deren Augen "Südstraße" stand halbverwischt mit dishisch wie ein Dolch zu durchstoßen, unausgeseht zu unserer Nechten scharf

"Bas für ein Gefchent, Geerbt?" fragte fie, mit ben Mugen umberfu-

ift alles anders. Alfo das fleine Wucht von der Seite entgegen, ich Ich war so überrascht, daß ich un- Mädchen, das der Knabe auf dem mußte mich vor der Stadt, auf der willfürlich einen Schrei ausstieß und Arm trägt, sieht gerade wie Anna gen Süden führenden Chauffee befin- dadurch die suchenden Augen auf mich aus? Und der Knabe, sagst du, hat Mehnlichfeit mit --

Umsonst an Bruchleidende

5000 Leidende follen freie Brobe Blapao erhalten

Richt notwendig 3hr Leben lang nuhlofe Bruchbander gu tragen

chandige Tag- und Nacht Birtung.
bemerfresborrter Sag bed PLAPAO hieme det wegandlung beruht in ber tidmiglig furzen Seis, welche es nimmi, intrate in erriefen. oladiga inscen gelte der Birtung un-laufe an erzielen.

lommi dabon weil die Birtung un-tift, — Tag und Racht lang, wäh-gangen 24 Standen, bei es lein under he es lindebagen, teine Undöb-leinen Schmers, Deunsch, mag man ober wachen, andelien ober inden, ich jounderbare Bittert unflation ber dimiteln neues Lebu und Kraft ein, bederfen, unt überen nafungenahm

Griffrung bes Platos-Pods.
Der Grundiag, auf welchem die klirtung ber PLAPAO-FADS beruht, fann an der dans er betolgenden Auflication, und der digenem Erfatung leicht begriffen werben:
Das PLAPAO-FAD wird aus kartem blegmen Macterial . E augiertigt, welches enworfen mird, um mit den Bewegungen des
öderers überetnaufimmen, und beständig demen au tragen lein. Delten tunere Riche itt
undeftend didnich, oder dennoch febr derdicten bon einem Heftpliafter) — um das
Solfer . Be am Antichen an verbindern.

apageruftes den apag-pad die no e Seftigteit und Etb verleibe. Bewerfen Sie died auf meine Untoften. Senden Sie fein Geld. Ich will os av ine eigenen Untoften dewetfen, daß Sie Id-Bruch derdiligen fonnen. Benn die schwagen Mustein ihre Kraft un-

ergewinnen, - ausfeben und fich beffer für Greunden auffällt, daß Gt

nber die Bielbode enthöll, der is Lipfom nehlt Goldmeballte, nud is, blom nehlt 1. preis augsperade iches jeder, der an diesem schreckliches lethet, bestien sollte.

Senden Sie Convon heute an
PLAPAO LABORATORIES, Inc.,
Block 1285 St. Louis, Mo.
the trele Prove PLAPAO und Such more

Benbenbe Boft wird freie Brobe PLAPAO pringen

Bei Beftellungen und Ginfaufen ermahne man ftete ben "Conrier"

Nante

Der wiedergefundene Sund.

Bon Iger Libin

"Ein schwarzer Pubel ist entlau-en. Er hört auf ben Romen John. Veren liebenswürdiges Tier, Ein fluges liebenswürdiges Dier, webelf luftig mit bem Schwang, Rann laut bellen, frift Buder und fteht auf ben hinterfugen."

"Lies einmal, was bu geschrieben haft", sagte die Frau. 3ch tat es. "Weiner Ansicht nach "entgegnete fie, "haft du die Charafterzüge unferes fieben John nicht genügend betont. Auf biefe Annonce bin werben wir iln taum wiederfinden. Weißt bu tenn nicht, baß bie meiften Sunce luftig mit bem Schwang webeln: luftig mit bem Schwang webeln: Much Buder freffen fehr viele. Erinnerft bu bich: bas Mohrchen bei Zante Rathi tonnte ein halbes Pfund am Abend aufeffen."

"Bas foll ich benn schreiben, wie meinft bu?"

"Was benn?" frage ich. Dabei füh-le ich eine innere Gereigtheit in mir

"Alfo was?" frace ich noch einmal ichmerzenbe, gefährtta mit gleichaultiger Stimme. "Echreib' alfo, ein hund ware berloren gegangen ... ein fluges wohlerzogenes Tier ... fann teine Frau. Ragen leiben und .. "— "Bas noch?" "Weffen Bak?" "Rannst noch hinzufügen: beim "Willft bu nicht



werden jest Ander Preidermäßigung biert en Sie vertauft. Sotalog ift frei. Lernen Sie Raberes über uniere beunderbolle Offerte eines \$25.00 Lehrfurfus in Deutsch-Frei.

meinst du?"
"Echreib' etwas anderes, etwas
Wefentlideres,"

Arbeit etwas anderes, etwas und Richtige Gatterung leimer Kafen, Enten, Christee duch and Arbeites und Arbeites

Des Moines Jucubator Co. 497 Gecoub €tr.

wiederfinden tonnen, und bu bift fo fleinlich und fühlft bich perfonlich ge Das ift unwürdig .



"Boff", ruft meine Frau bagtoi-

"Laf boch ben Baf." "Ich hab's gewußt. Immer haft bu etwas . . . "

"Run gut, gut ... Bagftimme frift Buder, fowarzes Gell." "Spricht burch bas Telephon "Das ift ein feiner Ginfall Glutins werden bor Gifersucht pla gen. 3hr Lolo ift fo unmanierlich,

Edreib' weiter, fcreib' 3ch berftond meine Frau und fub fort: ... "zeichnet Aquarelle ichreibt Schreibmafchine, tangt, Muftern, fahrt Rab, liebt Chrhfan

"Bundervoll, ausgezeichnet", flü-ftert meine Frau. "Glaub' mir, John findet sich wieder. Die Ar-nonce ist tabellos. Wie klug du doch bist... Ich kann mir Glukins vorstellen."

Mis fie fort war, nahm ich ein reines Blati Pavier und fcbrieb flat und beutlich: Mus bem Saufe fo und fo entlief ein schwarzer Bubel, John. Es besteh: Die Befürchtung, baft ber Pubel ben einem tollen hund gebiffen porden ift."

Um nöchlen Moroen fanben wit antt. Das ist unwürdig . . "
"Und der Bag?" unterdricht mich tür angebunden. Daneben noch sie fem Eron.
ben fremde sehwarze Aubel. Alls mer-

or monuments

enly Juhlen Sie lich manchmal einfam?

Richt, wenn Sie eine Come Mufie Bog befiber das neue mundervollste und billigite Dome-Du fit-Initrument. Bereitet mehr Bergnfigen ale eine Punbert . Dollar . Orgel. 3ft fiele gum Spielen bereit. Reine mufitalfichen Renntniffe erforderlich. Ein Rind tann damit vortragen Alle Raufer find erfraunt und erfreut, weil ihn Erwartungen weit übertroffen. Spielt aber 100 Stude, wie bie mit jeber Mufil. Bor geichidte Lifte zeigt. Rann in Rirchen.

MAKES HOME agsichuten, Logen, Gesang- und anderen Bereinen gebraucht werden, um den Ge-ang zu leiten. Berdient ibren Preis an einem Abend, indem sie die Musit sin cesellschaftliche Unterhaltung liesert. Spielt alle die atten Chorüle, Marsche, Baler, Boltas, Onabrillen und Opernmelobien, wie auch die neuen Lieder. Spielt Stille Racht", "Ihr Kindelein sommet", "Die Bacht am Rhein", "Die Loreley". Jeideröslein", "Allein Gott in der Höh", "O Tarmenbaum", "Lauterbach". "Abendlieb" nim. Sie sonnen nach Belieben ein Stüd wiederholen oder ein neues pielen. Rur \$6.00 in iconem Gehause mit Rujit. Benn gewunscht senden wir tie Rujit. Bog gegen Ginsendung von \$2.00. Der Rest gahlbar nach Empfang igenten machen viel Gelb damit. Genbet 2 Cents für Catalog.

STANDARD MFG. CO., Dept. S.C., 98 Park Place, P.O. Box 1179, NewYork

Cherforfter teil. Ropficuittelnb geht | er lange um ben fcmuden Biethiachtsbaum berum, bis er in Die Borte ausbricht: "Bie fich boch Der ! Renfc taufchen fann, ich hatte teb garauf gefchworen, bag ich Guch eine Fichte gefchidt babe"

- Gin fluges Tier .- "Aber Frau Meier, mas hat benn Ihre State? Gie faucht meinen Cohn ja



Er: "Gieh nur, faft alle Bufchau: find an Thranen gerührt, Die Parfiel-lung ift aber auch wirllich großartig."



Zur Unterhaltung



und Belebrung





Ein Mleinah ift's voll beil'ger Bun-

nen Glanz,

gang.

Ier gleich,

furt wochenlang vor einem Neberjall die Unterfüssung ihrer Mitmenschen. Borecit ging das Bäuerlein der häuft und verschlampt; i hab alleweil stalt vollends aufgeschladt hatte er nicht zu kräumen gedes Feindes, der das nachegelegene Main bereits erobert hatte. Die wildes Feindes, der das nachegelegene Mitmenschen Mich Einsammer zu; er wollte gleich den noch draufzahl'n müssen! Und der Spicklampt; i hab alleweil stalt vollends aufgeschlampt; i hab alleweil stalt vo Rain bereits erobert hatte. Die wildschie Die Viellen und unfinnigiten Gerüchte und unfinnigiten Gerüchte den, doch nicht in die Speichen greiden durchschieden greiden durchschieden du

Freundigfeft
Benn jemand solicht von deinem Freunde spreicht,
Und sheint er noch so ehrlich, gland:
Thin nicht!
The prick alle Belt von deinem Freunde solicht er noch so ehrlich, gland:
Thin nicht!
The prick alle Belt von deinem Freunde solicht er noch so ehrlich, gland:
Thin nicht!
The prick alle Belt von deinem Freunde solicht er noch so ehrlicht, gland:
The prick alle Belt von deinem Freunde solicht er noch so ehrlicht, gland:
The prick alle Belt von deinem Freunde solicht er noch solicit in mit Fliedenbaue und Hullen auch er land; bet einer bedigten er einer beitigten mit fleinen solich er einer bedigten er einer beitigten mit fleinen solich er einer bedigten er einer beitigten mit fleinen solich er einer bedigten er einer bedigten er einer bedigten er einer bedigten er einer beitigten mit fleinen stehe in der einer bedigten er einer bedigten werden und hull werden nuch die deine Bernumde freunde freunde einen ber gleicht er einer bedigten werden und hull werden. Wertere einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten werte bedigten er einer bedigten werte bedigten er einer bedigten werte bedigten der in der einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten werte bedigten werte bedigten der einer bedigten werte bedigten der einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten werte bedigten der einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten Welten und ben in die einer bedigten werte bedigte einmal läßt fie fich von der allgemeinen Angft und Berwirrung anfteden. Das nur bei jestem Glauben Bunder Die Franzosen sind eingedrungen, schafft. Doch jedes Ameifels Hauch trübt fei- auf dringende Borstellung ihrer Freunde ihre Möbel und jonftigen Roftbarfeiten in den Reller bringen Einmal gerbrochen, wird's nie wieber lägt und mit ihren Mägden auf eine Selbst wurdest du dem armften Bett- Roche "emigriert". Aber schon am nächsten Tage fehrt fie gang beschämt

ler gleich, Bleibt dir ein Freundesherz, so bift durchich: Warer den höchsten Königsthron gewannt

Nud feinen Freund hat, ift ein armer Preund hat, ift ein der Bauer auf ich ein Amer Preund hat, ift ein Bauer auf ich ein Amer Preund hat, ift ein Bauer auf ich ein Amer Preund hat, ift ein Bauer auf ich ein Branza in America Berten Borten B F. Bodenstedt. wahrhaftig, die Frau Aja wird recht für ihn." gedrillt — Gott erhalte mir meinen Bauer Woethes Mutter am Zeit des Franzosenkrieges
In diesen Tagen, die biele seiden und tausende von Flügen and Sorund tausen dem Grügen keraus,
wie er den mächtigen Kartoffelberg
von jich hin:

Tagerich. "Las meter in den Erdäpfelseller. Es tragering, "Las meter in den Erdäpfelsen.

Die Juli aber lachte in den Stügen
ten dem Stügen fernus, um und sie Spit den Stügen fernus, um und sie Spit den Stügen fernus, um und sie Epitigen faigte in den Stügen fernus,
wie er den mächtigen Kartoffelberg
von jich hin:

Tagerich. "Las meter in den Erdäpfeller. Es tragering, "Las meter in den Erdäpfeller. Es tragering, "Las meter in den Erdäpfeller. Es tragering, "Las meter in den Stügen
ten den Stügen fernus, um und sie Epitigen der Lachte in den Stügen fernus,

Tagerichen Jung fernus, um und sie Epitigen der Lachte in den Stügen fernus,

Tagerichen Jung fernus, um und sie Epitigen der Lachte in den Stügen fernus,

Tagerichen Jung fernus, um und sie En den Stügen fernus,

Tagerichen Jung fernus, ge um ihre Lieben zagen sehen, ist es vertreibt sie sich die Beit mit einem und dem Bausen Lagen neuglerig, was geschieht, wenn sich die "Dalbscheid" Steine doch mit dem Kohn ein!"

den die Beit geschen zagen sehen, ist einem die die Beit Goethes zueressehen und sich das Beispiel die wirklich gar nicht gesahrlos war,
with weißlich-deutlichen Rutes in Erweit weißlich-deutlichen Rutes in Erweit mit eingelagert wäre. Aber es waeren alles gute, knollige Kartossehen, mit welle, ken und sogte zum Bauer:

Des andern Lages nach dem Witten dem Boden. Auf dem Boden. Aum schrie sie es unter einem Boden. Aum schrie sie es unter einem Lind was des Meessen Lagessen weiten weißlich-deutlichen Rutes in Erweit weißlich-deutlichen Rutes in Erweit wie eine doch mit dem Konst einer bestehen, und dage van konst einer bestehen, mit eingelagert wäre. Aber es waren alles gute, ken und sogte zum Bauer:

Tanenschied vertreibt sie sich doch mit dem Konst einer Boden weit und dem Boden. Rute einem Lie aus knoten und dem Boden. Rute einem Lie aus knoten und dem Boden. Rute einem Lie wardenschieden weit und dem Boden. Rute einem Lie wardenschieden weit und was des Meessen Erstellen, was des keiner Erstellen und sogte zum Bauer:

Die Borte, schlicht und wah der geschen. Die Borte, schlicht und wah dem Boden zum Bauer:

Die Borte, schlicht und wah dem Boden und geschen. Rute einem Schlicht und wah dem Boden zum Bauer:

Die Borte, schlicht und wah dem Boden weiten dem Grifflichen weiten dem Grifflichen mit einer lich dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach ein Beiten dem Grifflichen mit einer schlichten weiten dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach ein leich dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach ein leich dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach ein leich dem Rochn ein!'

Des andern Lages nach ein leich dem viel schwerze und zudem sür Deutsche Anglie sich nicht der Franzosen, das dies in vollosie sich einer der Franzosen, zitterte man in Frank.

Der Stumps sich der Anglie sich gut in acht spreichen Franzosen, zitterte man in Frank.

Der Stumps sich der Anglie sich gut in acht spreichen Franzosen, der Beibets, kannst du ber'n?"

Der Stumps sich die sich gut in acht spreichen Franzosen, der Beibets, kannst du ber'n?"

Der Stumps sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben Stumps sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut in acht spreichen Franzosen, daß er nicht wieder sage, und soch in ben sich gut soch gut s

kalleits des Nheins Mannheim bom-bardierten. Ach was, meinte die alte Dame gleichmütig, das könne doch nicht sein, denn die Kugeln mühten, wenn sie über das breite Basser geichen Soldaten, bies nach Mannheim hineinkamen. Berwunderung ihrer ganz verblüff-Berwunderung ihrer ganz verblüff-bardierten. Ach was, meinte die alte Dan ereiserte sich die Spihjuli bei-dig: Der Siumps der bedeutsame, das könne doch nicht sein, denn die Kugeln mühten, wenn sie über das breite Basser geichen Soldaten, der singt wieder kall sein, denn der bedeutsamen der bedeutsamen der beinen Angen nicht. Da ereiserte sich die Spihjuli bei-dig: Der Siumps der sich die Spihjuli bei-dig: Der Siumps der sich die Spihjuli bei-dig: Der Siumps die Schille un, trat ein und sab in die Etwe, tot tiesgetränkt und was, seine Bohrten auf der sich haben der beine Augen nicht. Da hingen läden der bedeutsamen der, beine Augen nicht. Da hingen sold. Da ereiserte sich die Spihjuli bei-dig: Der Siumps die Schille un, trat ein und sab sie keiner der der beine Augen nicht. Da hingen sold. Das Lich, von Echnen auf, ein Kartosfelhausen Echnen Augen nicht. Da hingen sold endern Schillselbund wieder an ihre magere Schillselbund wieder an ihre magere Spilie und ging, ohne sich weiter und Schillselbund weiter und sold sie keiner der keine Augen auf, ein Kartosfelhausen Echnen Augen sold en keiner sich hausen der bereiten auf, ein Kartosfelhausen Echnen auf, ein Kartosfelhausen Bender sich hausen der beine Augen nicht. Das Ber siedes solk einer Augen auf, ein Kartosfelhausen Bender siehen auf, ein kartosfelhausen Bender auf, ein kartosfelhausen Bender siehen auf, ein kartosfelhausen Beine kartosfelhausen Beder siehe

Seit berwendet. Wie zu erwarten ist, man nit an!"
"Bauer, i bin nit Enker liebe Ju- gleichmähiger Zeitfolge schluchzte sie Schulknaben eine besondere Er hob von jedem Topi den Dek- li! I bin eine Solchene!" Und wies immer wieder die Borte heraus:

Tiroler Bancinidiwanic

(3. Fortsehung)

den Stoßseufzer aus: "Herr jeminel dann ja nicht auf. Das ist geführlich seinem Gesichte lag ein Lachen, das zu haben. ann ja nicht auf. Das ist gefährlich sendre lag ein Laufen, das au guben. ihm den Mund von einem Ohr zum "Wich hat die nit auf der Mugan, "Jörgf im Märchen, der den mühsam ir ihn."
Bauer Töffel schüttelte nachdenklich andern pannte. Jett nur noch hin- meinte bei sich ber Stumpfl halb är- gebobenen Schat vor seinen Augen versinken sieht, weil er den Zauber-

neigten die Schulknaben eine besondere Gerhod von gedem Lops von DetIn! In die Schulknaben eine besondere Gerhod von gedem Lops von DetIn! In die Schulknaben eine besondere Gerhod von gedem Lops von DetIn! In die Schulknaben eine Botte gedem Ind went der Independ ihm aus der Küche. Der Stumpfl mußte wohl oder übel seinen angeIn die weite Gedeme!" Und went der Bauer stagte: "Ja, was für a Beldeme?" und begüt gend nach ihrem Weschle Folge leisten. Dem
In die weite Gedeme!" Und went der Bauer stagte: "Ja, was für a Beldeme?" und begüt gend nach ihrem Weschle Folge leisten. Dem
Int einer volden und begüt gend nach ihrem Weschle Folge leisten. Dem
Int einer volden und geställt.
In die von der Ind weite Soldene!" Und went der Bauer stagte: "Ja, was für a Beldeme?" und begüt gend nach ihrem Weschle Folge leisten. Dem
Int einer solden unerhörten BirtIch in jeden Kaften der Küchen unerhörten BirtIch in jeden Kaften der Küchen und geställt.
In die vollegene!" Und went der Stampfl wie ein lästiges GesieIch in die vollegene!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen der Jahren und begüt gend nach ihrem Weschle Folge leisten. Dem
Int einer Solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen will es sichen und geställt.
In die vollegene!" Und went der Stampfl wir solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen wille weite leinen Angeben wir eine Solden e!" Und went der Stampfl wir solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen wille weite weite solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen will es sichen und gesten wie en lästigen der in der Stampfl wir es and gesiehen wille weite weite solden e!" Und went der Stampfl wir solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen wille weite solden e!" Und went der Stampfl wir es and gesiehen wie en lästigen der in der Stampfl wir es and gesiehen wir es and

Es läft sich nicht beschreiben, mit welden den Augen der Stumpfl nun seine "I geh nur auf a halbes Stündl "Lie Leut im Dorf sag'n, wir zwei den Augen der Stumpfl nun seine "I geh nur auf a halbes Stündl "Lie Leut im Dorf sag'n, wir zwei Und durch mein ganzes Wesen Spitzuli anschaute. Keden konnte er ins Dorf um Garnspulen; will im bättens miteinand"! Sie streckte wie Ward's unaussprechlich klar. Binter spinnen; nan derspart viel!" abwehrend die Hände mit weitgeweiten Tingern gegen den Stumpfl

Der Bauer Töffel ist sehr stellt bei geft geben der Stumpfl. "Wich schmiert was die prister dem Bauer auf, so lang und hager sie verwendet. Die zu erwarten ist, man nit an!"

Der Bauer Töffel ist sehr stellte sie sich vor großes Bettlaken, das sie vor sich auf liche Einsegnung versimmbildichen war, und sagte strenge:

Bauer auf, so lest sie verwendet dem Boden ausgebreitet hatte. Denn sie besak ja kein "Kösserle" mehr. In sieden die Schullachen sier kalenden der Schullachen sier kalenden sier kalenden der Schullachen sier kalenden der Schullachen sier kalenden sier kalenden

Mbfdrich

Die Bogel luftig ichlagen,

Die Worte, schlicht und wahr,

Joj. von Gichendorff

Das hat mit einem töftlichen Wein

Dachen Gie icon jest Plane fur 3bren Garten !

HARRIS MCFAYDEN COMPANY

F Günstige

Belegenheits : Käufe für Sarmer

Sabe verschiedene schöne vollständig neueingerichtete Farmen in allen Eröhen von ein Biertel bis zu einer ganzen Sektion bestbe-kannter Beizengegend zum Berka uf an Hand; dieselben haben guten schwarzen Boden, gunftige Basserverhältnisse und zum Teil mit gänzlich neuen Gebäuden vers eben und in ziemlicher Rähe der Bahnstation gelegen. Auch habe für Geschäftsliebhaber an jenem Plate gute rentable und best reno mierte Betriebe mit guten nach weisbaren Jahresumfat jum Ber fauf.

Rur Leute mit entsprechender Angahlung und die ernfte Abficht haben, wollen fich betreff weiterer Erfundigungen wenden an:

Charles Boman, Prelate, Sask.

Regina und Umgegend Borfaal foll in ber Regina Bibliothet

Arbeiter-Bureau eröffnet Das Arbeiterbureau der Landwirtchaftsabteilung ber Regierung ber South Railway Strafe ein Arbeiter- richtet werden. öureau eröfinet. Applikationen von itellesuchenden Arbeitern und von Arbeitgebern werben hier foftenlos an-

Breife für Geflügel

In der in diefem Jahre am 13., 14., 15. und 16. Marg abzuhaltenden Affiniboia-Rlub. Beflügelausftellung werden nur Banber als Breise verteilt.

3wei MonateWefängnis wegen Land. ftreicherei

Frank Reid mußte fich vor dem Bolizeirichter tvegen Landftreicherei oerantworten und wurde zu einer Gefangnisftrafe von zwei Monaten ver-

Billiam Boyder und Thomas Edwards waren angeflagt, geiftige Ge-cränke berkauft zu haben. Beim Berhör leugneten fie, daß die Glaschen, die als Beweismaterial dem Gerichte überwiesen wurden, Alfohol enthiel-Der Fall wurde auf zwei Tage oertagt, um ben Inhalt der Flaschen

werben

Sobald das falte Better etwas aachläßt, foll mit der Bergrößerung der Fabrit der Imperial Doil Company begonnen werden. Augenblidfich werden ungefähr 350 Arbeiter beschäftigt. Im Frühjahr, wenn die Anbauten vollendet werden, wird dieie Bahl um 20 Prozent vergrößert

100 Proteste gegen die Steuerein-

Ungefahr 100 Proteste gegen die Steuereinschätzung der fatholischen Steuergabler murben von John Dic-Sarthy im Intereffe der Separatichulbehörde beim Affeffor eingereicht. Alle biefe Brotefte werben bon bem Be-

freies Land

errichtet werben

Sollte ber "Carnegie Truft" fich entscheiden, der Regina Bibliothet \$10,000 zu bewilligen, so wird in der Bibliothet ein Borfaal gur Darbie-Broving Sastathewan hat an 2109 tung von öffentlichen Borträgen er-

fucher in Regina

Sir J. M. Mifin, Leutnant-Gouverneur von Manitoba, besuchte Regina und war Chrengaft bei einem ihm gu Ehren gegebenen Banfett im

Bürgermeifter Cowan und B. DeAra richten Refrutierungsaufprachen an Rumänen

In einer Berfammlung ber Rumäen in der rumanischen Salle richteten Bürgermeifter Cowan und P. McAra Refrutierungsansprachen an die verfammelten Rumänen und erfuchten ie, der **K**riegsmarine beizutreten und dadurch zu helfen den Feind zu befie-

Dentiches Sotel nen hergerichtet Das Commercial Sotel, jest wieder inter der perfonlichen Leitung des Befigers, Berrn Michael Chmann wird jest renoviert und alle Bimmer und Gange merden mit Delfarben la Allem Anscheine nach wird das Hotel, wenn fertig, wieder einen Imperial Del Fabrit foll vergrößert freundlichen und fauberen Gindrud machen. Gert Carl Molter, unfer beuticher Maler und Deforateur, hat den Auftrag für alle Deforationsund Maler-Arbeiten erhalten.

Ruthenifde Borftellung in Ct. Mary's Salle

Sonntag, den 19. Februar, führten die ruthenischen Studenten ber Rormalfdule in ber St. Mary's Salle ine Theatervorftellung auf, die von ungefähr 300 Berfonen besucht wur Die Aufführung war in jeder Sinfict ein Erfolg.

Große Schneefturme halten Gifenbahnverfehr auf

Die mabrend der letten Tage berrichenden großen Schneefturme verurfachten die Berfpätung faft aller Bü-

Juettner, Hagedorn & Co. Prelate, Sask.

Morgen, Donnerstag, den 1. März, beginnt der große, acht Tage währende

Einführungs= Verkauf

Da wir das ganze große Warenlager von J. S. Mickeod zu äußerst günstigen Bedingungen fäuflich erworben haben, tonnen wir Ihnen die bentbar gunftigften Gelegenheitstäufe anbieten

Wir verkaufen die besten Waren ju den äußerft billigften Preisen Tu

Wir wollen mit dem taufenden Bublifum von Brelate und Diftrift in fürzester Zeit in unserem Geschäft gut befannt werben. Jeber mache es fich zur Aufgabe, unseren "Store" während der Dauer bes großen Einführungsverkaufes vom 1. bis 8. Marz zu besuchen

Eine Anzahl beschädigter Wintersachen zu bedeutend herabgesetten Breisen

Wir machen nachstehend auf einige Abteilungen unseres Warenhauses aufmerksam, in benen wir unseren Runden mährend der Dauer des Eröffnungsverkaufes einen Rabatt an allen gekauften Waren gewähren

Spezereiwaren

Sie werden unfer ausgesuchtes Lager guter Spezereiwaren stets frisch und die besten Marken vertreten finden.

Bir haben die Absicht, Diefer Abteilung unseres Warenlagers unsere besondere Ausmerksamkeit zu widmen, u. können Ihnen versichern, daß wir unseren werten Runden nur das Befte liefern werden. Beehren Gie uns mit 36. rer nächften Beftellung für Spege eiwaren, und wir find ficher, das Sie auch in Bufunft unfer ftand gent Rabatt bon allen Breifen.

Fastenzeit

Während der Fastenzeit werden wir ein vollständiges Lager von verschiedenen Fischsorten, Käse. Oliven, frisches Obst, usw. stets auf Lager halten.

Weehl

Canadas beftes Mehl: "Royal Soufehold" Preis gilt nur für den Stägigen Eröffnungsverfauf. 100 Rinns-Sad

Es werden nicht mehr als zehn Sad an einen Räufer abgegeben.

Hüte und Kappen

Unfere neue Frühjahrswaren find soeben angekommen, und wir tonnen die ganze Familie mit Su-Preisen, die sicherlich bei jeder- men täglich an. W

Schuhe und Stiefel

Sie werden finden, daß wir ein in jeder Sinficht febr vollftandiges Lager von Schuhen und Stiefeln haben. Unfere Ware wird Ihnen \$4.65 gefallen und wir garantieren vollftändige Bufriedenstellung. Bahrend der erften acht Tage des Eröffnungsverkaufes erlauben wir einen Rabatt 10 Proz.

Schnittwaren

Unfer Lager bon Schnittwaren ten und Rappen ausstatten zu ift vollständig. Neue Waren fom-

Unsere Farmer sind ganz besonders eingeladen, unseren Laden als ihr Hauptquartier zu betrachten, wenn immer fie nach Brelate kommen. Wir hoffen und erwarten zuversichtlich, daß besonders alle unsere Landsleute unserem Geschäft den Vorzug geben werden

> Durch gute Ware, reelle freundliche Bedienung und billige Preise, wollen wir jeden, der zu uns kommt, zu unserem 🛨 ständigen Kunden machen 💳

Um bie Kanflust unserer werten Annben anzuregen, jeten wir folgenden Breis aus: Für die Berson, die am Eröffnungstage zuerst für einen Betrag von \$100 ober darüber einkauft, — falls ein herr einen Anzug im Werte von \$20.00, — falls eine Dame: soviel guten Seidenstoff, um ein vollstündiges Aleid anzusertigen.

Richten Sie es so ein, daß Sie uns sicher am Eröffnungstage einen Besuch abstatten können

Jeber Tag bes achttägigen Berkaufes ift ein Tag für günftige Gelegenheitskäufe.

Beachten Gie unfere Auslagen

Juettner, Hagedorn & Co.

Früher "J. S. McLeod's Store"

Drelate.

Saskatchewan

17. d. M. wegen Nichtregistrierungieines Namens auf der Polizeistation verhaftet und in eine Zelle des Stadt-gefängnisses gesteckt. Er wird sich vor dem Polizeirichter verantworten

General-Major Chrengaft bei großem Banfett

General-Major John Hughes, Generalinspektor ber canadischen Truppen, war der Ehrengast bei einem am 17. Februar im Assiniboia-Klub von Oberft Edwar und den in Regina ftaionierten Offigieren gegebenen Banfett. Außer dem Leutnant-Gouder-neur von Sakfairdewan waren auch Bremierminister Martin, Hauptrich-ter Sir Frederick Haultain und andeter Gifte anwesend. Das Menü war ausgezeichnet. Auf eine Tooftrede von Oberst Staar antwortete Gene-ral-Major Sughes in passenden Wor-ten. Der Generalmojor dat eine Be-sichtigung des 217. Bataislons vorge-ten für den Wonat Januar wurde bei

Ein Fall von akutem Rheumatis-nus. "Gines Abends, vor etlichen Wochen," schreibt Herr Jacob Schneiber von Steubenville, Obio, "tam Januar viel gunftiger war, als in mein 17 jähriger Gohn beim und bemfelben Monat vergangenen Jahflagte über Rheumatismus. In me-nigen Tagen wurden die Schmerzen 6 uchten wir alle Arten von Mediginen, Graffid und Young. ich eine Flasche Alpenfrauter einer Boche fonnte mein Sohn wie-

der an seine Arbeit geben." Straße für die Bei Rur berjenige, der durch Krant- ner von Lafeviem. beit unfähig für die Arbeit gemacht wurde, kann verfteben, was es be-beutet, wieder an seine Arbeit geben gu fonnen. Unter folden Umftander ewinnt die Arbeit einen neuen und erhöhten Reig. Forni's Alpenfrauter hilft der Natur bei der Wiederhertellung ber forperlichen Funktionen ind macht Leben und Arbeit zu einer Freude. Es ift feine Apothefermediin. Lofalagenten liefern es, ober es Berftellern, Dr. Beter Fahrnen & Sons Co., 19—25 So. Hohne Ave.,

Forni's Mpenfrauter wird in Caada vollständig zollfrei geliefert.

Regina Stadtrat

Er-Stadtrat Rint beichwert fich in einem Briefe an ben Stadtrat über bas Berhalten bes Stadt-Rechtsanwaltes Billa befeht bas von Amerifanern Blair

In der am 20. Februar abgehalteien Stadtratssitzung wurde ein Brief von Er-Stadtrat Rinf vorgelefen, ber offizielle Mitteilung an John 3. sicht sanwaltes bitter beschwert. Herr Stadt, melbet, Billa habe an der Rink behauptet, Blair habe ihm auf per Strafe eine Beleidigung ins Ge- ben Truppen unter General Berficht geschleudert und fordert eine genaue Untersuchung in das Betragen Chibuahua besett. Diese 25,000 und über die Arbeit des Stadt-Rechts- Wann werden laut d. Berichte durch inwaltes. Er wies darauf bin, daß dreiftig 65 und 75 Cm.-Gefchüte, 75 Hindricks. Et wies datauf hin, das Maschinengewehre und einer genüseinem Freunde Barr Alienten duzugenden Anzahl moderner Gewehre und einer großen Wenge Munition Stadt und ihrer Einwohner berglich unterftligt. wenig fümmere. Wenn die ihm (Rink) von Blair zur Last gelegten Weilen westlich von Chihuahua, sein Beschuldigung, Geld unter Borspie Falfachen zu nen Santiätsdienst organisiert hahaben, wahr sei, sei er bereit die Fol- ben. gen zu tragen und wolle dann nicht eine Freiheit durch Gnade des Stadt- Damorrhoiben werben in 6 bis 7 Tagen gebeite Rechtsanwaltes, in anderem Falle habe dieser jedoch kein Recht, friedliche Bürger gu beichuldigen und gu berleumden. Wenn die bon ihm (Rint) vorgeschlagene Untersuchung die Grundlofigfeit der Beschuldigungen Blairs beweisen sollte, ersuche er um die Entlassung Blairs von den Dien-sten der Stadt.

Stadtrat noch immer nnentschieben über bie vorgeschlagene Behaltserhöhung aller von ber Stadt angeftellten

Rach einer mehrere Stunden lang dauernden Debatte über die vorge-schlagene Gehaltserhöhung für Stadtngestellte wurde die Vorlage wiede an das Komitee gewiesen, das in der nächsten Sitzung einen genaueren Bericht einbringen soll. Die vorgeschlagene Gehaltserhöhung sollte das Gehalt eines jeden Beamten erhöhen, und zwar sollte das Minimum nicht weniger als \$75.00 per Wonat betragen. Auf die Frage des Stadtra-tes Perrn, ob alle Angestellten der Straßenbahn, Kutscher, Heiher, usw. miteinbegriffen seien, konnte niemand

Ein sicheres Wurmmittel für Pferde

Abfolnt harmlos, kum trächtigen Stuten vor dem achten Novas gegeben werden. Humberte von Tierärghen und Pferdebesitzern kritien und in ihren Anselsenungsschreiben mit, daß dieses Ritiel. Rewvermitiges dunderte von Bois und Pins-Witmern von einem einzelnen Bferde entfernten. Dieses Ritiel fann ohne Futterwechsel eingegeben werden; auch kam man es dei Follen anwenden. Die Kapfeln sind garantiert und wohlbedamt als das allerbeste Burummittel im Marthe. Breis: \$2.00 für 12 Kapfeln. Zwei humend, mit Anstrument 48.00; vorrörei mit Gebrauchkanzeilung versandt. Hütet Euch vor Kachabunungen.

Farmers Horse Remedy Co.

ber Berfammlung bes Stadtrates vorgelesen, und zeigte, daß ber allge-meine Gesundheitszustand ber Einwohner der Stadt Regina, im Monate Januar viel günftiger war, als in

Ein Untersuchungsgericht (Court so groß, daß er seine Füße nicht mehr of revision) wurde ernannt und begebrauchen konnte. Bergeblich ver- steht aus den Stadträten Froom,

3. F. Bruant petitionierte jum faufte, und - fiebe da - innerhalb vierten Dale, um einen Seitenweg aus Brettern am Ende ber Albert-Strafe für die Benützung der Bewoh-

Blodabe ber Bereinigten Staaten macht fich fühlbar

Wajhington, 18. Febr. — Die fleine Anzahl von Schiffen, die während der letten paar Tage von Unterfeebooten verfenft wurden, erregt Aufmerkfamkeit. Beamte betonten aber immer, daß nichts an ber ann direft bezogen werden von den Tatfache andere, daß aus Furcht vor ben Ronfeauengen amerifanische und viele Schiffe anderer nationalitäten im Safen verblieben. Die Eröffnung von Salifar als Unterfuchungshafen, die es vielen Fahrzeugen ermöglicht, die Gefahrgone au vermeiden, indem fie nicht nach Kirkwall fahren, wird, wie man erwartet, die Wirfung ber Blodabe oftamerifanifder Bafen ber-

verlaffene Gebiet mit 25,000 Mann

Rem Dorf, 13. Febr. - Gine Spite bon 25,000 Mann bas bon fhing fürglich aufgegebene Gebiet in

Die Apothefer geben bas Gelb gurud, falle



WINNIPEG.

Raufer und Exporteure von:

Rinderhauten, Ralb- und Schaf. fellen, Bolle, Senega-Burzeln u. allen Sorten roher Pelze. Wir be-zahlen die höchsten Marktpreise für die obigen Artifel und garantieren prompte Kasse für Sendungen. Anfragen über Preise und sonsti-ge Informationen werden prompt beantwortet.

Bedeutung von Beizen zu \$2.00 Die Unterzeichneten verlaufen folgende erstflassige Ländereien zu folgender Breisen:

(1) 2,400 Ader im Brandon-Difirist, 400 Ader in Sommerbrache, gur Sedünde, ausgezeichnetes Wasser, Umzdunung, nobe zu Eisenbahn und Warkt. Gute Gelegenheit für Kapitalisten. Land kann auch geteist merden. Preis nur \$25.00 Bro Ader.
(2) 800 Ader, die Hille stellt der Auftstiefen. Das gebrochene Land sie für 1917 Sinsact sertig. Entsernung 20 Meilen von Winnipeg, an einer E.B.R. Station. Schöne Gedäube, Brunnen und Bach. Besonders geeignet für Getreidebau oder Biehzucht, oder beides. Preis \$35.00 pro Ader.
(3) Ein besonders gutes Stüd Land, schwarzer Lehntboben, nahe zur Stadt Binnipeg. Ungesähr 8000 Ader sir icknellen Verkauf zu \$15.00 pro Ader.

Aufer.

Auferdem haben wir noch einen oder zwei Landparzellen in Manitoda, Saskathewan oder Alberta, differierend von je 10,000 bis 30,000 Ader.

Banche unferet Käufer haben durch die heurige Ernte allein ihr Land, das sie
weiges Jahr kauften, abbezahlt, und was diese tun sonnen, kann jeder. Taujende
wonden Armern in Sid-Alberta daben eine Ernte von 40—50 Buschel vro Ader Kr. 1
kortdern Beizen gehadt. Diese Farmer haben mehr Gelb als irgend andere Reute
n Amerika in der Hand. Sie sollten einer von den digünstigten in 1917 un diese
rin, in welcher Zeit ohne Zweisel die Farmproduste in der Höhe bie beiden werden,
vährend das Land icht billig gekauft werden kann. Bir haben die Breise nicht eriöht, und unsere Bedingungen sind leicht.

Röhren Sie nicht etwas von biesem guten Lude haben?

THE STANDARD TRUSTS CO.

für Anfiedler

Provinz Alberta

Schule für Landwirtschaft zu Olds Die durch ben Rrieg verurfacten Buftande bringen Die Farmer gurad nach bem Land.

Die Provinz Alberta enthäll Raum für Millionen Freie Beimftatten find immer noch gu haben in nachfter Rabe bon Sisendafinverdindungen und Transportgelegenheiten, wo dem Farmsz und Ansiedler außergewöhnlich günstige Gelegenheiten geboten werden. Das Alima von Albria ift unübertroffen und für den landwirtschaft-lichen Betrieb seder Art geeignet. Es hat den Hochstand in der Cetreids-produktion wie auch in dr Giefzucht für sich gewonnen.

Viehzucht und gemilchtes farmen

Cowohl Alberta febr gut für bas Bieben von Meigen und anderer Betreibearten geeignet ift, ihre erfte und hauptinduftrie war die Biebenit und die Browing fallt beute noch ben hodiftftanbard in diefer Begie-

zung, und die Krobing galt heite noch den hochtkandard in dieser Bezie-hung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben dem Beigendam sich auch der Biehzucht und der Michindustrie zuwenden. Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was Landwirtschaftliche Schulen. Demonstrations-Jarmen, Gisenbahnen, Telephone und sonsigz unter Regierungsaufsicht stebende öffentliche, den Ansiedlern zugänzliche Anziehnlichkeiten anlangt, sührend.

Begen genauer Information wende man fic an

CHARLES S. HOTCHKISS